



WESENTLICHE KENNZAHLEN DER GRUPPE

	Einheiten	2021	2020	2019	2018	2017
<b>FINANZKENNZAHLEN</b>						
Bruttoumsatz	Mio. EUR	817,0	687,4	680,0	650,8	627,6
Veränderung	%	18,8	1,1	4,5	3,7	7,6
Betrieblicher Cashflow (EBITDA)	Mio. EUR	66,2	48,2	48,8	74,0	59,7
Veränderung	%	37,4	-1,3	-34,0		1,0
in % zum Umsatz	%	8,1	7,0	7,2	11,4	9,5
Betriebsergebnis	Mio. EUR	43,9	22,4	23,4	51,3	30,7
Veränderung	%	95,9	-3,9	-54,5		-10,9
in % zum Umsatz	%	5,4	3,3	3,4	7,9	4,9
in % des betrieblichen Nettovermögens	%	14,0	7,6	7,8	17,3	10,4
Periodenergebnis	Mio. EUR	30,1	8,9	13,9	36,1	21,9
Veränderung	%	239,1	-36,2	-61,5		-4,7
in % zum Umsatz	%	3,7	1,3	2,0	5,5	3,5
in % des Eigenkapitals	%	12,3	4,6	6,4	13,5	8,1
Bilanzsumme	Mio. EUR	617,0	545,0	488,1	453,4	471,8
Eigenkapital	Mio. EUR	244,2	192,3	217,3	268,0	269,7
in % der Bilanzsumme	%	39,6	35,3	44,5	59,1	57,2
Nettoverschuldung	Mio. EUR	80,5	115,4	88,1	33,9	38,1
in % des Eigenkapitals	%	33,0	60,0	40,5	12,7	14,1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	54,8	27,8	43,6	37,9	37,1
Freier Cashflow	Mio. EUR	26,9	10,4	18,0	12,9	11,4
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	Mio. EUR	29,6	27,8	26,1	25,6	26,0
<b>AKTIENKENNZIFFERN</b>						
Aktienkapital (Inhaberaktien à nominal CHF 1.00)	CHF	960 500	960 500	960 500	960 500	960 500
Dividendenberechtigt <sup>1</sup>	Anzahl	960 311	960 009	959 500	959 500	959 500
Betriebsergebnis pro Aktie <sup>3</sup>	EUR	45,8	23,4	24,3	53,5	32,0
Periodenergebnis pro Aktie <sup>3</sup>	EUR	31,4	9,2	14,5	37,6	22,9
Eigenkapital pro Aktie <sup>3</sup>	EUR	254,3	200,4	226,5	279,3	281,1
Freier Cashflow pro Aktie <sup>3</sup>	EUR	28,0	10,8	18,7	13,5	11,9
Dividende	CHF	15,00 <sup>2</sup>	8,00	10,00	17,00	16,00
Börsenkurs						
höchst	CHF	502	494,50	519	728	614
tiefst	CHF	396	312	374	456	475
Jahresendkurs	CHF	405,50	464,50	478,50	503	614

<sup>1</sup> Die Gesellschaft besitzt per Bilanzstichtag 189 eigene Aktien, die nicht dividendenberechtigt sind.

<sup>2</sup> Antrag an die Generalversammlung vom 20. Mai 2022.

<sup>3</sup> Basis dividendenberechtigte Aktien per 31. Dezember.

Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit Anfang 2019 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER mit entsprechender Anpassung des Vorjahres. Das Jahr 2017 ist nach IFRS dargestellt.

**PHOENIX MECANO  
2021**

Kennzahlen	2
Brief an die Aktionäre	4
Global Competence, Local Value	6
Weltweites Engagement	7

**MANAGEMENT  
REPORT**

Geschäftsentwicklung Gruppe	11
DewertOkin Technology Group	16
Industrial Components	19
Enclosure Systems	22
Aktieninformationen	25
Risikomanagement	26

**NACHHALTIGKEIT**

Nachhaltigkeit	28
----------------	----

**CORPORATE  
GOVERNANCE**

Corporate Governance	33
Verwaltungsrat	36
Geschäftsleitung	37
Operative Konzernstruktur	40
<b>VERGÜTUNGSBERICHT</b>	
Vergütungsbericht	43
Bericht der Revisionsstelle	46

**FINANZBERICHT**

Konsolidierte Bilanz	48
Konsolidierte Erfolgsrechnung	49
Konsolidierte Geldflussrechnung	50
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	51
Konsolidierte Segmentinformationen	52
Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze	54
Erläuterungen zur Konzernrechnung	60
Bericht der Revisionsstelle	86
5-Jahres-Übersicht	88
Phoenix Mecano AG	89
Antrag für den Beschluss der Gewinnverwendung	94
Bericht der Revisionsstelle	95

**ANHANG**

Adressen	97
Finanzkalender, Impressum	100



**WERTEWELTEN**

Beispiele aus der Praxis erläutern die Anwendung der hoch spezialisierten Nischenprodukte von Phoenix Mecano und zeigen deren Nutzen im Kontext des Megatrends Smart Factory.

**Megatrend  
Smart Factory**  
8

**Reibungsloser  
Warenfluss – auch zu  
Spitzenzeiten**  
15

**Fehlerfrei montieren  
an ergonomischen  
Arbeitsplätzen**  
21

**Mensch und Roboter  
als Team**  
9

**Die ideale Fabrik  
für das digitale Zeitalter**  
18

**Tablet statt  
Zettelwirtschaft**  
24

# Brief an die Aktionäre

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Die Phoenix Mecano Gruppe darf auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken. Unser Unternehmen erzielte starke Zuwächse bei Auftragseingang, Umsatz und Ertrag. Der Weg dahin war allerdings von vielfältigen Herausforderungen geprägt. Die globale Pandemie führte in wiederkehrenden Wellen und mit immer neuen Virusvarianten zu einem Mangel an Planbarkeit, zu eingeschränkter Verfügbarkeit von essenziellen Rohstoffen und Transportkapazitäten und – in letzter Konsequenz – zu Kostensteigerungen, wie wir sie in den letzten 40 Jahren auf den Weltmärkten nicht mehr erlebt hatten.

Einmal mehr bewährten sich in diesem Umfeld die globale Aufstellung und die dezentrale Entscheidungsstruktur unserer Gruppe. Unser vielfältiges Leistungsspektrum und das hohe Mass an Flexibilität ermöglichten es, unsere Kunden in diesem Umfeld optimal zu unterstützen. Globale Herstellung von flexiblen Produkteplattformen in Verbindung mit lokaler, kundenspezifischer Anpassung für unsere B2B-Kunden sind heute mehr gefragt denn je. Wir unter-

stützen unsere Geschäftspartner in Engineering und Design, sorgen für anspruchsgerechte Produktzertifizierung und übernehmen vielfältige Logistikdienstleistungen, damit unsere Kunden auch in unruhigen Zeiten ihre High-Tech-Produkte mit geringstmöglichen Einschränkungen produzieren und ausliefern können.

Es ist kein Zufall, dass Phoenix Mecano seit Jahren und durch die gesamte Pandemie hindurch stark wächst. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer Strategie und unserem Service- und Produktespektrum frühzeitig auf die richtigen Megatrends gesetzt haben. Dazu gehört Smart-Factory-Ausrüstung, die in Zeiten zunehmender Vernetzung und von globalem Fachkräftemangel das Wachstum der Volkswirtschaften und die Versorgung mit modernen, nachhaltig produzierten Industriegütern sicherstellt. Dazu gehören auch unsere Produkte für Smart Furniture, die den Ansprüchen an Komfort, Ergonomie und Vernetzung im Smart Home entsprechen und seit über 10 Jahren mit zweistelligen Wachstumsraten zur Entwicklung unserer Gruppe beitragen.

Inzwischen erscheint die pandemiebedingte Herausforderung für die Gesundheitssysteme zumindest in der westlichen Welt zunehmend beherrschbar, doch schon steht die Welt vor neuen Herausforderungen. Der Ukraine Konflikt zeigt auf, wie fragil die Weltordnung geworden ist. Unsere Gruppe wird sich auch mit diesen Rahmenbedingungen auseinandersetzen müssen und Wege finden, für Mitarbeiter, Kunden und Aktionäre und die Gesellschaft als Ganzes im Rahmen unserer Möglichkeiten Werte zu schaffen und zu bewahren.

Wir verfolgen weiterhin konsequent das Ziel eines Teilbörsenganges unserer Sparte DewertOkin Technology Group (DOT) in China. Das Zeitfenster hat sich jedoch aufgrund der Pandemie und der damit verbundenen wirtschaftlichen Verwerfungen gegenüber unserer ursprünglichen Planung um ein bis zwei Jahre nach hinten verschoben. Durch die sehr gute Cashflow-Generierung unserer Geschäftsbereiche ist



Benedikt A. Goldkamp  
Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Rochus Kobler  
CEO

UMSATZ  
IN MIO. EUR

817,0

UMSATZSTEIGERUNG  
IN %

+18,8

die Wachstumsfinanzierung der DOT Group in der Zeit bis zum Börsengang sichergestellt. Auch unser Industriegeschäft in den Sparten Enclosure Systems und Industrial Components entwickelt sich erfreulich und erhält selbstverständlich die zur Fortsetzung des ambitionierten Wachstumskurses erforderlichen Investitionsmittel.

#### DANK AN DIE MITARBEITENDEN

2021 war für unsere Mitarbeitenden ein weiteres Jahr der Kontaktbeschränkungen, der Videokonferenzen und der Arbeit von zu Hause aus. Dank der starken Teamkultur bei Phoenix Mecano und der Entschlossenheit unserer Mitarbeitenden, auch unter diesen Bedingungen Aussergewöhnliches zu leisten, konnten wir unsere Leistungen gegenüber unseren Kunden aufrechterhalten und ausbauen. Doch wir dürfen uns nichts vormachen: Genau diese Teamkultur ist das Ergebnis jahrelanger Aufbauarbeit durch physische Zusammenkünfte, durch Reisen zu Kolleginnen und Kunden auf der ganzen Welt, die in dieser Form zwei ganze Jahre lang kaum noch möglich waren.

Unser Dank gilt daher all jenen, die unter diesen Bedingungen angepackt und mitgeholfen haben, dass es weitergehen kann. Ganz besonders erwähnen möchten wir auch die in den letzten zwei Jahren neu hinzugestossenen Mitarbeitenden, deren Einstieg durch die Pandemie enorm erschwert wurde. Inzwischen gibt es zunehmend die Möglichkeit, wieder von Angesicht zu Angesicht zu interagieren und unseren

**Es ist kein Zufall, dass Phoenix Mecano seit Jahren und durch die gesamte Pandemie hindurch stark wächst.**

#### BETRIEBSERGEBNIS PRO AKTIE IN EUR

45,8

#### BEANTRAGTE DIVIDENDE IN CHF

15,00

Teamspirit, dessen Früchte wir in den letzten zwei Jahren ernten durften, neu zu entfachen und zu befeuern. Wir sind zuversichtlich, dass dies gelingen wird und Phoenix Mecano auch in Zukunft für viele talentierte und motivierte Menschen ein guter Arbeitgeber bleiben wird.

#### AUSBLICK UND DIVIDENDE

Auch in unsicheren und schwer planbaren Zeiten gilt es nach vorn zu schauen. Die Phoenix Mecano-Gruppe konnte in den letzten Jahren ihre Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an herausfordernde Bedingungen unter Beweis stellen. Genau diese Fähigkeit lässt uns auch in der derzeitigen Situation mit Zuversicht nach vorn schauen. Unser Portfolio an Technologien und Kompetenzen wird zunehmend nachgefragt, um die Welt auf die grossen Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Die Alterung der Industriegesellschaften, die Notwendigkeit zur Schaffung einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft, die unumkehrbare Vernetzung von Prozessen und Information in physischen und virtuellen Märkten bedürfen vielfältiger Antworten, die für Unternehmen wie Phoenix Mecano vielfältige Wachstumsmöglichkeiten schaffen. Wir werden diese nutzen, um unseren Anspruchsgruppen auch in Zukunft Mehrwerte bieten zu können.

Unsere Gruppe ist auf einem erfolgreichen Kurs. Daran möchten wir auch unsere Aktionärinnen und Aktionäre partizipieren lassen. Die stabile Bilanz und der starke Cashflow der Gruppe ermöglichen es dem Verwaltungsrat, der Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von CHF 15 (Vorjahr CHF 8) vorzuschlagen.

Wir sind überzeugt, dass ein gut geführtes Industrieunternehmen dezentral und breit aufgestellt sein muss, um gute Antworten auf sich rasch verändernde Marktbedingungen zu finden. Das gilt auch und gerade in Zeiten, in denen globale Wertschöpfungsketten hinterfragt werden und sich die Fragilität von schlecht diversifizierten Just-in-Time-Lieferkonzepten zeigt. Die vielerorts geforderte Resilienz bedeutet nämlich nichts anderes, als so gut wie möglich einen Plan B und C in der Hinterhand zu haben, wenn scheinbar optimale Strukturen plötzlich durch nicht vorhersehbare Entwicklungen obsolet werden. Wir haben gute Antworten auf diese Herausforderungen unserer Zeit und schauen deshalb mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft.

Dr. Rochus Kobler  
CEO

Benedikt A. Goldkamp  
Exekutiver Präsident des Verwaltungsrates

**Unsere Gruppe ist auf einem erfolgreichen Kurs. Daran möchten wir auch unsere Aktionärinnen und Aktionäre partizipieren lassen.**

# Global Competence, Local Value

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist mit rund 60 Tochtergesellschaften in den drei Sparten DewertOkin Technology Group, Industrial Components und Enclosure Systems weltweit präsent. Die Mitarbeitenden vor Ort verstehen die Bedürfnisse der Kunden in sprachlicher, kultureller und technischer Hinsicht. Dank einem regen Wissensaustausch innerhalb der Gruppe haben die Kunden auch für anspruchsvolle Gesamtlösungen immer einen lokalen Ansprechpartner. Diese Nähe zu den Kunden sichert eine hohe Kundenbindung und ermöglicht es, das Produkt- und Service-Portfolio weltweit in konstant höchster Qualität anzubieten.

Diese Spartenstruktur besteht seit dem 1.1.2021. Für den Vergleich wurden nur die Zahlen für das Jahr 2020 umgerechnet.

## DEWERTOKIN TECHNOLOGY GROUP

Die DewertOkin Technology Group mit Hauptsitz in JiaXing Zhejiang, China, stellt Antriebs-, System- und Beschlagstechnik für elektrisch verstellbare Komfort- und Pflegemöbel her. An ihren Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien fertigt sie sowohl einzelne mechanische Komponenten für unterschiedliche Anwendungen als auch massgeschneiderte und aufeinander abgestimmte Systemlösungen. Antriebs-technik von DewertOkin findet breite Anwendung in intelligenten Möbeln (z. B. Relaxsofas, Ruhesessel, Kinositze, Massagesessel und Betten), medizinischen Anwendungen (z. B. Kranken- und Pflegebetten) sowie Steuerungssystemen für höhenverstellbare Schreibtische.

Kennzahlen	2021	2020
in Mio. Eur		
Bruttoumsatz	392,8	320,2
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	17,5	13,5
Betriebsergebnis	2,1	7,2
Marge in %	0,5	2,3
Mitarbeitende	2 623	2 499

**Phoenix Mecano ist ein global tätiges Technologieunternehmen in den Bereichen Gehäusetechnik und industrielle Komponenten und in vielen Märkten führend. Das Unternehmen ist fokussiert auf die Herstellung von Nischenprodukten und Systemlösungen.**

## INDUSTRIAL COMPONENTS

Der Fokus der Sparte Industrial Components liegt auf der industriellen Digitalisierung und modularen Automatisierung. Die Sparte umfasst die Geschäftsbereiche Automation Modules, Electrotechnical Components, Rugged Computing und Measuring Technology. Der Geschäftsbereich Automation Modules produziert Lineareinheiten und Hubsäulen, Aluminiumprofil- und Rohrverbindungssysteme sowie ergonomische Arbeitsplatzsysteme. Der Geschäftsbereich Electrotechnical Components ist spezialisiert auf die Herstellung von Anschlussklemmen, Steckverbindersystemen, Federkontakten, Reihenklemmen und Schaltern für die Industrieelektronik. Im Geschäftsbereich Rugged Computing werden Industrie-PC-Systeme sowie hochzuverlässige Stromversorgungen und Backplanes hergestellt und der Geschäftsbereich Measuring Technology umfasst Strommesssysteme, Transformatoren und Messwandler.

Kennzahlen	2021	2020
in Mio. Eur		
Bruttoumsatz	226,4	196,6
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	5,2	8,2
Betriebsergebnis	17,7	-0,5
Marge in %	7,8	-0,3
Mitarbeitende	3 286	2 869

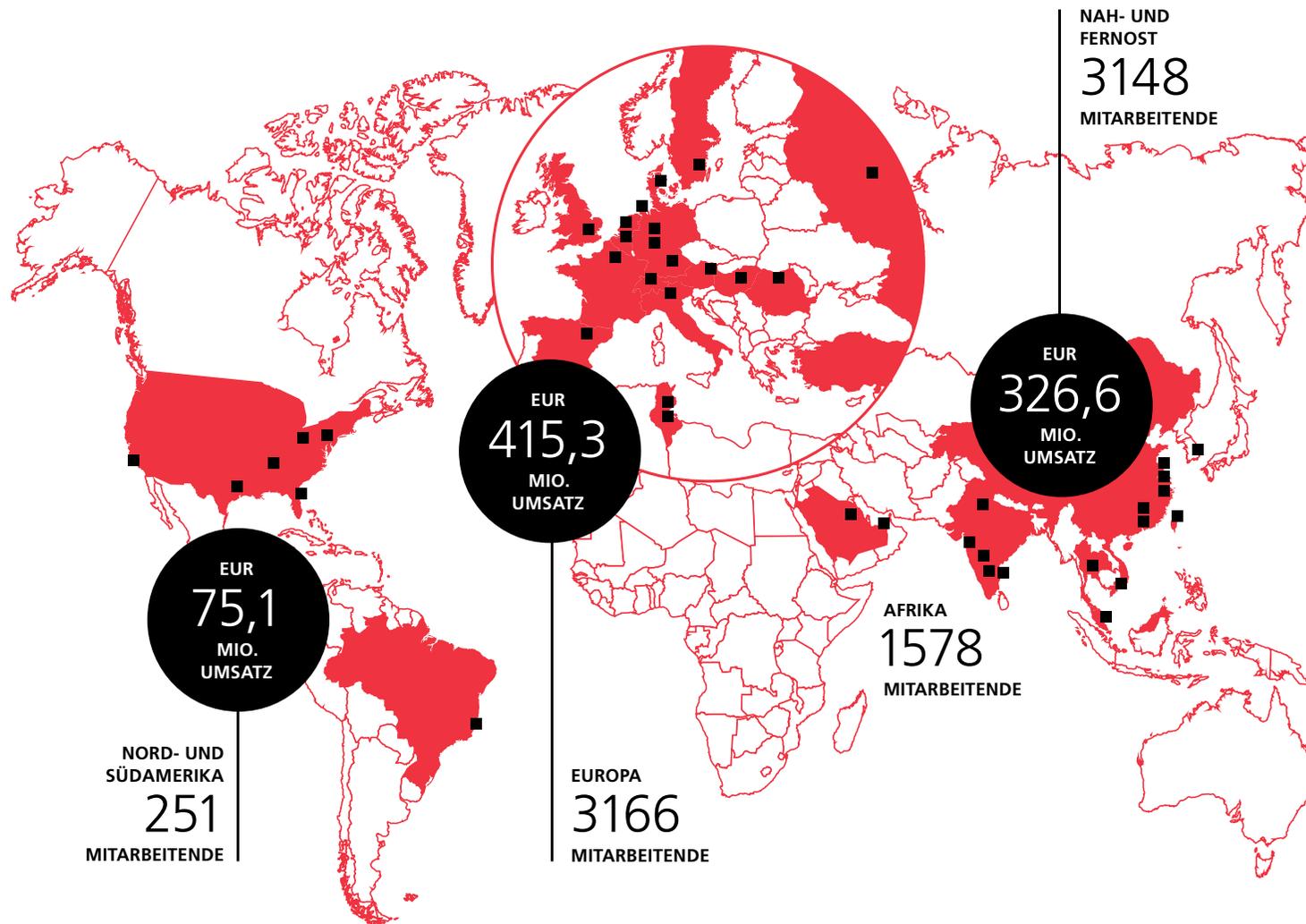
## ENCLOSURE SYSTEMS

Die Sparte Enclosure Systems entwickelt und produziert hochwertige Industrie- und Elektronikgehäuse aus Aluminium, Edelstahl und Kunststoffen. Diese kommen unter anderem in explosionsgefährdeten Bereichen zum Einsatz. Hinzu kommen Human-Machine-Interface-Komplettlösungen bestehend aus Panel PCs, Industrie-PCs und Industriemonitoren. Ergänzt wird die Produktpalette durch Eingabeeinheiten wie Folientastaturen, Kurzhubtaster und Touchscreens.

Kennzahlen	2021	2020
in Mio. Eur		
Bruttoumsatz	197,8	170,6
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	5,4	5,0
Betriebsergebnis	26,7	17,1
Marge in %	13,5	10,0
Mitarbeitende	2 190	2 017

# Weltweites Engagement

8143 Mitarbeitende rund um den Globus bieten ein umfassendes Leistungsangebot in allen wichtigen Wachstumsmärkten. Sie gewährleisten den Kunden marktgerechte Lösungen, eine effiziente Produktion und eine ressourcenschonende Logistik.

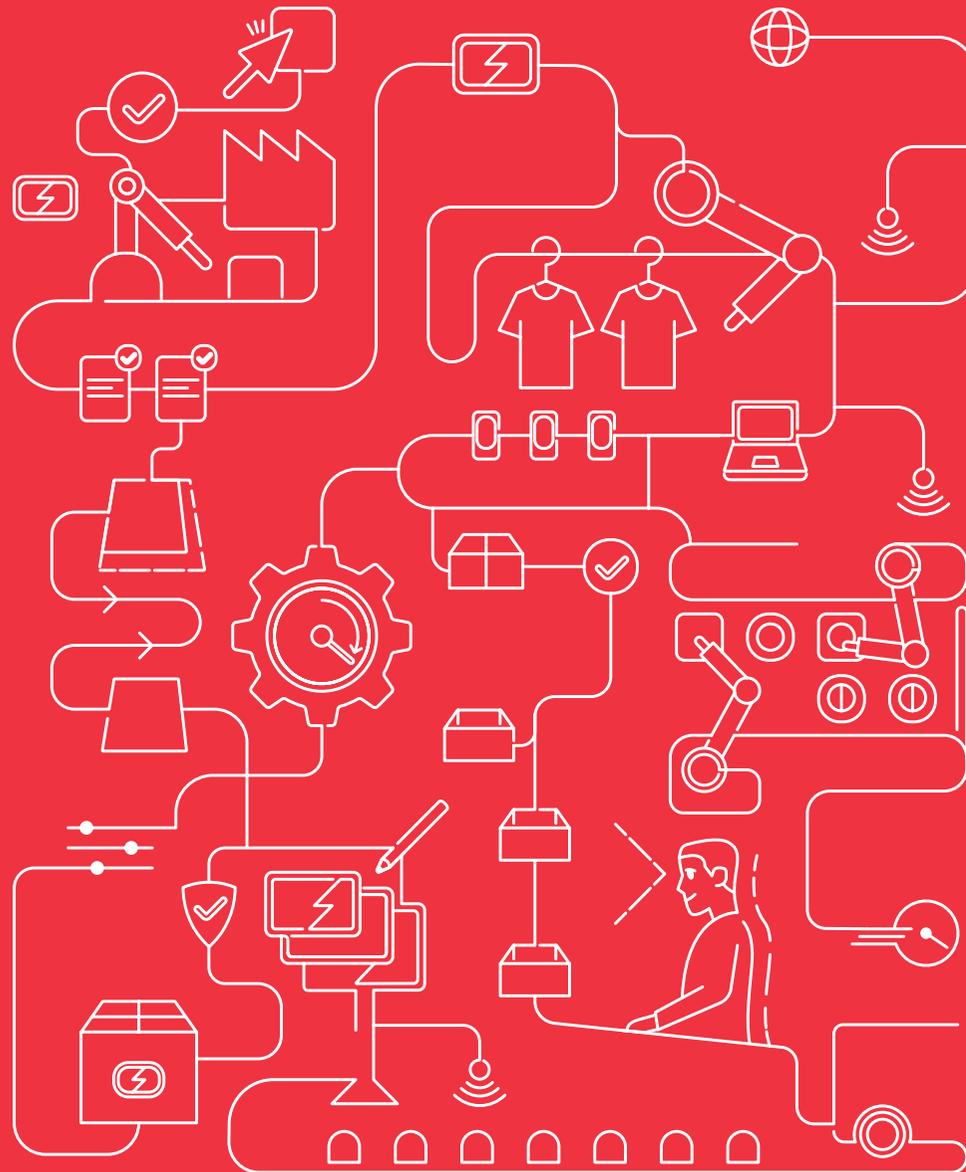


## MITARBEITERKENNZIFFERN AUF EINEN BLICK

	2021	2020	2019	2018	2017
<b>NACH REGION</b>					
Europa	3 166	3 132	3 236	3 360	3 385
Nah- und Fernost	3 148	2 876	2 401	2 092	1 834
Afrika	1 578	1 177	1 241	1 579	1 275
Nord- und Südamerika	251	229	262	267	250
Australien	0	12	17	18	15
<b>Total</b>	<b>8 143</b>	<b>7 426</b>	<b>7 157</b>	<b>7 316</b>	<b>6 759</b>

	2021	2020	2019	2018	2017
<b>NACH GESCHLECHT</b>					
Frauen	3 583	3 158	2 792	3 185	3 050
Männer	4 560	4 268	4 365	4 131	3 709
<b>Personalaufwand pro Mitarbeitende/n in TEUR</b>					
	<b>27,0</b>	<b>27,7</b>	<b>29,8</b>	<b>26,7</b>	<b>28,7</b>
<b>Bruttoumsatz pro Mitarbeitende/n in TEUR</b>					
	<b>100,3</b>	<b>92,6</b>	<b>95,0</b>	<b>89,0</b>	<b>92,9</b>

# Megatrend Smart Factory



PHOENIX MECANO Geschäftsbericht 2021

Die intelligente Fabrik steht für eine modulare und vernetzte Produktionsumgebung, in welcher Mensch, Maschine und Logistik miteinander kommunizieren und eng zusammenarbeiten. Produkte und Systeme von Phoenix Mecano spielen dabei eine wichtige Rolle.

Dank einem mechanischen Arm entwickelte der US-Amerikaner George Devol im Jahr 1956 den ersten Industrieroboter namens Unimate. Heute ist die «Smart Factory» der Megatrend und die Produktionsart der Zukunft. In einer Smart Factory kommunizieren Produktionsumgebungen, Fertigungsanlagen und Logistiksysteme drahtlos miteinander und das Produkt selbst vermittelt Informationen, die für die Fertigung nötig sind. Die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine wird dabei immer enger.

Phoenix Mecano prägt diese Entwicklung mit: In Jiaxing im Grossraum Shanghai baut die Gruppe eine eigene Smart Factory, ausserdem werden diese Technologien in der eigenen Fertigung eingesetzt und schliesslich beliefern die Unternehmen der Gruppe ihre Kunden mit Systemen und Lösungen aus diesem Bereich.

Die Phoenix Mecano-Gruppe entwickelt sich zunehmend von einem reinen Komponentenhersteller zu einem Anbieter von Systemlösungen. Das bedeutet, dass modulare Einzelprodukte mehr und mehr zu Baugruppen, Teilsystemen oder Gesamtlösungen kombiniert werden. Diese fügen sich wiederum ein in die vernetzte Fertigungsumgebung einer Smart Factory, wo sie wichtige Funktionen erfüllen.

Diese Systeme kommen unter anderem dort zum Einsatz, wo Mensch und Maschine zusammenarbeiten. Dazu gehören mit digitalen Assistenzsystemen ausgerüstete ergonomische Arbeitsplatzeinrichtungen ebenso wie Mensch-Maschine-Schnittstellen bestehend aus Industrie-PCs und schwenkbaren Tragarmsystemen, wie sie z. B. in Fertigungsstrassen der Automobilbranche eingesetzt werden.

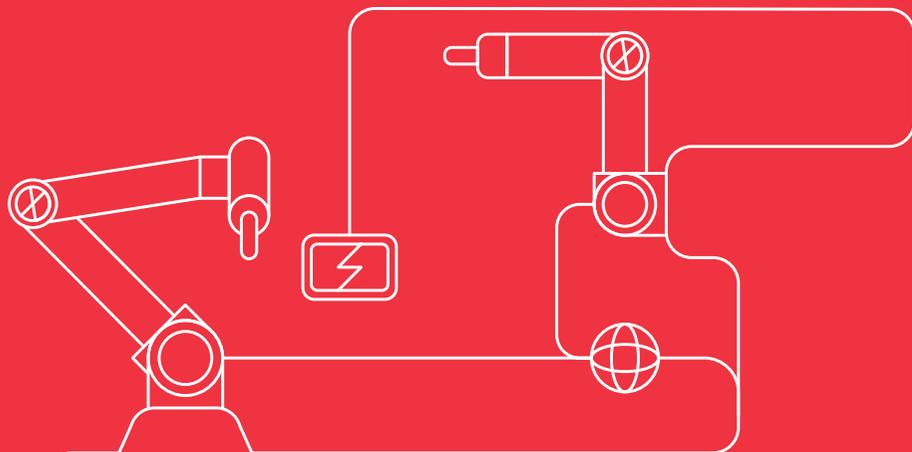
Weitere Beispiele sind unterstützende Roboter wie kollaborative Roboterarme und autonome Transportroboter, die einfach für bestimmte Tätigkeiten programmiert werden können, sowie Automatisierungslösungen für den Transport und die Steuerung von Waren in Lagerumgebungen.

Die Modularisierung, Automatisierung und digitale Vernetzung von industriellen Fertigungsumgebungen dürfte auch in Zukunft weiter voranschreiten. Das Angebot von Phoenix Mecano macht diese Entwicklung mit und hält passende Produkte, Systeme und Lösungen bereit.

# Mensch und Roboter als Team

Cobots und Transportroboter entlasten in Fertigungsbetrieben das Personal und steigern die Produktivität. Phoenix Mecano nutzt diese Technologien im eigenen Betrieb und implementiert sie bei den Kunden.

PHOENIX MECANO Geschäftsbericht 2021

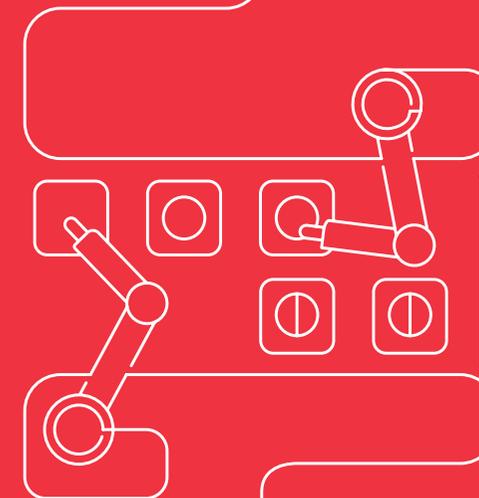


## DAS PRODUKT

Kollaborative Roboter, sogenannte Cobots, arbeiten Hand in Hand mit Menschen zusammen. Schutzeinrichtungen sind nicht nötig. Die Phoenix Mecano Komponenten AG nutzt diese innovativen Lösungen im eigenen Fertigungsbetrieb in Stein am Rhein. Montage-Cobots sind mit bis zu sechs Gelenken ausgestattet und können Lasten zwischen 3 und 16 kg heben. Zusätzlich kommen auch Transportroboter zum Einsatz. Diese liefern Material und Produkte quer durch Werkhallen rechtzeitig an den gewünschten Montage- oder Lagerort. Dabei navigieren sie autonom und erkennen und umfahren Menschen und Hindernisse. Die Phoenix Mecano Komponenten AG ist offizieller Partner für die Implementierung von Cobots der Firma Universal Robots und Transportrobotern des Herstellers Mobile Industrial Robots.

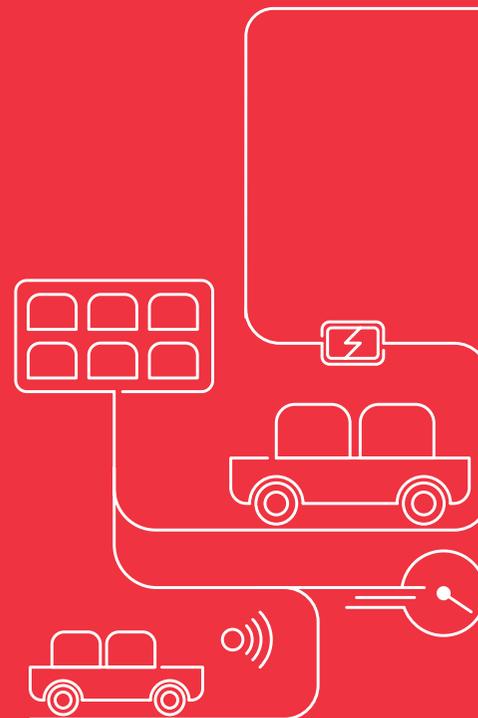
## DIE ANWENDUNG

Cobots unterstützen den Menschen bei monotonen, mühsamen und sich wiederholenden Arbeiten und können ihm körperlich belastende Arbeitsschritte sogar ganz abnehmen. Für die nahtlose Zusammenarbeit von Roboter und Mitarbeitenden werden die Systeme auf die spezifischen Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet. Dank der Erfahrung aus der eigenen Produktion kann die Phoenix Mecano Komponenten AG die unterstützenden Robotersysteme optimal in die jeweiligen Arbeitsabläufe der Kunden integrieren.



## DER NUTZEN

Cobots und Transportroboter sparen Zeit und entlasten das Personal. So können sich die Mitarbeitenden auf Tätigkeiten konzentrieren, bei denen die menschlichen Fähigkeiten gefragt sind. Cobots erhöhen die Zuverlässigkeit in der Produktion und reduzieren den Montageaufwand um bis zu 40 Prozent. Mobile Transportroboter optimieren und automatisieren den innerbetrieblichen Materialfluss und bieten viele neue Möglichkeiten in der Intralogistik. Dank ihrer kompakten Masse und einer einfachen Programmierung lassen sich die Systeme in wenigen Minuten für neue Arbeitsprozesse einrichten. Das garantiert eine hohe Auslastung und eine schnelle Amortisation. Auf Papier kann verzichtet werden. Die Begleitdokumente und Lieferpapiere sind nur noch elektronisch vorhanden und in die betrieblichen Systeme integriert.

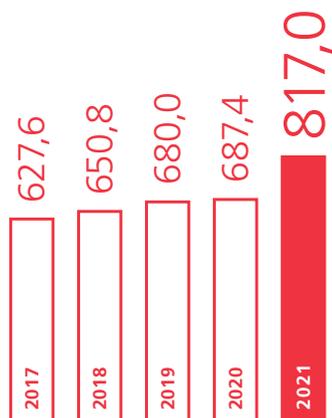


# MANAGEMENT REPORT

# Geschäftsentwicklung Gruppe

**Die klare Fokussierung der Phoenix Mecano-Gruppe auf Megatrends und Wachstumsbereiche wie Digitalisierung und Automatisierung zahlte sich im Geschäftsjahr 2021 aus. Der Umsatz wuchs in allen Sparten zweistellig und die Gruppe steigerte ihre Profitabilität überproportional.**

**BRUTTOUMSATZ GRUPPE  
IN MIO. EUR**



Phoenix Mecano ist auch in der Coronakrise gewachsen, während der globale Industriesektor vielerorts zweistellige Einbrüche erlebte und erst in den letzten zwölf Monaten das Vorkrisenniveau egalieren konnte. Diese bemerkenswerte Leistung ist das Resultat der stetig zunehmenden Unabhängigkeit von industriell getriebenen Investitionszyklen in den Endmärkten der langlebigen Konsumgüterindustrie. Das damit einhergehende hohe Wachstumstempo – durch die Pandemie hindurch – ist das Resultat der konsequent verfolgten Wachstumsstrategie. Dabei wuchs die Gruppe zum grössten Teil organisch, durch die strategische Erhöhung der Wertschöpfungstiefe und mit einem gezielten Ausbau des Angebotes an integrierten Systemlösungen. Solche bestehen aus mehreren mechanischen Komponenten, erweitert um modernste elektronische Schnittstellen und begleitet von unverzichtbarer Integrationsarbeit und Engineering-Dienstleistungen. Phoenix Mecano bietet das komplette Paket von der Produkteentwicklung bis zur Bereitstellung der integrierten und geprüften Systemlösung an.

Operativ betrachtet wartete auch das zweite von der Corona-Pandemie geprägte Jahr mit erheblichen Herausforderungen auf. So verursachten regionale Lockdowns immer wieder Unterbrüche in Lieferketten. Anhaltend knappe und teure Transportkapazitäten sowie stark gestiegene Preise für verschiedene Industriemetalle und Kunststoffgranulate wirkten sich in allen Sparten aus. Dank der globalen Präsenz der Phoenix Mecano-Gruppe konnten alternative Lieferquellen erschlossen werden. Die notwendigen Preis-anpassungen wurden rasch, aber mit Umsicht, im Markt umgesetzt.

An erster Stelle stand in der Pandemie aber stets die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese haben es gemeinsam geschafft, den Lieferser-

## 5-JAHRES-ZAHLEN

	Einheiten	2021	2020	2019	2018	2017
Auftragseingang	Mio. EUR	888,9	766,0	691,6	659,4	642,3
Bruttoumsatz	Mio. EUR	817,0	687,4	680,0	650,8	627,6
Betriebsergebnis	Mio. EUR	43,9	22,4	23,4	51,3	30,7
in % zum Umsatz	%	5,4	3,3	3,4	7,9	4,9
Eigenkapital	Mio. EUR	244,2	192,3	217,3	268,0	269,7
Nettoverschuldung	Mio. EUR	80,5	115,4	88,1	33,9	38,1
in % des Eigenkapitals	%	33,0	60,0	40,5	12,7	14,1
Eigenkapitalquote	%	39,6	35,3	44,5	59,1	57,2

Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit Anfang 2019 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER mit entsprechender Anpassung des Vorjahres. Das Jahr 2017 ist nach IFRS dargestellt.

vice für unsere Kunden trotz Komponentenverknappungen und pandemiebedingten Restriktionen stets aufrechtzuerhalten. Das bildete die Basis für das erfolgreiche Resultat der Gruppe im Geschäftsjahr 2021.

### GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Das strukturelle Wachstum in den Endmärkten für Komfortmöbel blieb weiter ungebrochen und die DewertOkin Technology Group (DOT Group) konnte zusätzliche Marktanteile gewinnen und ihre führende Position ausbauen. Die wachstumsstärkste Sparte erhöhte ihren Jahresumsatz markant, wobei die Dynamik gegen Ende des Jahres etwas abnahm. Hingegen belasteten extreme Preissteigerungen bei Stahl, Kupfer, Aluminium, Elektronikkomponenten und Frachtkapazitäten die Profitabilität der Sparte. Hinzu kamen pandemiebedingte Transport-Engpässe. Sofort eingeführte Kostensenkungsprogramme vermochten die Materialkostensteigerungen nicht vollständig zu kompensieren. Die höheren Preise für Stahl, Aluminium, Kupfer und Kunststoffgranulate mussten an die Kunden weitergegeben werden. Die von hohen Volumen geprägten globalen Wertschöpfungsketten der Möbelindustrie und die langfristig ausgelegten Lieferverträge lassen die Effekte aber erst zeitverzögert im Ergebnis sichtbar werden. Dessen ungeachtet tätigte die Sparte weitere Investitionen in zusätzliche Kapazitäten und die Digitalisierungsinitiativen in diesem Wachstumsgeschäft. Auch diese belasteten

das Ergebnis der Sparte merklich; sie bilden aber das strategische Fundament für den weiteren nachhaltigen Erfolg der DOT Group und deren geplanten Teilbörsengang in China. Im Jahr 2022 wird ein besonderer Fokus auf der Steigerung der Profitabilität dieser Sparte liegen.

Die Sparte Industrial Components erreichte ebenfalls ein zweistelliges Umsatzwachstum. Auf Stufe EBIT bestätigte sich die Nachhaltigkeit des Turnarounds der neu ausgerichteten Sparte deutlich. Dieser Erfolg ist das Resultat der klaren Fokussierung der Sparte. Durch die konsequente Konsolidierung von Standorten und Aktivitäten sowie die Straffung der Produktbereiche und -sortimente hat sich die Profitabilität weiter positiv entwickelt. Im Maschinenbau und in der Automatisierungsbranche nahm die Geschäftstätigkeit markant zu. Auch Anwendungen für die Bahntechnik, im Medizinbereich und in der Energietechnik wurden stark nachgefragt. Mit innovativen Produkten konnten erfolgreich neue Geschäftsfelder in zukunftssträchtigen Branchen wie Raumfahrt und Satellitentechnik sowie Elektromobilität erschlossen werden.

Die profitabelste Sparte Enclosure Systems wuchs mit ihren technisch hochstehenden Industrie- und Elektronikgehäusen ebenfalls zweistellig. Im Zuge einer branchenübergreifenden Erholung entwickelten sich die Endmärkte positiv und alle Geschäftsbereiche legten deutlich zu. Systemlösungen mit Elektronikgehäusen im Bereich der erneuerbaren Energien und

der Elektromobilität zeigten besonders hohe Wachstumsraten. Hinzu kam eine international grosse Innovations- und Entwicklungstätigkeit im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) und Digitalisierung der Industrie, welche die Nachfrage nach integrierten Gehäuselösungen regelrecht befeuerte.

**UMSATZ UND ERTRAG**

**Wiederum starker Anstieg des Auftragseingangs**

Der konsolidierte Auftragseingang der Phoenix Mecano-Gruppe erhöhte sich im Jahr 2021 um 16,0 % von EUR 766,0 Mio. auf EUR 888,9 Mio. Die Book-to-bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 108,8 % nach 111,4 % im Vorjahr und deutet somit auf eine Fortsetzung des positiven Geschäftsverlaufs im Jahr 2022 hin. Getragen wurde diese Steigerung des Auftragseingangs durch die Sparten Industrial Components und Enclosure Systems. In diesen beiden Sparten setzte die wirtschaftliche Erholung später ein als in der Sparte DOT Group, welche bereits im Jahr 2020 ihre Auftragseingänge stark ausweiten konnte.

**Zweistelliger Umsatzanstieg in allen Sparten**

Der konsolidierte Bruttoumsatz der Phoenix Mecano-Gruppe stieg um 18,8 % von EUR 687,4 Mio. auf EUR 817,0 Mio. Organisch und in Lokalwährungen erhöhte er sich um 17,7 %.

In Europa verzeichnete die Gruppe in einem anspruchsvollen Marktumfeld einen Umsatzanstieg von 17,6 % (organisch und in Lokalwährungen von 15,6 %). In allen wichtigen europäischen Märkten konnte der Umsatz gesteigert werden, im Hauptmarkt Deutschland um 22,3 % (organisch um 17,5 %). Die asiatischen Märkte erreichten dank einer starken Nachfrage in der Sparte DOT Group eine Umsatzzunahme um 24,2 %. Organisch und in Lokalwährungen verbesserten sich die Umsätze in Asien um 27,9 %. Während die Umsätze in Südamerika aufgrund von negativen Währungskurseffekten um 4,4 % zurückgingen, war in Nordamerika ein Umsatzanstieg von 6,8 % zu verzeichnen. Organisch konnte der Umsatz auf dem amerikanischen Kontinent um 9,9 % gesteigert werden.

Die Sparte DOT Group erzielte mit einem Bruttoumsatz von EUR 392,8 Mio. eine Umsatzsteigerung um 22,7 % (organisch und in Lokalwährungen um 20,2 %). Die durch die COVID-19-Pandemie beschleunigten Trends zu Homeoffice und Cocooning stützten das strukturelle Wachstum in den Endmärkten für Komfortmöbel.

Die Sparte Industrial Components erzielte trotz Lieferengpässen einen um 15,2 % höheren Umsatz von EUR 226,4 Mio. (organisch und in Lokalwährung um 14,2 %). Im Zuge einer branchenübergreifenden Erholung entwickelten sich alle wichtigen Absatzmärkte positiv.

Die Sparte Enclosure Systems konnte mit ihren technisch hochstehenden Industrie- und Elektronikgehäusen den Bruttoumsatz um 15,9 % auf EUR 197,8 Mio. steigern (organisch und in Lokalwährung um 17,1%), obwohl auch in dieser Sparte einzelne Aufträge aufgrund von Lieferkettenproblemen verzögert wurden.

**BETRIEBSERGEBNIS  
IN MIO. EUR**

43,9

**IN % ZUM UMSATZ**

5,4%

**Auftragseingang nach Sparten**

	Veränderung	2021	2020
	in %	in TEUR	in TEUR
DewertOkin Technology Group	-0,3	385 505	386 685
Industrial Components	41,2	279 336	197 797
Enclosure Systems	23,4	224 041	181 558
<b>Auftragseingang Gruppe</b>	<b>16,0</b>	<b>888 882</b>	<b>766 040</b>

**Bruttoumsatz nach Regionen**

	Veränderung	2021	2020
	in %	in TEUR	in TEUR
Schweiz	7,0	24 909	23 270
Deutschland	22,3	238 638	195 096
Grossbritannien	22,9	14 951	12 166
Frankreich	25,3	19 743	15 753
Italien	24,1	12 646	10 189
Niederlande	2,8	14 385	14 000
Übriges Europa	8,9	89 997	82 620
Nord- und Südamerika	5,2	75 094	71 367
Nah- und Fernost	24,2	326 631	262 981
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>18,8</b>	<b>816 994</b>	<b>687 442</b>

**Bruttoumsatz nach Sparten**

	Veränderung	2021	2020
	in %	in TEUR	in TEUR
DewertOkin Technology Group	22,7	392 802	320 248
Industrial Components	15,2	226 430	196 596
Enclosure Systems	15,9	197 762	170 598
<b>Bruttoumsatz Sparten</b>	<b>18,8</b>	<b>816 994</b>	<b>687 442</b>

**Bruttoumsatz nach Sparten in %**

	2021	2020
DewertOkin Technology Group	48,1%	46,6%
Industrial Components	27,7%	28,6%
Enclosure Systems	24,2%	24,8%
<b>Bruttoumsatz Sparten</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

**Verdoppeltes Betriebsergebnis und deutlich höherer betrieblicher Cashflow**

Der betriebliche Cashflow erhöhte sich im Jahr 2021 deutlich um 37,4 % auf EUR 66,2 Mio. nach EUR 48,2 Mio. im Vorjahr. Das Betriebsergebnis verdoppelte sich mit EUR 43,9 Mio. (im Vorjahr EUR 22,4 Mio.) annähernd.

Die Sparte DOT Group erzielte einen Betriebsgewinn von EUR 2,1 Mio. (-71,5 %). Die Rentabilität reduzierte sich deutlich um 4,4 Prozentpunkte. Extreme Preissteigerungen bei Stahl, Kupfer, Aluminium, Elektronikkomponenten und Frachten belasteten die Profitabilität der Sparte. Sofort eingeleitete Gegenmassnahmen vermochten die Materialkostensteigerungen nur teilweise zu kompensieren und die höheren Einkaufspreise konnten nur mit Verzögerung an die Kunden weitergegeben werden.

Die Sparte Industrial Components erzielte einen Betriebsgewinn von EUR 17,7 Mio. nach einem Betriebsverlust in Höhe von EUR -0,5 Mio. im Vorjahr. Damit erzielte die Sparte eine Rentabilität von 13,9 %.

Das Betriebsergebnis der Sparte Enclosure Systems stieg von EUR 17,1 Mio. auf EUR 27,7 Mio. um 56,4 %. Die Rentabilität konnte um 6,5 Prozentpunkte auf hohe 30,4 % gesteigert werden.

Der Materialaufwand stieg im Berichtsjahr infolge der gestiegenen Rohstoffpreise und Frachtkosten deutlich überproportional zum Umsatz. Die Materialeinsatzquote der Phoenix Mecano-Gruppe in Prozent des Bruttoumsatzes betrug 55,3 % (gegenüber 52,6 % im Vorjahr).

Der Personalaufwand wuchs um 6,8 % und entwickelte sich deutlich unterproportional zur Umsatzentwicklung. Der Personalbestand stieg im Jahresdurchschnitt von 7426 auf 8143 Mitarbeitende. Ein Stellenaufbau erfolgte vor allem in Asien und in den Fertigungen der Sparte Industrial Components in Nordafrika.

Die Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen reduzierten sich bei leicht höheren Investitionen von EUR 25,8 Mio. auf EUR 22,3 Mio. Im Vorjahr schlugen Abwertungsverluste mit EUR 3,3 Mio. zu Buche.

Erheblich höhere Aufwendungen für Betriebsstoffe, Mieten, Ausgangsfrachten sowie Wertberichtigungen auf Forderungen führten zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 11,5 %.

**Periodenergebnis über EUR 30 Mio.**

Das Finanzergebnis verbesserte sich von EUR -5,8 Mio. auf EUR -1,7 Mio. Einem um EUR 0,6 Mio. erhöhten Nettozinsaufwand stand ein um EUR 2,7 Mio. verbessertes Ergebnis aus den Veränderungen der Währungskurse gegenüber. Ferner resultierte im Vorjahr ein Verlust in Höhe von EUR 1,6 Mio. aus der Veräusserung von Beteiligungen.

Die Ertragssteuerbelastung reduzierte sich im Jahr 2021 auf 28,7 % des Ergebnisses vor Steuern (im Vorjahr 46,4 %). Im Jahr 2021 konnten nicht aktivierte Verlustvorträge genutzt werden. Im Vorjahr resultierten negative Steuereffekte aus den Vorbereitungsmaßnahmen für den geplanten Teilbörsengang der Sparte DewertOkin Technology Group.

Das Periodenergebnis stieg aufgrund des verbesserten Finanzergebnisses und der tieferen Steuerquote um 239,1 % von EUR 8,9 Mio. auf EUR 30,1 Mio. und die Nettomarge von 1,3 % auf 3,7 %.

**Betriebsergebnis nach Sparten**

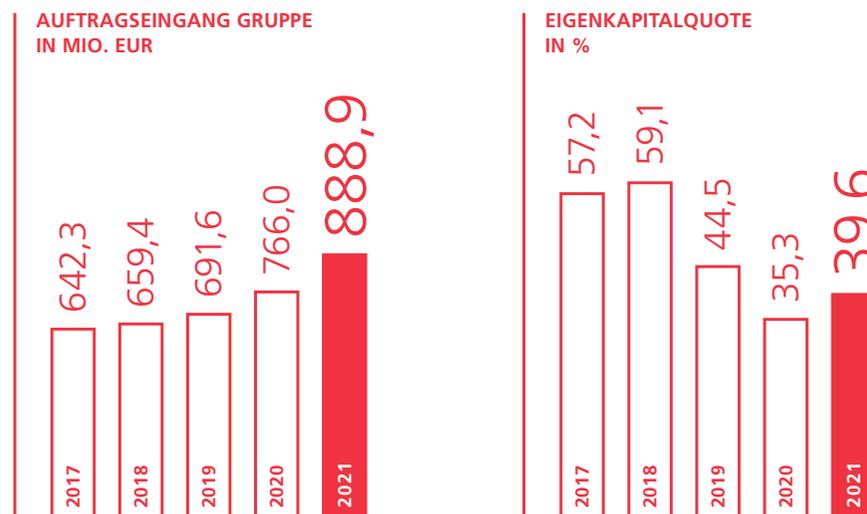
	Veränderung	2021	2020
	in %	in TEUR	in TEUR
DewertOkin Technology Group	-71,5	2 055	7 221
Industrial Components	3577,4	17 700	-509
Enclosure Systems	56,4	26 684	17 059
<b>Summe Sparten</b>	<b>95,4</b>	<b>46 439</b>	<b>23 771</b>
Überleitungsposten <sup>1</sup>	-89,3	-2 495	-1 341
<b>Summe Gruppe</b>	<b>95,9</b>	<b>43 944</b>	<b>22 430</b>

<sup>1</sup> Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

**Rentabilität nach Sparten<sup>2</sup>**

	Veränderung	2021	2020
	in Prozentpunkten	in %	in %
DewertOkin Technology Group	-4,4	2,1	6,5
Industrial Components	14,3	13,9	-0,4
Enclosure Systems	6,5	30,4	23,9
<b>Gruppe</b>	<b>6,5</b>	<b>14,0</b>	<b>7,6</b>

<sup>2</sup> Betriebsergebnis in % des betrieblichen Nettovermögens per Bilanzstichtag.



**VERMÖGENS- UND FINANZLAGE**

**Leicht erhöhte Investitionen**

Die Investitionen in Sachanlagen betragen EUR 25,0 Mio. (im Vorjahr EUR 25,7 Mio.) und in immaterielle Anlagen EUR 4,5 Mio. (im Vorjahr EUR 2,1 Mio.). Grösste Einzelinvestition im Jahr 2021 war der sich in Bau befindliche Industriepark für die Sparte DOT Group in Jiaxing, VR China. Nach dem Spatenstich im Jahr 2020 erfolgt die Inbetriebnahme des ersten Teilkomplexes 2022.

**Eigenkapitalquote von 39,6 %**

Die Verrechnung von Goodwill mit Eigenkapital im Rahmen von Akquisitionen in den Jahren 2020 und 2019 unter Swiss GAAP FER führte zu einer Absenkung der Eigenkapitalquote. 2021 konnte diese dank der positiven Ergebnisentwicklung wieder gesteigert werden und liegt mit 39,6 % (im Vorjahr 35,3 %) nur noch leicht unter der angestrebten Mindesteigenkapitalquote von 40 %.

**Reduktion der Nettoverschuldung**

Die Nettoverschuldung Ende 2021 beläuft sich auf EUR 80,6 Mio. (im Vorjahr EUR 115,4 Mio.). Hauptgrund für die Reduktion ist der erhöhte Geldfluss aus Geschäftstätigkeit infolge der Steigerung des betrieblichen Cashflows. Weiter war nur ein begrenzter Mittelabfluss für Akquisitionen zu verzeichnen (EUR 1,0 Mio. gegenüber EUR 21,2 Mio.). In Prozent des Eigenkapitals reduzierte sich die Nettoverschuldung auf 33,0 % (im Vorjahr 60,0 %).

**AUSBLICK**

Die westlichen Industriemärkte präsentierten sich zu Beginn des Jahres 2022 in einer dynamischen Verfassung und die Zeichen stehen weiterhin auf Wachstum. Die Phoenix Mecano-Gruppe ist mit vollen Auftragsbüchern ins neue Jahr gestartet.

Noch immer sind in den globalen Lieferketten Long-Covid-Effekte spürbar. Die Angebote an Transportkapazitäten bleiben reduziert, die Rohmaterialpreise verharren auf hohen Niveaus, während die Inflationsraten weltweit steigen. Mit dem plötzlichen Kriegsausbruch in der Ukraine kam es bei verschiedenen Industriemetallen und den Energiepreisen zu

einer weiteren Preisexplosion. Phoenix Mecano ist weiterhin bestrebt, notwendige Preiserhöhungen durchzusetzen, um damit die markant erhöhten Transport- und Rohmaterialpreise zu kompensieren.

Automatisierung und Digitalisierung sind wichtige Wachstumstreiber für die Phoenix Mecano-Gruppe. Die Sparten Industrial Components und Enclosure Systems profitieren vom Trend zur «Smart Factory Automation», während die DOT Group innovative Lösungen für den stark wachsenden Bereich «Smart Furniture» anbietet. In allen Sparten entwickelt sich Phoenix Mecano vom reinen Komponentenhersteller zum Anbieter von integrierten Systemlösungen.

Dabei investiert Phoenix Mecano gezielt in Systemlösungen für zukunftssträchtige Anwendungsgebiete, die von langfristigen Megatrends profitieren. Beispiele sind das «Industrial Internet of Things – IIoT» oder der demographisch getriebene Wandel im Gesundheitswesen und in der Möbelindustrie.

Entsprechende Technologien und Produkte von Phoenix Mecano kommen an Mensch-Maschine-Schnittstellen in industriellen Anwendungen und in der Digitalisierung patientennaher Dienstleistungen und Prozesse in Spitälern zum Einsatz. Sie finden sich auch an ergonomischen Arbeitsplätzen in Fertigungs- und Montagezellen, im Büro und im Home Office oder in Komfortmöbeln im Smart Home.

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist hervorragend positioniert, um diese Chancen zur Generierung von nachhaltig profitabilem Wachstum auch in Zukunft zu nutzen. Das Geschäftsmodell der Phoenix Mecano-Gruppe hat sich krisenresistent gezeigt und dürfte sich auch im derzeitigen von geopolitischen Unsicherheiten geprägten Umfeld bewähren.

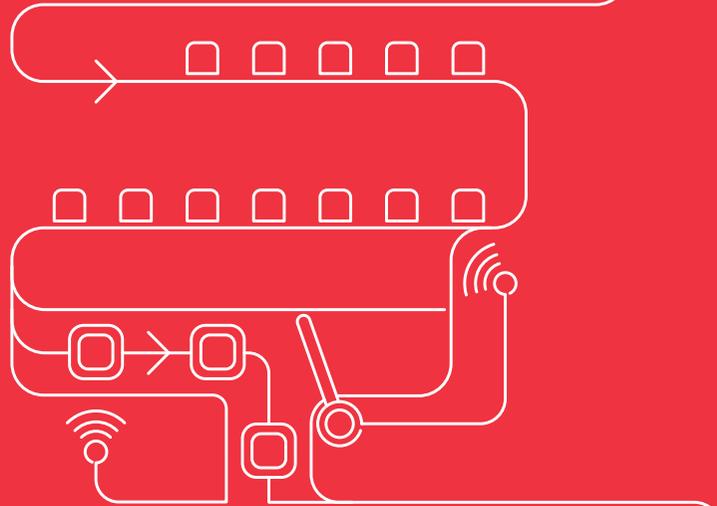
**Investitionen**

	2021		2020	
	in TEUR	in %	in TEUR	in %
<b>NACH ANLAGENARTEN</b>				
Immaterielle Anlagen	4 532	15,3	2 130	7,7
Grundstücke und Gebäude	675	2,3	7 681	27,6
Maschinen und Einrichtungen	10 054	34,0	10 205	36,8
Werkzeuge	2 712	9,2	1 915	6,9
Anlagen im Bau	11 579	39,2	5 830	21,0
<b>Summe</b>	<b>29 552</b>	<b>100,0</b>	<b>27 761</b>	<b>100,0</b>
<b>NACH SPARTEN</b>				
DewertOkIn Technology Group	17 458	59,1	13 456	48,5
Industrial Components	5 171	17,5	8 168	29,4
Enclosure Systems	5 445	18,4	4 999	18,0
<b>Summe Sparten</b>	<b>28 074</b>	<b>95,0</b>	<b>26 623</b>	<b>95,9</b>
Überleitungsposten <sup>1</sup>	1 478	5,0	1 138	4,1
<b>Summe</b>	<b>29 552</b>	<b>100,0</b>	<b>27 761</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

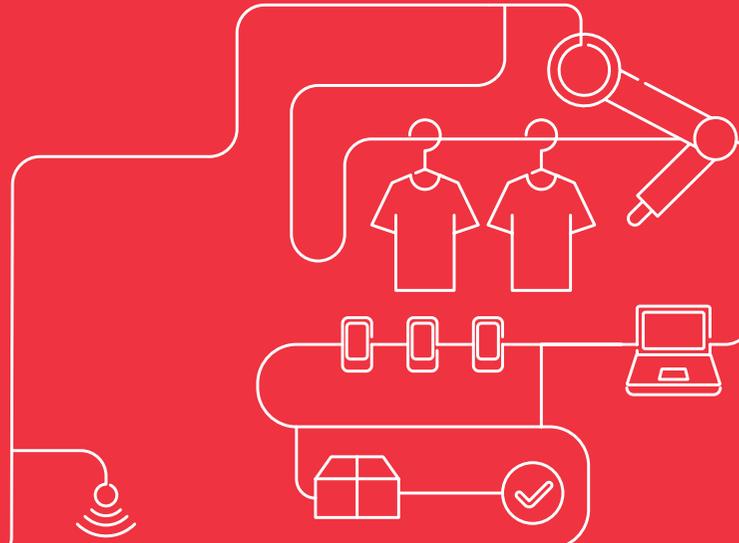
# Reibungsloser Warenfluss – auch zu Spitzenzeiten

Ein führendes indisches E-Commerce-Unternehmen setzt in seinem Verteilzentrum ein Förder- und Sortiersystem von Phoenix Mecano ein. Es arbeitet zuverlässig – auch an Tagen mit Spitzenumsätzen wie am Lichterfest Diwali.



## DAS PRODUKT

Lineare Fördersysteme werden in erster Linie eingesetzt, um unterschiedliche Güter innerhalb eines Unternehmens zu bewegen. Die von Phoenix Mecano India gefertigten und montierten Systeme werden immer für die spezifischen Anforderungen des Kunden konzipiert. Im Fall des Fulfillment-Zentrums eines führenden indischen E-Commerce-Einzelhändlers handelt es sich um ein 1100 Meter langes Förderband, das über zwei Stockwerke läuft und Waren mit einem Gewicht von bis zu 50 kg befördern kann. Neben dem Förderband beinhaltet der Leistungsumfang des Systems auch die Konzeption der Arbeitsplätze und die Montage von Rollwagen und Regalen. Das System wurde vollständig mit Sensoren, Ablenkarmen und computergestützten Steuerkreisen ausgestattet und installiert.

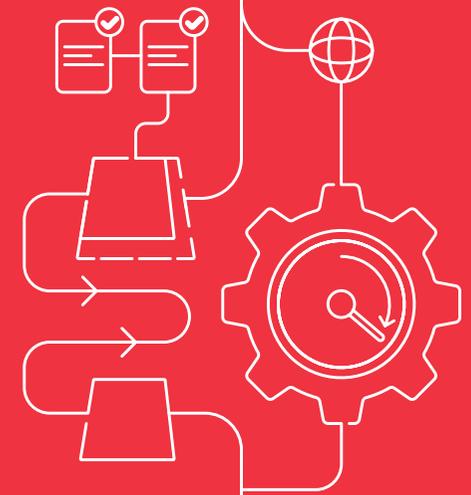


## DIE ANWENDUNG

Das Verteilzentrum hat eine Fläche von 80 000 Quadratmetern. Hier werden Produkte sehr vieler Lieferanten angeliefert und müssen zunächst auf die bestellten Mengen und Qualitätsanforderungen geprüft werden. Das neue System sortiert die Produkte und leitet Mobiltelefone, Elektrogeräte und Kleidung automatisch auf die jeweiligen Förderbänder. Zu den weiteren Schritten gehören Aufteilen, Kommissionieren, Etikettieren, Verpacken und die komplette Vorbereitung für den Versand. Im Verteilzentrum werden zu Spitzenzeiten wie etwa während den Verkäufen rund um die Feiertage des Lichterfests Diwali bis zu 600 000 Sendungen pro Tag umgeschlagen.

## DER VORTEIL

Mit Phoenix Mecano India hatte der Kunde einen Partner, der eine hochindividuelle One-Stop-Shop-Lösung entwickelte und implementierte, die alle intralogistischen Anforderungen erfüllte. Breitere Bänder und Agilität beim Sortieren ermöglichen es dem Kunden, gegenüber früheren Anlagen in anderen Verteilzentren 20 Prozent Grundfläche einzusparen und gleichzeitig die operative Effizienz um 20 Prozent zu steigern. Die bidirektionalen Förderbänder bieten die Flexibilität, Güter in beide Richtungen zu transportieren, d. h. vom Erdgeschoss in das erste Stockwerk und umgekehrt. Der Kunde wurde bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme von einem Team unterstützt, das sich aus Experten für Handhabungsroboter, Hardware, Softwareentwicklung und Prozesssteuerung zusammensetzte.



# DewertOkin Technology Group

**Extreme Materialkostensteigerungen führten trotz einer Umsatzausweitung um mehr als 20 % zu einem deutlich tieferen Betriebsergebnis der Sparte. Die sofort ergriffenen Gegenmassnahmen lassen eine Profitabilitätssteigerung im Jahr 2022 erwarten.**

**BRUTTOUMSATZ  
IN MIO. EUR**



### Auftragslage

Der Auftragsengang des im Hinblick auf den geplanten Teilbörsengang in einer eigenen Sparte separierten Produktbereichs DewertOkin lag nach einem starken Anstieg im Jahr 2020 praktisch unverändert bei EUR 385,5 Mio. Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragsengang in Prozent des Bruttoumsatzes) verbesserte sich zum Jahresende hin und betrug 98,1 % (im Vorjahr 120,7 %).

### Umsatzentwicklung

Die Sparte steigerte ihren Bruttoumsatz um 22,7 % auf EUR 392,8 Mio. und baute ihre führende Marktposition aus. Organisch und in Lokalwährung resultierte ein Anstieg von 20,2 %. In Europa erhöhten sich die Umsätze akquisitionsbedingt um 6,1 %. In Nord- und Südamerika stieg der Umsatz um 7,4 %. Weiterhin dynamisch entwickelte sich der Markt in Nah- und Fernost mit einem Umsatzwachstum von 31,2 %.

Dank der hohen Nachfrage im Bereich elektrisch verstellbarer Komfortmöbel konnten die Bruttoumsätze in der Antriebstechnik um 17,4 % gesteigert werden und diejenigen in der Beschlagstechnik um 29,7 %. Ein wichtiger Treiber war der erhöhte Bedarf im Endkundenmarkt USA, welcher durch covidbedingte individuelle Unterstützungsmassnahmen ausgelöst wurde.

### Ergebnisentwicklung

Trotz der Umsatzausweitung reduzierte sich das Betriebsergebnis um 71,5 % von EUR 7,2 Mio. auf EUR 2,1 Mio. Extreme Materialpreissteigerungen bei Stahl, Kupfer, Aluminium und Elektronikkomponenten sowie erheblich verteuerte Transportkapazitäten führten zu einem Rückgang der Rohmarge. Die Sparte erschloss alternative Beschaffungsquellen, verstärkte das Insourcing und erhöhte weltweit die Verkaufsprei-

se. Diese Gegenmassnahmen wirkten sich allerdings erst mit Verzögerung aus.

Hinzu kamen weitere Belastungen des Betriebsergebnisses, unter anderem durch erhöhte Entwicklungsanstrengungen. Bei der im November 2020 akquirierten BEWATEC-Gruppe wurde die Digitalisierungsinitiative im Marktsegment der Medizintechnik vorangetrieben. Die Kommunikationsplattform ConnectedCare wurde nach China portiert und an die lokalen Marktbedürfnisse angepasst sowie die Bettensensorik in diese Plattform integriert. Für die Marktsegmente Bedding, Seating und Office wurden im Jahr 2021 verschiedene neue Antriebe entwickelt. Im Seating-Segment wurde dies ergänzt durch die Entwicklung neuer Beschläge. Schliesslich wurden wichtige Leitungsfunktionen der Sparte im neuen Headquartergebäude in Jiaying, VR China, gebündelt und im Hinblick auf den geplanten Teilbörsengang erweitert. In Vietnam ist die Antriebsproduktion für lokale Kunden gestartet. Diese musste jedoch covidbedingt für mehrere Monate unterbrochen werden. Covidbedingte Lockdowns, der Ausfall von Personal und Lieferverzögerungen belasteten auch die Entwicklung der Sparte in der Landesgesellschaft in USA.

### Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen lagen mit EUR 17,5 Mio. deutlich über dem Vorjahresniveau von EUR 13,5 Mio., bedingt durch den im Bau befindlichen Industriekomplex in Jiaying.

Die eingeleiteten Massnahmen zur Reduzierung des Nettoumlaufvermögens resultierten in einem – trotz erhöhter Investitionen – um 12,8 % tieferen Nettovermögen. Aufgrund des deutlich reduzierten Betriebsergebnisses sank die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) von 6,5 % auf 2,1 %.

**BETRIEBSERGEBNIS  
IN MIO. EUR**

2,1

**IN % ZUM UMSATZ**

0,5 %

**BRUTTOUMSATZ  
NACH REGIONEN IN %**



- 1 Schweiz **0,2 %**
- 2 Deutschland **6,7 %**
- 3 Übriges Europa **11,3 %**
- 4 Nord- und Südamerika **12,1 %**
- 5 Nah- und Fernost **69,7 %**

**AUFTRAGSEINGANG  
IN MIO. EUR**



	2021		2020		
	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz- veränderung in %
<b>BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN</b>					
Schweiz	593	0,2	423	0,1	40,2
Deutschland	26 307	6,7	17 516	5,5	50,2
Grossbritannien	5 550	1,4	5 661	1,8	-2,0
Frankreich	6 454	1,6	5 537	1,7	16,6
Italien	4 715	1,2	4 273	1,3	10,3
Niederlande	1 786	0,5	2 437	0,8	-26,7
Übriges Europa	25 960	6,6	31 443	9,8	-17,4
Nord- und Südamerika	47 371	12,1	44 106	13,8	7,4
Nah- und Fernost	274 066	69,7	208 852	65,2	31,2
<b>Summe</b>	<b>392 802</b>	<b>100,0</b>	<b>320 248</b>	<b>100,0</b>	<b>22,7</b>

	2021		2020		
	TEUR	Marge in %	TEUR	Marge in %	Veränderung in %
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>					
	<b>2 055</b>	<b>0,5</b>	<b>7 221</b>	<b>2,3</b>	<b>-71,5</b>

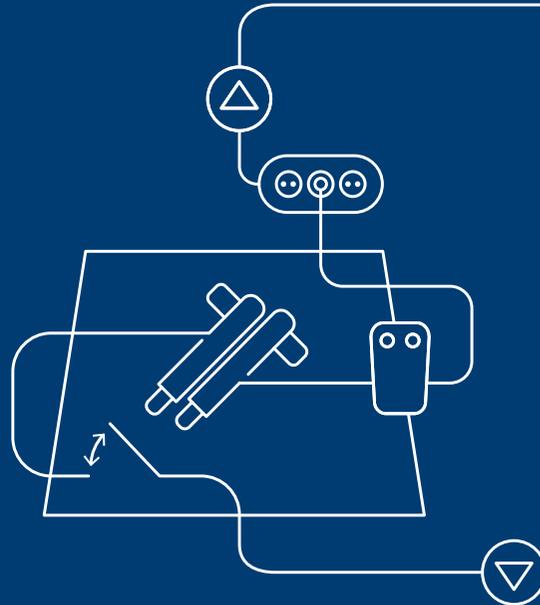
	2021		2020		
	TEUR	Rentabilität in %	TEUR	Rentabilität in %	Veränderung in %
<b>BETRIEBLICHES NETTOVERMÖGEN</b>					
	<b>96 360</b>	<b>2,1</b>	<b>110 544</b>	<b>6,5</b>	<b>-12,8</b>

	2021		2020	
	TEUR	in %	TEUR	in %
<b>INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN</b>				
Immaterielle Anlagen	2 750	15,8	462	3,4
Grundstücke und Gebäude	40	0,2	5 237	38,9
Maschinen und Einrichtungen	2 971	17,0	4 119	30,6
Werkzeuge	1 455	8,3	1 334	10,0
Anlagen im Bau	10 242	58,7	2 304	17,1
<b>Total</b>	<b>17 458</b>	<b>100,0</b>	<b>13 456</b>	<b>100,0</b>

# Die ideale Fabrik für das digitale Zeitalter

Der neue Industriepark der DewertOkin Technology Group setzt auf digitale Technologien. Damit werden Prozesse optimiert, Fertigungsschritte automatisiert und die Effizienz gesteigert.

PHOENIX MECANO Geschäftsbericht 2021

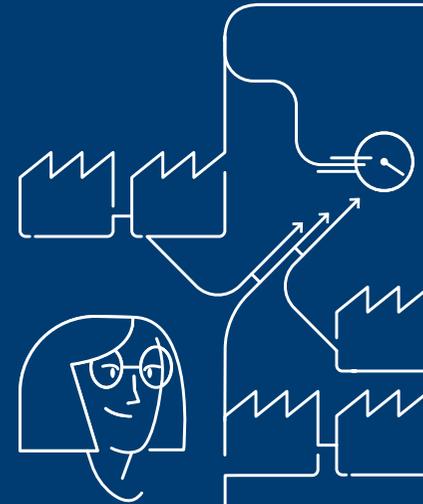
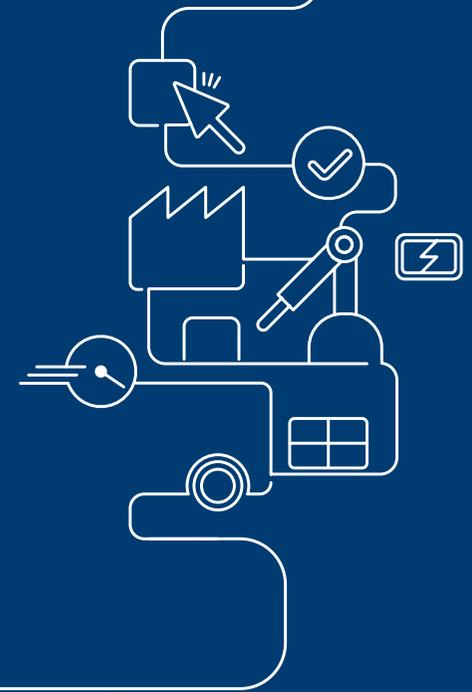


## DAS PRODUKT

Der neue Industriepark der DewertOkin Technology Group in Jiaxing im Grossraum Shanghai ist eine digitale «Traumfabrik». Er vereint Produktforschung und -entwicklung, Produktion und Vertrieb auf einer Fläche von 115 000 Quadratmetern. Im Industriepark werden Elektronik, elektrische Antriebe, Steuerungssysteme und die dazugehörigen mechanischen Strukturen für intelligente Möbel sowie für Anwendungen im Büro und im medizinischen Bereich entwickelt und hergestellt. Diese Produkte finden breite Anwendung in beweglichen Polstermöbeln, Massagesesseln, Kinositzen, Liegesesseln und verstellbaren Betten, Spital- und Pflegebetten sowie verstellbaren Bürotischen.

## DIE FUNKTION

Die ganzheitlich konzipierte Fabrik ermöglicht eine intelligente Produktion aus einer Hand, von der Bestellung bis zur Auslieferung. Sie arbeitet auf einer informationsbasierten digitalen Plattform und integriert in hohem Masse eine automatisierte Fertigung sowie ein intelligente Lagerhaltung und Logistik. Alle Prozesse werden von einer zentralen Stelle aus gesteuert, was schnelle Entscheidungen über Prozessänderungen ermöglicht. Vom digitalen Cockpit der Fabrik aus werden die Betriebsabläufe in Echtzeit überwacht und die Betriebseffizienz und -kosten optimiert.



## DER NUTZEN

Der Industriepark erhöht die Wertschöpfungstiefe und schafft Raum für zukünftiges Wachstum durch die Zusammenlegung bestehender Standorte. Moderne Arbeitsplätze erleichtern die Arbeit und machen die Aufgaben der Mitarbeitenden einfacher. Fortschrittliche Produktions- und Fertigungsmodelle erfüllen die Anforderungen der Kunden an eine zeitnahe Auslieferung der Aufträge und verkürzte Logistikketten optimieren die Arbeitsabläufe und steigern die Effizienz.

# Industrial Components

**Umsatz und Ergebnis konnten deutlich gesteigert werden und es wurde eine Rentabilität von fast 14 % erzielt. Alle Geschäftsbereiche mit Verlusten im Vorjahr schafften den Turn-around. Die hohe Book-to-Bill-Ratio Ende 2021 deutet auf eine Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 hin.**

**BRUTTOUMSATZ  
IN MIO. EUR**



### Auftragslage

Der Auftragseingang der neu formierten Sparte Industrial Components lag mit EUR 279,3 Mio. um 41,2 % über dem Vorjahr (organisch und in Lokalgewährungen +41,1 %). Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug 123,4 % (im Vorjahr 100,6 %). Die Auftragseingänge lagen in allen vier Quartalen deutlich über den erzielten Umsätzen, womit die Sparte mit einem guten gefüllten Auftragsbuch ins Jahr 2022 startete.

### Umsatzentwicklung

Der Bruttoumsatz erhöhte sich um 15,2 % auf EUR 226,4 Mio., organisch und in Lokalgewährungen um 14,2 %. In Europa konnte ein Umsatzanstieg um 21 % mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten in Deutschland, Grossbritannien, Frankreich und Italien erzielt werden. In Nord- und Südamerika reduzierte sich der Umsatz um 5,4 % und in Nah- und Fernost um 1,6 %.

Der Geschäftsbereich Automation Modules steigerte den Umsatz über alle Branchen hinweg um 18,1 % auf EUR 95,9 Mio. Im Jahr 2021 erfolgte die Markteinführung digitaler Auslegungs- und Simulationstools für Profilsysteme sowie einer Linearachse für Reinraum-Anwendungen und die Industrialisierung akkubetriebener Hubsäulen zur energieautarken Ansteuerung.

Im Geschäftsbereich Electromechanical Components erhöhte sich der Umsatz trotz pandemiebedingter Lieferschwierigkeiten um 19,4 % auf EUR 57,3 Mio. Das Produktportfolio in der Prüftechnik wurde um eine Schnittstelle für hohe Ströme für E-Mobility-Systeme erweitert.

Der Geschäftsbereich Rugged Computing steigerte den Umsatz um 9,0 % auf EUR 48,2 Mio. Umsatzzuwächsen bei Backplanes und Electronic Manufacturing Services standen tiefere Umsätze bei Industrial-Computing-Anwendungen in den USA aufgrund von Projektverzögerungen gegenüber. Der Markt der kommerziellen Satellitentechnik ist ein neues Fokusfeld des Geschäftsbereiches.

Einen Umsatzanstieg um 7,9 % realisierte der Geschäftsbereich Measuring Technology. Hier war vor allem eine hohe Nachfrage nach Stromwandlern zu verzeichnen, insbesondere nach hochgenauen und geeichten Produkten.

### Ergebnisentwicklung

Die Sparte Industrial Components erhöhte den Betriebsgewinn deutlich von EUR -0,5 Mio. auf EUR 17,7 Mio. Alle vier Geschäftsbereiche innerhalb der Sparte trugen zu dieser positiven Ergebnisentwicklung bei. Der Ergebnissprung ist einerseits durch das Volumenwachstum bedingt, andererseits durch die im Rahmen des Massnahmenprogramms 2019/2020 angepassten Kostenstrukturen. Die Betriebsergebnismarge lag mit 7,8 % deutlich über dem Vorjahr von -0,3 %.

### Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen reduzierten sich von EUR 8,2 Mio. auf EUR 5,2 Mio. Die Investitionen in Sachanlagen waren im Jahr 2020 geprägt durch einen Fabrikneubau in Lechang, VR China.

Das betriebliche Nettovermögen stieg – aufgrund des umsatzbedingt angestiegenen Nettoumlaufvermögens – um 10,9 % auf EUR 127,5 Mio. Dank der Steigerung des Betriebsergebnisses konnte die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) deutlich auf 13,9 % erhöht werden.

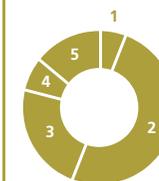
**BETRIEBSERGEBNIS  
IN MIO. EUR**

17,7

**IN % ZUM UMSATZ**

7,8 %

**BRUTTOUMSATZ  
NACH REGIONEN IN %**



- 1 Schweiz **6,3 %**
- 2 Deutschland **49,7 %**
- 3 Übriges Europa **23,4 %**
- 4 Nord- und Südamerika **6,6 %**
- 5 Nah- und Fernost **14,0 %**

**AUFTRAGSEINGANG  
IN MIO. EUR**



	2021		2020		
	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz- veränderung in %
<b>BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN</b>					
Schweiz	14 423	6,3	14 589	7,4	-1,1
Deutschland	112 461	49,7	91 784	46,7	22,5
Grossbritannien	4 536	2,0	2 808	1,4	61,5
Frankreich	6 092	2,7	4 795	2,5	27,0
Italien	3 384	1,5	2 015	1,0	67,9
Niederlande	4 182	1,9	3 984	2,0	5,0
Übriges Europa	34 634	15,3	28 536	14,5	21,4
Nord- und Südamerika	14 881	6,6	15 725	8,0	-5,4
Nah- und Fernost	31 837	14,0	32 360	16,5	-1,6
<b>Summe</b>	<b>226 430</b>	<b>100,0</b>	<b>196 596</b>	<b>100,0</b>	<b>15,2</b>

	2021		2020		
	TEUR	Marge in %	TEUR	Marge in %	Veränderung in %
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>					
	<b>17 700</b>	<b>7,8</b>	<b>-509</b>	<b>-0,3</b>	<b>3577,4</b>

	2021		2020		
	TEUR	Rentabilität in %	TEUR	Rentabilität in %	Veränderung in %
<b>BETRIEBLICHES NETTOVERMÖGEN</b>					
	<b>127 477</b>	<b>13,9</b>	<b>114 909</b>	<b>-0,4</b>	<b>10,9</b>

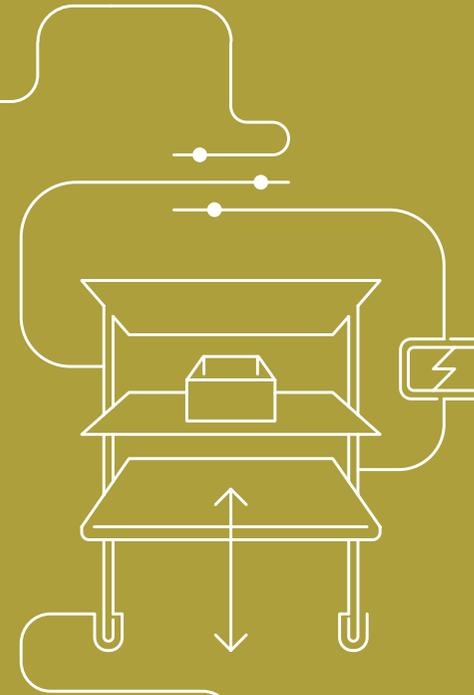
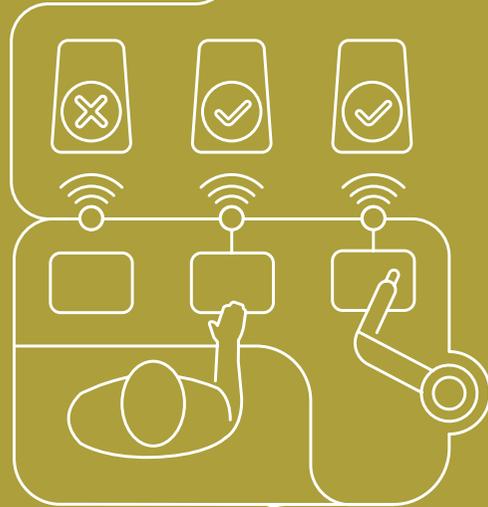
	2021		2020	
	TEUR	in %	TEUR	in %
<b>INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN</b>				
Immaterielle Anlagen	616	11,9	653	8,0
Grundstücke und Gebäude	318	6,2	314	3,8
Maschinen und Einrichtungen	2 916	56,4	3 657	44,8
Werkzeuge	707	13,7	328	4,0
Anlagen im Bau	614	11,9	3 216	39,4
<b>Total</b>	<b>5 171</b>	<b>100,0</b>	<b>8 168</b>	<b>100,0</b>

# Fehlerfrei montieren an ergonomischen Arbeitsplätzen

Montagearbeitsplätze für komplexe, variantenreiche Produkte sind eine besondere Herausforderung. Moderne Arbeitsplatzsysteme von Rose + Krieger bieten jedem Unternehmen die optimale Lösung.

## DAS PRODUKT

Die RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH (RK AHT) ist das Kompetenzzentrum der RK Rose + Krieger GmbH für komplett einsatzbereite, kundenindividuelle und ergonomische Montagearbeitsplatzlösungen. Ausgerüstet mit softwareunterstützten Assistenzsystemen und / oder kollaborierenden Robotern gewährleisten sie einen effizienten, fehlerfreien Produktionsprozess und Montagesicherheit auch bei einem Mitarbeiterwechsel – beides wichtige Faktoren im Hinblick auf die Qualitätssicherung.



## DIE ANWENDUNG

Nicht jedes Produkt lässt sich vollautomatisch fertigen. Insbesondere bei Produkten in kleinen Stückzahlen ist eine automatisierte Fertigung häufig nicht sinnvoll. Das gilt auch für zahlreiche Sonderlösungen, zum Beispiel für eine Werkstatt für Menschen mit Behinderungen in Belgien. Heutzutage sind moderne, ergonomische Montagearbeitsplätze gefragt, die den Werker von körperlich belastenden oder monotonen Tätigkeiten befreien und sich in die digitale Arbeitswelt integrieren lassen. Diese Aspekte der (teil)automatisierten Montagearbeitsplätze sind besonders interessant für den Bereich der Medizintechnik mit seinen hohen Anforderungen an eine fehlerfreie, prozesssichere Fertigung. Die gleichen Vorteile bieten sie auch für die Herstellung sämtlicher Produkte, bei denen eine Rückverfolgbarkeit gewährleistet sein muss.

## DER NUTZEN

Die modernen Montagearbeitsplätze von RK AHT sind ergonomisch optimiert. Sie befreien die Arbeitnehmenden von körperlich belastenden oder monotonen Tätigkeiten. Die Verbindung mit softwareunterstützten Assistenzsystemen und/oder kollaborierenden Robotern gewährleistet einen effizienten, fehlerfreien Produktionsprozess und Montagesicherheit auch bei einem Mitarbeiterwechsel – und damit höchste Qualität. Weniger Fehler, Ergonomie und abwechslungsreiche, effiziente Arbeit sind die grossen Vorteile dieser Systeme.



# Enclosure Systems

Die Sparte verzeichnete trotz vielfältiger Herausforderungen im Management der Supply Chain ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Alle wichtigen Kennzahlen liegen deutlich über dem Niveau von 2020 und dem Vorkrisenjahr 2019.

## Auftragslage

Der Auftragseingang der Sparte Enclosure Systems lag um 23,3 % über dem Vorjahr (organisch und in Lokalwährungen 24,6 %). Besonders hohe Wachstumsraten zeigten sich bei Gehäusen und Systemlösungen für erneuerbare Energien, Internet-of-Things-Anwendungen, Elektromobilität und in der Digitalisierung der Industrie. Die Book-to-Bill-Ratio (Auftragseingang in Prozent des Bruttoumsatzes) betrug zum Jahresende 113,3 % (im Vorjahr 106,4 %).

## Umsatzentwicklung

Die Sparte erhöhte den Bruttoumsatz um 15,9 % auf EUR 197,8 Mio. Organisch und in Lokalwährung resultierte ein Umsatzanstieg von 17,1 %. Mit zweistelligen Wachstumsraten in allen wesentlichen Marktregionen konnten die Umsätze in Europa um 19,6 % gesteigert werden. Die Umsätze in Nord- und Südamerika stiegen um 11,3 %. In Nah- und Fernost gingen die Umsätze, bedingt durch Einbussen im Energiesektor, um 4,8 % zurück.

Die Bruttoumsätze mit Industriegehäusen (einschliesslich Steuertafeln und Geräteträgern) nahmen weltweit um 16,6 % zu. In den wichtigen Marktsegmenten der Elektrotechnik, Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik sowie im Maschinen- und Anlagenbau konnten Umsatzsteigerungen verzeichnet werden. Einzig im Öl- und Gas-Projektgeschäft verliefen die Umsätze rückläufig. Das Rennerproduktprogramm Bocube wurde 2021 weiter ausgebaut, ebenso die Bereiche Systemintegration und Sondergehäuse.

Die Bruttoumsätze mit Eingabesystemen erhöhten sich um 18,8 %. Umsatzsteigerungen waren sowohl in den klassischen industriellen Märkten als auch im Marktsegment Medizintechnik zu verzeichnen.

## Ergebnisentwicklung

Getragen durch die starke Umsatzausweitung stieg das Betriebsergebnis um 56,4 % auf EUR 26,7 Mio. Der unterproportionale Anstieg der Personalkosten trug ebenfalls zu diesem guten Ergebnis bei. Überproportional erhöhten sich demgegenüber Betriebsstoffe und Ausgangsfrachten. Ferner verhinderten Schwierigkeiten in den Lieferketten ein noch besseres Ergebnis. Die Betriebsergebnismarge lag mit 13,5 % deutlich über dem Vorjahr mit 10,0 %.

## Vermögens- und Finanzlage

Die Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen lagen aufgrund erhöhter Investitionen in die weltweite Fertigungsinfrastruktur mit EUR 5,4 Mio. rund 10 % über dem Vorjahresniveau.

Das betriebliche Nettovermögen erhöhte sich – aufgrund des umsatzbedingt angestiegenen Nettovermögens sowie der erhöhten Investitionen – um 23,1 % auf EUR 87,9 Mio. Dank der Steigerung des Betriebsergebnisses konnte die Rentabilität des betrieblichen Nettovermögens (ROCE) deutlich verbessert werden, auf 30,4 % nach 23,9 % im Vorjahr.

## BETRIEBSERGEBNIS IN MIO. EUR

26,7

## IN % ZUM UMSATZ

13,5 %

## BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN IN %



- 1 Schweiz **5,0 %**
- 2 Deutschland **50,5 %**
- 3 Übriges Europa **27,5 %**
- 4 Nord- und Südamerika **6,5 %**
- 5 Nah- und Fernost **10,5 %**

## AUFTRAGSEINGANG IN MIO. EUR



## BRUTTOUMSATZ IN MIO. EUR



	2021		2020		
	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz TEUR	Umsatz- aufteilung in %	Umsatz- veränderung in %
<b>BRUTTOUMSATZ NACH REGIONEN</b>					
Schweiz	9 893	5,0	8 258	4,8	19,8
Deutschland	99 870	50,5	85 796	50,3	16,4
Grossbritannien	4 865	2,5	3 697	2,1	31,6
Frankreich	7 197	3,6	5 421	3,2	32,8
Italien	4 547	2,3	3 901	2,3	16,6
Niederlande	8 417	4,3	7 579	4,4	11,1
Übriges Europa	29 403	14,8	22 641	13,3	29,9
Nord- und Südamerika	12 842	6,5	11 536	6,8	11,3
Nah- und Fernost	20 728	10,5	21 769	12,8	-4,8
<b>Summe</b>	<b>197 762</b>	<b>100,0</b>	<b>170 598</b>	<b>100,0</b>	<b>15,9</b>

	2021		2020		
	TEUR	Marge in %	TEUR	Marge in %	Veränderung in %
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>					
	<b>26 684</b>	<b>13,5</b>	<b>17 059</b>	<b>10,0</b>	<b>56,4</b>

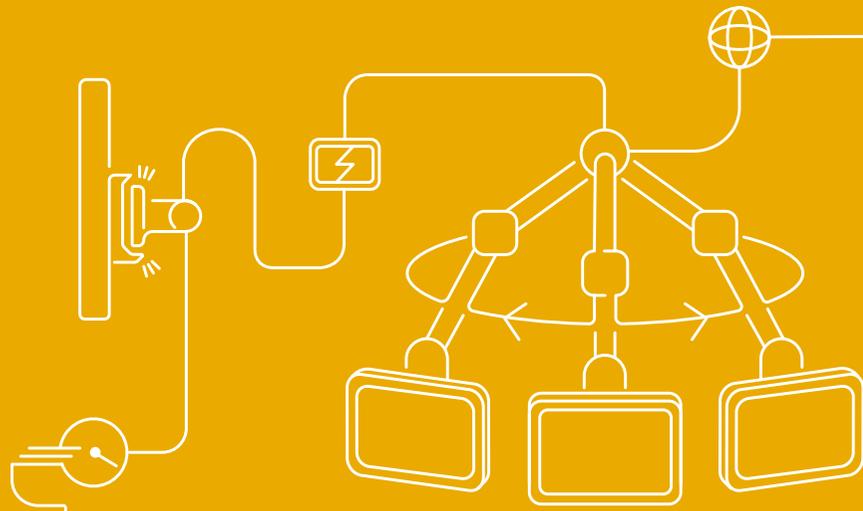
	2021		2020		
	TEUR	Rentabilität in %	TEUR	Rentabilität in %	Veränderung in %
<b>BETRIEBLICHES NETTOVERMÖGEN</b>					
	<b>87 878</b>	<b>30,4</b>	<b>71 384</b>	<b>23,9</b>	<b>23,1</b>

	2021		2020	
	TEUR	in %	TEUR	in %
<b>INVESTITIONEN IN SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEN</b>				
Immaterielle Anlagen	434	8,0	348	7,0
Grundstücke und Gebäude	270	5,0	2 129	42,6
Maschinen und Einrichtungen	3 468	63,7	1 959	39,1
Werkzeuge	550	10,1	253	5,1
Anlagen im Bau	723	13,2	310	6,2
<b>Total</b>	<b>5 445</b>	<b>100,0</b>	<b>4 999</b>	<b>100,0</b>

# Tablet statt Zettelwirtschaft

Massgeschneiderte Bedienpanels von Rose unterstützen eine optimale Zusammenarbeit von Mensch und Maschine. Sie ermöglichen die Digitalisierung und Vernetzung der kompletten Fertigung.

PHOENIX MECANO Geschäftsbericht 2021



## DAS PRODUKT

Als Human-Machine-Interface (HMI) bezeichnet man die Benutzungsschnittstelle für die Interaktion von Mensch und Maschine. HMI-Systeme von Rose setzen sich aus verschiedenen kundenspezifisch konfigurierten Komponenten zusammen. Zum Einsatz kommen dabei massgeschneiderte Panel- und Embedded-PCs, individuell konfigurierte Elektronik-, Standard- und Steuergehäuse sowie Geräteträgersysteme. Damit realisiert Rose als einziger Hersteller komplette Automatisierungssysteme für Fertigungsanlagen, wie sie typischerweise in der Automobilindustrie eingesetzt werden.

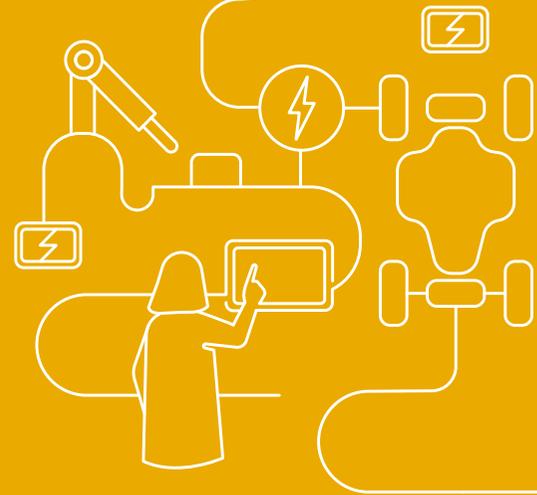
## DIE ANWENDUNG

Die Bedien- und Visualisierungsterminals werden exakt auf die Produktionsumgebung des Kunden abgestimmt und ermöglichen so eine intuitive Werkerführung. Die intensive Analyse der Fertigungsprozesse und Produktionsumgebungen des Kunden ist daher ein zentraler Punkt der Beratungsleistung. Nur so ist die Entwicklung passgenauer Automatisierungslösungen möglich. Mit ihrer Kompetenz hat sich Rose weit über die Automobilindustrie hinaus grosses Vertrauen erworben.



## DER NUTZEN

HMI-Lösungen von Rose ermöglichen die Digitalisierung und Vernetzung der kompletten Fertigung, um Prozesse zu optimieren, Fehlerquoten zu reduzieren und die Einarbeitungszeiten für Mitarbeitende zu verkürzen. Sie machen die Fertigung von verschiedenen Produktvarianten am gleichen Standort einfacher und effizienter. Dank dem QuickLock-System können die lüfterlosen, wasser- und staubgeschützten und auch mit Handschuhen bedienbaren Panel-PCs schnell und unkompliziert ausgewechselt werden. Das reduziert Stillstandzeiten bei Wartungen oder Reparaturen. An Stellen, wo nicht permanent eine Bedienoberfläche vorhanden sein muss, können Industrie-Tablets anstelle von Panel-PCs eingesetzt werden. Das erhöht die Flexibilität, reduziert die Kosten und letztlich auch den Entsorgungsaufwand.



# Aktieninformationen

Die Aktien der Phoenix Mecano AG sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert. Das Aktienkapital von CHF 960 500 ist aufgeteilt in 960 500 Inhaberk Aktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00. Es bestehen keine Eigentums- oder Stimmrechtsbeschränkungen. Mittel, die nicht für das interne Wachstum benötigt werden, werden in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen und Aktienrückkäufen an die Anteilseigner zurückgeführt. Seit der Publikumsöffnung 1988 wurde das Aktienkapital nicht erhöht. Es entspricht der Politik der Phoenix Mecano AG, das Unternehmenswachstum aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

## OPTING-OUT UND OPTING-UP

Die Gesellschaft machte keinen Gebrauch von der im Börsengesetz vorgesehenen Möglichkeit, einen Übernehmer von der Verpflichtung zu einem öffentlichen Kaufangebot auszuschliessen. Der Grenzwert für die Pflicht zur Unterbreitung eines Angebotes im Sinne von Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beträgt 45% der Stimmrechte.

## AUSSCHÜTTUNG UND DIVIDENDENPOLITIK

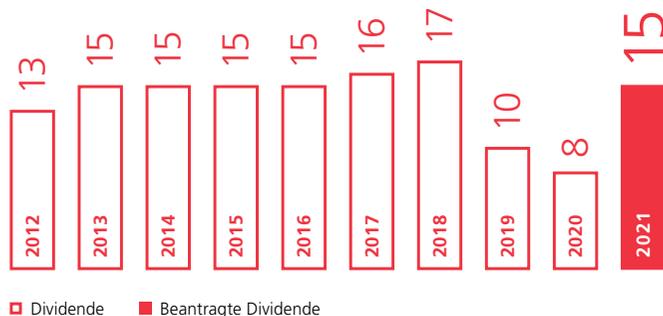
Die Zielausschüttungsquote für Dividendenzahlungen beträgt 40–50% des um Sonderfaktoren bereinigten Ergebnisses nach Steuern. Die starke Bilanz sowie der hohe freie Cashflow stellen die Finanzierung des organischen Wachstums sowie allfälliger Akquisitionen nachhaltig sicher. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 20. Mai 2022 eine Dividende von CHF 15,00 pro Aktie vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 44 %.

Die Aktie wird von folgenden Analysten begleitet:

- UBS AG (CH): joern.iffert@ubs.com
- Research Partners (CH): reto.huber@researchpartners.ch
- Zürcher Kantonalbank (CH): richard.frei@zkb.ch

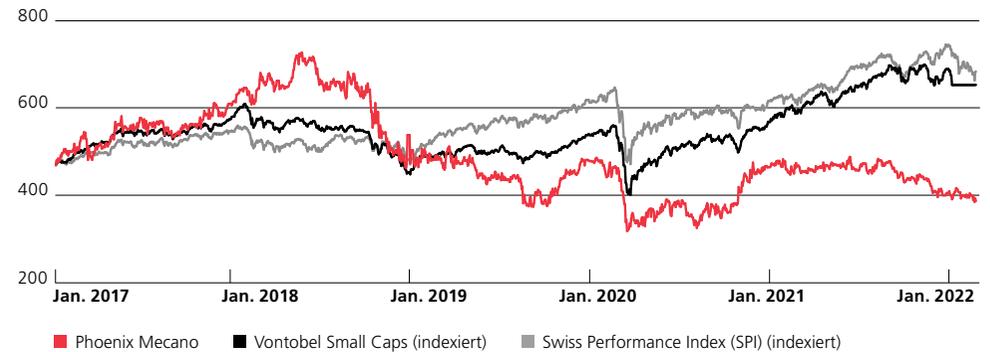
Kotierung	SIX Swiss Exchange/Zürich
Valorenummer	Inh. 218781
ISIN	CH0002187810
Reuters	PM.S
Bloomberg	PM SE Equity
Telekurs/Telerate	PM
Legal Entity Identifier (LEI)	529900SWF06EKV11JY11.

## DIVIDENDE PRO AKTIE IN CHF



## KURSENTWICKLUNG 1. JANUAR 2017–28. FEBRUAR 2022

in CHF



## AKTIENKENNZIFFERN AUF EINEN BLICK

		2021	2020	2019	2018	2017
	Einheiten					
Aktienkapital (Inhaberk Aktien à nominal CHF 1.00)	CHF	960 500	960 500	960 500	960 500	960 500
Eigene Aktien	Anzahl	189	491	1 000	1 000	1 000
Dividendenberechtigt	Anzahl	960 311	960 009	959 500	959 500	959 500
Betriebsergebnis pro Aktie <sup>1</sup>	EUR	45,8	23,4	24,3	53,5	32,0
Periodenergebnis pro Aktie <sup>1</sup>	EUR	31,4	9,2	14,5	37,6	22,9
Eigenkapital pro Aktie <sup>1</sup>	EUR	254,3	200,4	226,5	279,3	281,1
Freier Cashflow pro Aktie <sup>1</sup>	EUR	28,0	10,8	18,7	13,5	11,9
Dividende	CHF	15,00 <sup>4</sup>	8,00	10,00	17,00	16,00
Börsenkurs						
höchst	CHF	502	494,50	519	728	614
tiefst	CHF	396	312	374	456	475
Jahresendkurs	CHF	405,50	464,50	478,50	503	614
Marktkapitalisierung	Mio. CHF	389,5	446,2	459,6	483,1	589,7
Dividendenrendite <sup>2</sup>	%	3,7 <sup>4</sup>	1,7	2,1	3,4	2,4
Aktienrendite	%	-11,0	-0,8	-1,5	-15,5	34,1
Ausschüttungsquote <sup>3</sup>	%	44 <sup>4</sup>	81	62	39	63
Kurs-Gewinn-Verhältnis 31.12.		12,0	46,9	29,7	11,6	24,2

<sup>1</sup> Basis dividendenberechtigte Aktien per 31. Dezember.

<sup>2</sup> Dividende im Verhältnis zum Jahresendkurs.

<sup>3</sup> Dividende (nur dividendenberechtigte Aktien) im Verhältnis zum Periodenergebnis.

<sup>4</sup> Gemäss Dividendenantrag an die Generalversammlung vom 20. Mai 2022.

Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit Anfang 2019 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER mit entsprechender Anpassung des Vorjahres. Das Jahr 2017 ist nach IFRS dargestellt.

# Risiken erkennen und vermeiden

**Die Phoenix Mecano-Gruppe versteht das Risikomanagement als unternehmerische Aktivität des Abwägens von Chancen und Risiken. Ein aktives und schnelles Risikomanagement ist ein Wettbewerbsvorteil, bei dem es nicht nur darum geht, potenzielle Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, sondern auch langfristig Handlungsspielräume zu schaffen, die ein bewusstes Eingehen von unternehmerischen Risiken ermöglichen.**

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat 2002 ein gruppenweites, systemgestütztes Risikomanagement-System eingeführt, das einer kontinuierlichen Weiterentwicklung durch den Austausch zwischen Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Gruppencontrolling und Interner Revision unterliegt.

## GRUPPENWEITES RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Die Überwachung des Risiko- und Chancenmanagements obliegt dem Verwaltungsrat. Eine regelmässige Berichterstattung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat stellt sicher, dass zentrale Bedrohungen aus unternehmerischen Risiken ebenso wie potenzielle Chancen frühzeitig erkannt und geeignete Massnahmen rechtzeitig ergriffen werden.

Ziele des Risikomanagements sind das Erreichen und Sicherstellen eines hohen, einheitlichen Niveaus der Risikosensibilisierung sowie die Risikotransparenz in der gesamten Phoenix Mecano-Gruppe. Ferner sollen die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen sowie die an eine börsenkotierte Gesellschaft gestellten Anforderungen sichergestellt werden.

Das Risikomanagement innerhalb der Phoenix Mecano-Gruppe wird eigenverantwortlich von den Gruppengesellschaften durchgeführt und liegt in der dezentralen Verantwortung der jeweiligen Geschäftsführung dieser Gruppengesellschaften. Es umfasst die Identifikation, Bewertung und Steuerung der Risiken sowie die Festlegung von Massnahmen und deren kontinuierliche Aktualisierung.

Das Risikomanagement der Gruppengesellschaften wird von der Internen Revision im Auftrag des Verwaltungsrates regelmässig überprüft. Die Interne Revision berichtet im halbjährlichen Turnus an die Geschäftsleitung und das Audit Committee des Verwaltungsrates über die wesentlichen Risiken und zum Risikomanagement der Gruppengesellschaften.

Die Risikoberichte der Internen Revision werden halbjährlich im Audit Committee beraten. Einmal jährlich berichtet die Interne Revision an den gesamten Verwaltungsrat. Ausserhalb der Berichtsstichtage besteht eine Ad-hoc-Berichterstattungspflicht der Gruppengesellschaften, sofern wesentliche neue Risiken auftreten. Dieser Prozess sichert die zeitnahe und vollständige Erfassung und Bewertung der Risiken sowie die Durchführung einer Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat.

Die Risiken der Phoenix Mecano-Gruppe werden in fünf Hauptkategorien klassifiziert:

- Externe Risiken
- Finanzwirtschaftliche Risiken
- Operative Risiken
- Rechtliche Risiken
- Strategische Risiken

## FINANZIELLES RISIKOMANAGEMENT

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Diese betreffen das Kreditrisiko, das Marktrisiko (Währungsrisiko und Zinsrisiko) und das Liquiditätsrisiko. Ein Überblick über das Ausmass der einzelnen finanziellen Risiken sowie die Ziele, Grundsätze und Prozesse für die Messung, Überwachung und Absicherung dieser Risiken sowie über das Kapitalmanagement der Gruppe findet sich in der finanziellen Berichterstattung (Seite 76 ff).

## SPEZIELLE RISIKEN IM JAHR 2021

Das Geschäftsjahr 2021 wurde von der globalen Covid-19-Pandemie und deren Auswirkungen beeinflusst. Die herausfordernde Situation in den Beschaffungsmärkten, den Lieferketten und die coronabedingten Transport-Engpässe verhinderten eine noch bessere Performance. Durch vorausschauendes Management der Lieferantenbasis und die Weitergabe der teils erheblichen Kostensteigerungen gelang es Phoenix Mecano, die Auswirkungen der Lieferkettensituation auf die Gruppenresultate zu minimieren. Hier waren in erster Linie Flexibilität und schnelle Entscheidungen gefragt. Dafür war die Phoenix Mecano-Gruppe mit ihrer dezentralen Struktur und den kurzen Entscheidungswegen gut gerüstet.

# NACHHALTIGKEIT

# Nachhaltigkeit

**Phoenix Mecano veröffentlicht neu einen Nachhaltigkeitsbericht in Referenz an die Standards der Global Reporting Initiative (GRI), um das Engagement beim Thema Nachhaltigkeit zu unterstreichen.**

Über den Erfolg der wirtschaftlichen Tätigkeit hinaus legt Phoenix Mecano seit jeher grossen Wert darauf, Verantwortung für Mitarbeitende zu übernehmen, Sorge zur Umwelt zu tragen und einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Diese Grundsätze stehen im Einklang mit dem Prinzip des nachhaltigen Handelns.

Um die Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Ebene sichtbar und vergleichbar zu machen, veröffentlicht Phoenix Mecano neu einen Nachhaltigkeitsbericht in Anlehnung an die Standards der Global Reporting Initiative. Diese umfangreiche Bestandaufnahme erfolgt nach einheitlichen Vorgaben und schafft dadurch die für ein dezentral organisiertes Unternehmen wie Phoenix Mecano wichtige gruppenweite Transparenz.

Dieses Gesamtbild ermöglicht es, Verbesserungspotenzial zu identifizieren und die Gruppe in diesem wichtigen Themengebiet umsichtig in die Zukunft zu führen. Das Bewusstsein für Nachhaltigkeit soll dabei vertieft und auf allen Stufen durch entsprechende Ziele erreicht werden.

## EBENEN DER NACHHALTIGKEIT

Auf der Grundlage der GRI-Kriterien wurden in einem ersten Schritt jene Bereiche definiert und gewichtet, die für den ersten Nachhaltigkeitsbericht evaluiert werden sollten.

## EBENEN DER NACHHALTIGKEIT

RELEVANZ UND AUSWIRKUNGEN

TIEF MITTEL HOCH →

### WIRTSCHAFTLICHE EBENE

<b>STEUERN</b>	<b>KORRUPTIONS- BEKÄMPFUNG</b>	<b>WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG</b>
	<b>WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN</b>	

### SOZIALE EBENE

<b>VEREINIGUNGSFREIHEIT TARIFVERHANDLUNGEN</b>	<b>ARBEITNEHMER-/ ARBEITGEBERVERHÄLTNIS</b>	<b>SCHUTZ DER KUNDENDATEN</b>
<b>SOZIALE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN</b>	<b>KUNDENGESUNDHEIT UND SICHERHEIT</b>	<b>AUS- UND WEITERBILDUNG</b>
<b>KINDERARBEIT</b>	<b>DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT</b>	<b>ARBEITSSICHERHEIT/ GESUNDHEITSSCHUTZ</b>

### ÖKOLOGISCHE EBENE

<b>ABFALL</b>	<b>UMWELT-COMPLIANCE</b>	<b>ENERGIE</b>
<b>UMWELTBEWERTUNG LIEFERANTEN</b>	<b>MATERIALIEN</b>	<b>EMISSIONEN</b>

**LESEN SIE DEN  
AUSFÜHRLICHEN BERICHT  
HIER.**

WIRTSCHAFTLICHE EBENE

**Phoenix Mecano verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie. Diese basiert auf Wachstumstreibern entlang von Megatrends. Phoenix Mecano erachtet nachhaltiges Wachstum und Profitabilität als unabdingbar für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, die Wertschöpfung und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die dezentrale Unternehmensstruktur begünstigt die Nähe zu den Kunden, fördert kontinuierliche Verbesserungen der betrieblichen Exzellenz und ermöglicht eine schmale Kostenbasis.**

PHOENIX MECANO Geschäftsbericht 2021

**WIRTSCHAFTLICHE EBENE**  

**STEUERN**  

**KORRUPTIONS-BEKÄMPFUNG**  

**WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN**  

**WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG**

**Entstehung der Wertschöpfung**

in TEUR	Erläut.	2021	2020
Nettoumsatz		809 590	682 126
Aktiviere Eigenleistungen und übrige Erträge		17 007	13 967
Materialaufwand		-450 936	-361 685
Übriger Betriebsaufwand	A	-87 339	-78 212
Abschreibungen/Amortisationen		-22 289	-25 784
Übriges nicht operatives Ergebnis	B	952	-3 634
<b>Wertschöpfung</b>		<b>266 985</b>	<b>226 778</b>

**Verteilung der Wertschöpfung**

in %	Erläut.	2021	2020
Mitarbeitende	C	82,4	90,8
Öffentliche Hand	D	5,4	4,3
Aktionäre	E	2,6	4,0
Fremdkapitalgeber (Nettozinsaufwand)		1,0	1,0
Unternehmen (einbehaltene Gewinne)	F	8,6	-0,1
<b>Wertschöpfung</b>		<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

- A Ohne Kapitalsteuern und übrige nicht gewinnabhängige Steuern
- B Finanzergebnis ohne Nettozinsaufwand plus anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften
- C Personalaufwand
- D Laufende Ertragssteuern, Kapitalsteuern und übrige nicht gewinnabhängige Steuern
- E Ausbezahlte Dividenden im Geschäftsjahr und Aktienrückkäufe innerhalb des Aktienrückkauf-Programmes
- F Periodenergebnis abzüglich bereits ausbezahlter Dividenden im Geschäftsjahr und Aktienrückkäufe innerhalb des Aktienrückkauf-Programmes

**Umsetzungsbeispiel: Höhere Effizienz und zufriedene Mitarbeitende dank Kaizen**

Seit 1975 vermittelt die JICA, die Japan International Cooperation Agency, das Kaizen-System als Wirtschaftsförderungsprojekt für Tunesien. Die Preisverleihung an Phoenix Mecano Elcom als Modellunternehmen zeigt, wie erfolgreich hier die Kaizen-Philosophie umgesetzt wird. Das spiegelt sich auch in den Zahlen wieder.

Phoenix Mecano Elcom ist auf die Herstellung und Montage von elektromechanischen Bauelementen wie Steckverbinder, µ-Schalter, Kontaktstifte oder kleine Spulen spezialisiert. Diese Produkte sind für die Montage von elektronischen Leiterplatten in allen Bereichen bestimmt.

Im Jahr 2011 stellte sich angesichts der instabilen Lage in Tunesien die Frage, ob die Fabrik nicht nach Marokko verlagert werden sollte. Die Führung in Tunesien wollte hingegen die Voraussetzungen schaffen, die eine Weiterführung der Produktion im Land ermöglichen. Dazu mussten die Produktionskosten gesenkt, die Produkte diversifiziert und die Gewinnspanne erhöht werden. Der Wandel sollte ohne hohe Investitionen und unter Beibehaltung der personalintensiven manuellen Montage erfolgen.

Mit der Teilnahme am Kaizen-Projekt erhöhten sich sowohl die Produktivität als auch die Produktequalität erheblich. Gleichzeitig konnte die Zahl der Beschäftigten auf mehr als 1 500 Personen erhöht werden.

Dank Kaizen wurde das Arbeitsumfeld deutlich aufgewertet. Neue Standards kodifizierten die effizienteste Art und Weise, eine Aufgabe zu erledigen, sowie die Ordnung und Reinlichkeit des Arbeitsbereichs und führten zu einer Abnahme der Unfälle am Arbeitsplatz. Gleichzeitig haben die Mitarbeitenden ein deutlich spürbares Gefühl der Zugehörigkeit und der gemeinsamen Verantwortlichkeit entwickelt.

Regelmässige «Gemba Kaizen»-Zirkel zielen auf die kontinuierliche Verbesserung der Aktivitäten am Produktionsort ab. Auch die Unternehmensleitung wird miteinbezogen. Die Produktionsprozesse sowie die Ausgestaltung der Schnittstellen zwischen Menschen und Maschinen werden gemeinsam besprochen. Die ständige Optimierung der Aufgaben führt zu messbaren Effizienzgewinnen und zu einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit.



SOZIALE EBENE

Die Nachhaltigkeit, die Phoenix Mecano auf sozialer Ebene wahrnimmt, drückt sich im Verhalten gegenüber ihren Anspruchsgruppen aus. Den Mitarbeitenden bietet das Unternehmen ein faires, sicheres Arbeitsumfeld und eine Kultur, die das individuelle Potenzial anerkennt und ausschöpft. Auch bei der Auswahl ihrer Lieferanten achtet Phoenix Mecano darauf, dass diese einen fairen, gesetzeskonformen Umgang mit ihren Mitarbeitenden pflegen.

DURCHSCHNITTliche ANZAHL STUNDEN WEITERBILDUNG PRO MITARBEITENDEN

30

ANZAHL LERNENDE

135



**Umsetzungsbeispiel: Rose Systemtechnik und Rose + Krieger als «Familienfreundliche Unternehmen» ausgezeichnet**

«Familienfreundliche Unternehmen» zeichnen sich durch eine Personalpolitik aus, welche ihre Mitarbeitenden bei der Vereinbarung von beruflichen Verpflichtungen mit Aufgaben in Familie und Pflege unterstützt. Seitens des Arbeitgebers erfordert dies eine hohe Flexibilität und die Bereitschaft, auf die Bedürfnisse der Arbeitnehmenden einzugehen. Bei Rose Systemtechnik dauert die Gleitzeit zum Beispiel von morgens um 6.00 Uhr bis abends um 20.00 Uhr, wobei nur von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Kernzeit ist. Pausen sind flexibel gestalt- und verlängerbar.

Maximale Flexibilität besteht auch bei den Wochenstunden, den Arbeitstagen und der täglichen Verteilung der Arbeitszeit. Vorgesetzte und Mitarbeitende stimmen die individuellen Teilzeitmodelle miteinander ab. In unbürokratischer Absprache zwischen den Beteiligten kann die tägliche oder auch monatliche Arbeitszeit befristet reduziert oder verlängert werden.

Die Grundlage dafür ist eine Betriebsvereinbarung zum mobilen Arbeiten mit weitreichenden Gestaltungsmöglichkeiten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine grosszügige Zeitkontenregelung.

Wo es betrieblich möglich ist, sind auch «besondere Arbeitszeitmodelle» mit Samstagsarbeit möglich. Diese kommen etwa bei Mitarbeitenden mit Pflege- oder Betreuungsverpflichtungen während der Woche zum Tragen.

Wichtiger als diese fortschrittlichen Regelungen ist jedoch, dass auf allen Ebenen eine «familienfreundliche» Einstellung gelebt wird. So können auch in Spezialfällen unkomplizierte Lösungen gefunden werden.

**Umsetzungsbeispiel: Phoenix Mecano Indien impft seine Mitarbeitenden gegen Covid-19**

In der Covid-19-Krise stand Indien vor einer gewaltigen Aufgabe: 1,3 Milliarden Menschen sollten die Chance auf eine Impfung erhalten. Aber nicht nur die unglaubliche Anzahl und die damit verbundenen Kosten waren ein Problem, sondern auch die Erreichbarkeit der Menschen.

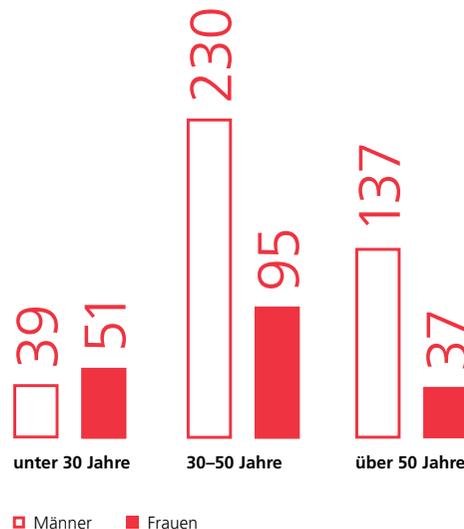
Phoenix Mecano Indien hat schnell festgestellt, dass die Mitarbeitenden nur schwer Zugang zu einer Impfung erhalten hätten. Zum einen ging es darum, überhaupt einen Impftermin zu bekommen. Der Zugang war nur mit einem Smartphone oder einem Computer möglich. Ein solches Gerät stand aber nicht jedem Mitarbeitenden zur Verfügung. Das zweite Problem war die Erreichbarkeit. Das Unternehmen ist 35 km von Pune, der nächsten Stadt, entfernt, und lange nicht alle Mitarbeitenden verfügen über ein Transportmittel für die ganze Familie. Zudem war der Zeitaufwand für eine Reise in die Stadt und die Impfung kaum mit der Arbeitszeit vereinbar.

Nicht zuletzt hinderten die Kosten von zehn US-Dollar je Spritze viele daran, sich impfen zu lassen.

Deshalb beschloss die Geschäftsleitung, statt die Mitarbeitenden zur Impfung die Impfung zu den Mitarbeitenden zu bringen. Als der Impfstoff Anfang Juni 2021 in Pune verfügbar wurde, konnten sich die 700 Mitarbeitenden kostenlos und unkompliziert auf dem Firmengelände impfen lassen.



DIVERSITÄT AUF FÜHRUNGSEBENEN 2021



- SOZIALE EBENE
- VEREINIGUNGSFREIHEIT
- TARIFVERHANDLUNGEN
- SOZIALE BEWERTUNG DER LIEFERANTEN
- KINDERARBEIT
- SCHUTZ DER KUNDENDATEN
- AUS- UND WEITERBILDUNG
- DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT
- ARBEITNEHMER-/ARBEITGEBERVERHÄLTNIS
- KUNDENGESUNDHEIT UND SICHERHEIT
- ARBEITSSICHERHEIT/ GESUNDHEITSSCHUTZ

ÖKOLOGISCHE EBENE

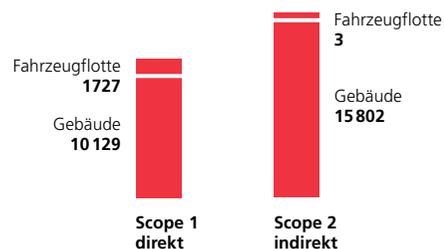
Zum Schutz der Umwelt und des Klimas ist Phoenix Mecano bestrebt, den Energieverbrauch zu senken und den Anteil erneuerbarer Energien für Strom, Wärme und Mobilität auszubauen. In der Produktion werden die natürlichen Ressourcen sorgsam genutzt, um die Auswirkungen auf die Umwelt gering zu halten. Gegenwärtig haben zwölf Gesellschaften das Umweltmanagement-Zertifikat ISO 14001. Schon heute verfolgen 40% der Standorte eine Strategie, um das Abfallaufkommen zu verringern.

PHOENIX MECANO Geschäftsbericht 2021

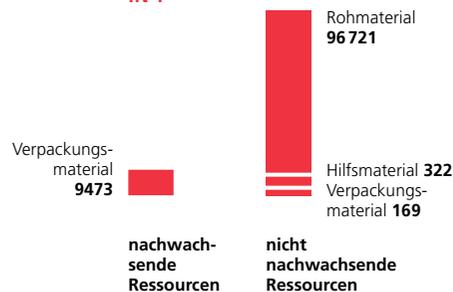
**ÖKOLOGISCHE EBENE**

- ABFALL
- UMWELTBEWERTUNG
- LIEFERANTEN
- UMWELT-COMPLIANCE
- MATERIALIEN
- ENERGIE
- EMISSIONEN

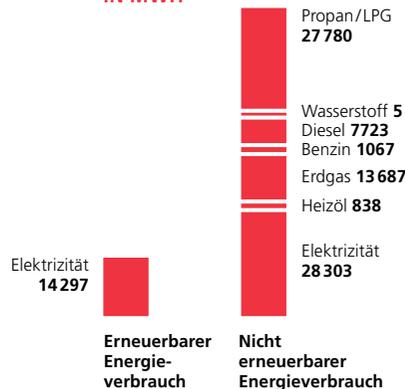
DIREKTE UND INDIREKTE TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN 2021 IN T CO<sub>2</sub> ÄQUIVALENTE



MATERIALVERBRAUCH 2021 IN T



ENERGIEVERBRAUCH 2021 IN MWH



Umsetzungsbeispiel: Fließgewässer ohne Plastikmüll

Autonomous River Clean (ARC) ist eine von Studierenden der ETH Zürich geleitete Initiative. Ihr liegt ein System zugrunde, das die Entwicklungen aus der Robotik und Automatisierung nutzt, um den Plastikmüll in Flüssen erheblich zu reduzieren. Das autonome Müllsammelschiff bietet eine praktikable Lösung für die weltweite Verschmutzung der Umwelt durch Plastikabfall. Der erste Prototyp wurde 2021 in der Limmat in Zürich getestet.

Wie gelingt es, die schwimmenden Abfälle an einem einzigen Punkt zu sammeln? So lautet eine der zentralen Fragen.

Das Team erforscht hierbei zum Beispiel, wie die Flugbahnen der sich bewegenden Partikel auf dem Fluss so beeinflusst werden können, dass sie der Sammelstelle zugeführt werden. Dazu werden verschiedene Techniken aus den Bereichen der mathematischen Modellierung und der Strömungsdynamik eingesetzt.

Ein auf künstlicher Intelligenz und modernster Sensortechnologie basierendes Erkennungssystem ist in der Lage, die Art der Abfallpartikel zu identifizieren. Zusammen mit einer robotischen Sortierstufe ermöglicht dies eine fachgerechte Handhabung und Entsorgung der Abfälle.

Phoenix Mecano unterstützt das Projekt mit Material und ist offizieller Sponsor von ARC.



Umsetzungsbeispiel: Phoenix Mecano in Stein am Rhein setzt auf Solarstrom

Die Phoenix Mecano Komponenten AG in Stein am Rhein hat 2021 eine Photovoltaikanlage installiert. Auf einer Fläche von 1281 m<sup>2</sup> erzeugt die Anlage eine elektrische Leistung, die rund 65 Prozent des jährlichen Stromverbrauchs im Unternehmen entspricht.

Die 676 Module liefern eine maximale Leistung von 263,64 Kilowattpeak (kWp). Dies reicht aus, um jährlich rund 220 000 kWh Strom zu erzeugen. Damit könnten 49 durchschnittliche 4-Personen-Haushalte der Schweiz ein ganzes Jahr lang mit Strom versorgt werden.

Die jetzt selbst produzierten 220 000 kWh Solarstrom pro Jahr ergeben eine Einsparung von rund 86 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr. Oder anders gerechnet: Um diese Emissionen zu kompensieren, wären fast 3000 Bäume nötig.

Neben der Nutzung des Stroms im Betrieb ist auch die Versorgung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge mit Strom geplant. Die Installation für weitere Ladestationen ist bereits vorbereitet.

Und nutzbare Dachfläche steht auch noch zur Verfügung.

# CORPORATE GOVERNANCE

# Corporate Governance

**Die Corporate Governance von Phoenix Mecano fördert eine transparente und verantwortungsbewusste Unternehmensführung sowie die nachhaltige Wertschöpfung. Dieser Corporate-Governance-Bericht entspricht im Aufbau im Allgemeinen der von der SIX Swiss Exchange veröffentlichten Richtlinie Corporate Governance (RLCG). Der Vergütungsbericht folgt in einem separaten Kapitel ab Seite 43.**

## KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

Phoenix Mecano ist ein global aufgestelltes Technologieunternehmen in den Bereichen der Gehäuse-technik und industriellen Komponenten. Sie ist mit relevanten Marktanteilen auf den internationalen Wachstumsmärkten vertreten. In ihren drei Sparten stellt sie technische Gehäuse, mechanische Komponenten, elektrische Antriebe, Elektronikbauteile und ganze Systemintegrationen her. Wichtige Anwendungsgebiete sind der Maschinen- und Anlagenbau, die Mess- und Regeltechnik, Elektrotechnik, Automotive und Bahntechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie der Wohn- und Pflegebereich.

Der Konzern ist in den drei Sparten DewertOkin Technology Group, Industrial Components und Enclosure Systems organisiert. Innerhalb dieser Sparten sind produktverantwortliche Stammhäuser tätig, die auf globale Fertigungsstandorte und Vertriebsgesellschaften zurückgreifen. In der Schweiz ist Phoenix Mecano an zwei Standorten vertreten: Die operative Leitung der Gruppe obliegt der Phoenix Mecano Management AG in Kloten. In Stein am Rhein befinden sich der Sitz der Holding und die Phoenix Mecano Komponenten AG, welche die verschiedenen Produktbereiche der Phoenix Mecano in der Schweiz vertreibt.

Die Struktur des gesamten Konzerns ist von jeher sehr schlank. Die operative Verantwortung liegt bei der Geschäftsleitung. Das Extended Group Leadership Committee mit den operativ Verantwortlichen der Sparten, wichtigsten Geschäftseinheiten und Regionen sowie Vertrieb und Verkauf unterstützt sie bei der Koordinierung der Geschäftsaktivitäten. Die operative Konzernstruktur ist auf den Seiten 40 und 41 dargestellt. Detaillierte Angaben zum Konsolidierungskreis finden Sie auf den Seiten 60 bis 62 der Finanziellen Berichterstattung. Keine der Beteiligungen ist kotiert. Für die DewertOkin Technology Group Co., Ltd. ist eine Teilkotierung in China in Vorbereitung.

## Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen zwischen den Tochtergesellschaften und keine zwischen den Tochtergesellschaften und der Muttergesellschaft.

## Aktionärsbindungsverträge

Es bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

## Bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von mehr als 3% des Aktienkapitals per 31. Dezember 2021

Name	Sitz	2021	2020
in %			
Planalto AG <sup>2</sup>	Luxemburg, Luxemburg	34,6 <sup>1</sup>	34,6 <sup>1</sup>
Tweedy, Browne Company LLC, Stamford, USA <sup>3</sup>	Stamford, USA	8,5 <sup>1</sup>	8,5 <sup>1</sup>
Tweedy, Browne Global Value Fund <sup>4</sup> (Wirtschaftlich Berechtigter: Tweedy, Browne Fund Inc.)	Stamford, USA	7,2 <sup>1</sup>	7,2 <sup>1</sup>
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG (ehemals Sarasin Investmentfonds AG)	Basel, Schweiz	5,1 <sup>1</sup>	5,1
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	3,9	< 3
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Basel, Schweiz	3,8	<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Im entsprechenden Geschäftsjahr erfolgte keine Meldung.

<sup>2</sup> Wirtschaftlich und zur Stimmrechtsausübung berechtigt ist Gisela Goldkamp. Benedikt A. Goldkamp ist Eigentümer der Stimmrechte.

<sup>3</sup> Tweedy, Browne Company LLC (TBC) ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. An TBC wurde gemäss separater Anlageberatungsvereinbarungen Stimmberechtigung übertragen. Es ist zu beachten, dass in den mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 68 640 Aktien enthalten sind, die von Tweedy, Browne Global Value Fund, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.

<sup>4</sup> Gemäss einer Anlageberatungsvereinbarung zwischen Tweedy, Browne Global Value Fund (TBGVF) und TBC hat TBGVF die Stimmberechtigung in Bezug auf 68 640 Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG an TBC übertragen. TBC ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. TBGVF ist der alleinige wirtschaftlich Berechtigte der Aktien.

Diese Angaben basieren auf Meldungen der vorgenannten Aktionäre. Einzelne Meldungen können unter folgendem Link der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: [www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html)

## KAPITALSTRUKTUR

### Kapital / Aktien und Partizipationsscheine

Die Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG, Zürich, kotiert. Das Aktienkapital besteht per 31. Dezember 2021 aus 960 500 Inhaberaktien (Valoren-Nr.: Inh. 218781; ISIN: CH0002187810; Reuters: PM.S; Telekurs/Telerate: PM, Bloomberg: PM SE Equity) zum Nennwert von CHF 1.00 und ist voll einbezahlt. Die Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt mit Ausnahme der Aktien im Besitz der Gesellschaft. Zum Bilanzstichtag besitzt die Gesellschaft 189 eigene Inhaberaktien. Basierend auf dem Jahresendkurs 2021 von CHF 405.50 beträgt die Börsenkaptalisierung per 31. Dezember 2021 CHF 389,5 Mio. Es bestehen keine Namenaktien, keine Partizipations- und keine Genuss-scheine.

**Kapitalveränderung**

Rückkäufe der Jahre	Vernichtete Aktien Stück	Durchschn. Rückkaufpreis CHF	Ausstehende Aktien Stück
2007/2008	58 500	510,74	1 011 000
2008/2009	33 000	336,42	978 000
2012/2013	17 500	467,54	960 500

**Bedingtes und genehmigtes Kapital**

Zurzeit besteht kein bedingtes und kein genehmigtes Kapital.

**Kapitalveränderungen**

Seit 2014 erfolgten keine Kapitalveränderungen.

**Beschränkungen der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen**

Da Phoenix Mecano AG keine Namenaktien emittiert hat, gibt es auch keine Beschränkung der Übertragbarkeit.

**Wandelanleihen und Optionen**

Es gibt keine Wandelanleihen und keine Optionen.

**VERWALTUNGSRAT**

Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Gesellschaft und besteht aus mindestens vier Mitgliedern. Im Jahr 2021 setzte sich der Verwaltungsrat aus fünf Mitgliedern zusammen. Er hält in der Regel vierteljährlich eine Sitzung ab. 2021 fanden fünf Verwaltungsratssitzungen statt mit einer durchschnittlichen Dauer von vier Stunden.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden alle ausser einer Sitzung als Video- oder Telefonkonferenz durchgeführt.

**Wahl und Amtszeit**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Es gibt keine Wiederwahlbeschränkung. Der Präsident wird aus den Mitgliedern des Verwaltungsrates durch die Gene-

ralversammlung für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist ebenfalls möglich. Der Verwaltungsrat bestellt einen Protokollführer, der kein Mitglied des Verwaltungsrates zu sein braucht.

**Kompetenzregelung**

Die Kompetenzen des Verwaltungsrates sind im Schweizerischen Obligationenrecht sowie ergänzend dazu in den Statuten der Phoenix Mecano AG definiert. Danach hat der Verwaltungsrat das Recht, die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben und die Vertretung der Gesellschaft nach Massgabe eines von ihm erlassenen Organisationsreglements an eines oder mehrere seiner Mitglieder oder an andere natürliche Personen zu übertragen, vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen. Zu diesem Zweck kann er Ausschüsse bilden, Delegierte ernennen, überwachen oder abberufen oder eine Geschäftsleitung aus einer oder mehreren natürlichen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bestimmen. Er bestimmt die Kompetenzen und Pflichten der Ausschüsse, der Delegierten, der Geschäftsleitung und der Vizedirektoren und Prokuristen. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.

Beschlüsse werden mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Präsident hat bei Stimmgleichheit den Stichentscheid. Ist der Präsident verhindert oder tritt er in den Ausstand, steht der Stichentscheid dem Independent Lead Director zu. Dem Verwaltungsrat obliegen im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften insbesondere die folgenden Aufgaben und Kompetenzen:

- Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, insbesondere des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Anträge zur Ergebnisverwendung
- Festlegung der Unternehmensziele sowie der Grundsätze der Unternehmenspolitik und -strategie
- Festlegung der Risikopolitik
- Beschlussfassung über die Aufnahme oder Aufgabe wesentlicher Unternehmensbereiche sowie die Genehmigung des Erwerbs oder der Veräusserung von Beteiligungen, die Genehmigung von Änderungen der rechtlichen Struktur der Gruppe
- Beschlussfassung über das Budget und die mittelfristige Planung (Produkt- und Marktstrategie, Finanz- und Investitionsrichtlinien)
- Unterschriftenregelung im Verwaltungsrat und Festlegung der Grundsätze der Unterschriftenregelung im nachgeordneten Bereich
- Festlegung der Grundsätze der Berichterstattung an den Verwaltungsrat, Genehmigung der Grundsätze für das Finanz- und Rechnungswesen und die interne und externe Revision
- Erstellung des Vergütungsberichtes

Der Präsident übt eine exekutive Funktion aus. Bei allfälligen Interessenkonflikten wird er durch den Independent Lead Director vertreten. Zu den exekutiven Aufgaben des Präsidenten gehören insbesondere:

- Vertretung der Gesellschaft und des Konzerns gegen aussen und Pflege der Beziehungen zur Öffentlichkeit einschliesslich Medienkontakte und Corporate Identity, gemäss interner Absprache mit dem CEO
- Überwachung der Einhaltung und Durchsetzung der Beschlüsse des Verwaltungsrates
- Festlegung der Personal- und Lohnpolitik einschliesslich Personalvorsorge, soweit nicht Gesetz, Statuten oder das Organisationsreglement etwas anderes bestimmen
- Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen sowie Antragstellung an den Verwaltungsrat zur Genehmigung
- Überwachung der Budgetierung in den Tochtergesellschaften

**Anzahl der zulässigen Tätigkeiten gemäss**

**Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 VegüV (Statutarische Regelung gemäss Art. 22)**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates dürfen nicht mehr als die folgende Anzahl zusätzlicher Tätigkeiten in obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen anderer Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich ins Handelsregister oder ein vergleichbares ausländisches Register eintragen zu lassen, und die nicht durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Gesellschaft nicht kontrollieren, innehaben bzw. ausüben:

- 5 Mandate bei Gesellschaften, deren Beteiligungspapiere an einer Börse kotiert sind, wobei mehrere Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Gruppe angehören, als ein Mandat zählen; und
- 10 Mandate bei anderen Rechtseinheiten gegen Entschädigung, wobei mehrere Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Gruppe angehören, als ein Mandat zählen; und
- 10 unentgeltliche Mandate, wobei ein Spesenersatz nicht als Entgelt gilt.

Nicht unter diese Beschränkung zusätzlicher Mandate fallen Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung auf Anordnung der Gesellschaft wahrnimmt. Es bestehen keine von den gesetzlichen Bestimmungen abweichende Regeln in den Statuten über die Ernennung des Präsidenten des Verwaltungsrates, der Mitglieder des Vergütungsausschusses und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters.

**Kreuzverflechtungen**

Es bestehen keine Kreuzverflechtungen. Das heisst, kein Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat Einsitz im Aufsichtsgremium einer kotierten Gesellschaft eines anderen Mitglieds des Verwaltungsrates.

**Interne Organisation**

Der Verwaltungsrat ist bewusst klein gehalten und nimmt seine Aufgaben in der Regel als Gremium wahr. 2003 wurde erstmals ein Audit Committee ins Leben gerufen. Ihm obliegt insbesondere die Kontrolle der externen Revision. Bei seiner Aufgabe wird es von der internen Revision unterstützt. Das Audit Committee wird von Dr. Florian Ernst als nicht-exekutives VR-Mitglied präsiert. Herr Dr. Ernst ist dipl. Wirtschaftsprüfer und verfügt über die notwendige Fachkenntnis und Erfahrung im Finanz- und Rechnungswesen. Weiteres Mitglied im Audit Committee ist seit 2003 Ulrich Hocker, nicht-exekutives VR-Mitglied. Seit 28. September 2016 ist ebenfalls Herr Benedikt A. Goldkamp, Verwaltungsratspräsident, Mitglied im Audit Committee. Diese Mitglieder wurden der Generalversammlung 2020 einzeln zur Wahl vorgeschlagen und wiedergewählt. Zudem nimmt der CFO an den Sitzungen teil.

Das Committee tagte 2021 einmal und führte eine weitere Sitzung als Videokonferenz durch.

Die jeweilige Sitzungsdauer betrug durchschnittlich drei Stunden.

Das Audit Committee hat eine beratende Funktion und erarbeitet Beschlussvorlagen und Empfehlungen zu Händen des Gesamtverwaltungsrates. Die Beschlüsse werden im Gesamtverwaltungsrat gefasst.

Das Compensation Committee ist der Vergütungsausschuss gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften. Das Compensation Committee tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch einmal pro Jahr. 2021 fand eine Sitzung mit einer Dauer von einer halben Stunde statt.

Die bisherigen Mitglieder Beat Siegrist, Ulrich Hocker und Dr. Martin Furrer wurden der Generalversammlung 2021 einzeln zur Wahl vorgeschlagen und wiedergewählt. Das Compensation Committee erarbeitet Vorschläge für die Vergütungsrichtlinien für den Verwaltungsrat und auf Geschäftsleitungsebene. Es kann externe Kompensationsspezialisten beiziehen, um sich neutral beraten zu lassen oder Studien bzw. Daten als Vergleichsbasis der Vergütungen zu erhalten. Zudem formuliert es Empfehlungen für die Entschädigung des Verwaltungsrates sowie die fixen und variablen Vergütungskomponenten der Geschäftsleitung.

Es bereitet den Beschluss des Verwaltungsrates betreffend die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung vor und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen diesbezüglichen Vorschlag. Der Gesamtverwaltungsrat beschliesst, gestützt auf den Vorschlag des Vergütungsausschusses, über die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und unterbreitet diese der Generalversammlung zur Genehmigung gemäss Statuten. Der Verwaltungsratspräsident nimmt an den Sitzungen des Compensation Committee in beratender Funktion teil. Bei der Beratung seiner eigenen Vergütung verlässt er die Sitzung. Zudem nimmt der CFO an den Sitzungen teil. Die Geschäftsleitung hat kein Mitspracherecht bei der Festsetzung ihrer Vergütung.

**Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung**

Um seine Aufgaben gegenüber der Geschäftsleitung vollumfänglich wahrnehmen zu können, hat der Verwaltungsrat Zugriff auf weitere Instrumente. So verfügt das Unternehmen über ein Management-Informationssystem, in das alle Gesellschaften der Phoenix Mecano-Gruppe integriert sind. Es umfasst detaillierte

Bilanz- und Erfolgsrechnungszahlen und erlaubt jederzeit, sich rasch ein verlässliches Bild über die Ertrags- und Vermögenslage der Gesamtgruppe, der Sparten sowie der einzelnen Produktbereiche und Gesellschaften zu machen. Der Berichtsrhythmus ist monatlich. Der Verwaltungsratspräsident bespricht die Ergebnis- und Finanzlage monatlich mit der Geschäftsleitung. Regelmässige Sitzungen mit den Geschäftsleitungsmitgliedern vertiefen den Informationsstand der übrigen Verwaltungsratsmitglieder und ihre eigene Entscheidungsbasis.

Die 2002 eingeführte vollamtliche Interne Revision ist dem Verwaltungsrat unterstellt und berichtet ihm direkt. Prüfungsschwerpunkte im Jahr 2021 waren das Forderungs- und Vorratsmanagement, das interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem, die Verrechnungspreisdokumentation, Compliance, Sachanlagen, IT und das Reporting. Bei einer Gesellschaft fand zudem eine Überprüfung der Bauinvestitionen statt. Ein Anfang 2022 durch einen externen Prüfer (PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschafts-

prüfungsgesellschaft, Frankfurt, Deutschland) durchgeführtes Quality Assessment hat die Einhaltung der internationalen Standards durch die Interne Revision der Phoenix Mecano-Gruppe bestätigt. Das Quality Assessment wird alle fünf Jahre durchgeführt.

Ein gruppenweites Risikomanagementsystem wurde im Jahr 2002 eingeführt und ein gruppenweites internes Kontrollsystem im Jahr 2008. Beide Systeme haben sich sehr bewährt und werden laufend weiterentwickelt. 2012 wurde eine integrierte Software für beide Bereiche eingeführt. 2014 erfolgte eine grundsätzliche Überarbeitung der Vorgaben im Bereich der internen Kontrollen hinsichtlich Kontrollpflichten, Kontrollfrequenzen und Dokumentationspflichten. 2016 sind die Abläufe im Risikomanagementsystem optimiert worden.

Angaben zu den Risiken und zum Umgang mit diesen finden sich im Kapitel Risikomanagement auf Seite 26 und in der Finanziellen Berichterstattung in Erläuterung Nummer 21 und 22 auf Seite 76.

**Mitglieder des Verwaltungsrates und seiner Committees**

**VERWALTUNGSRAT**

**Benedikt A. Goldkamp**  
Präsident  
Exekutive Funktion  
Mitglied seit 2000

**Ulrich Hocker**  
Independent Lead Director  
Nicht-exekutive Funktion  
Mitglied seit 1988

**Dr. Florian Ernst**  
Nicht-exekutive Funktion  
Mitglied seit 2003

**Dr. Martin Furrer**  
Nicht-exekutive Funktion  
Mitglied seit 2003

**Beat Siegrist**  
Nicht-exekutive Funktion  
Mitglied seit 2003

**AUDIT COMMITTEE**

**Dr. Florian Ernst (Präsident)**  
Mitglied seit 2003

**Ulrich Hocker**  
Mitglied seit 2003

**Benedikt A. Goldkamp**  
Mitglied seit 2016

**COMPENSATION COMMITTEE**

**Beat Siegrist (Präsident)**  
Mitglied seit 2013

**Ulrich Hocker**  
Mitglied seit 2013

**Dr. Martin Furrer**  
Mitglied seit 2013

Alle Verwaltungsräte sind für ein Jahr bis zur Generalversammlung 2022 gewählt.

# Verwaltungsrat

per 31. Dezember 2021



**BENEDIKT A. GOLDKAMP (CH)**

Exekutive Funktion

Präsident des Verwaltungsrates seit 20. Mai 2016  
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2000  
Vom 1. Juli 2001 bis 20. Mai 2016 Delegierter des Verwaltungsrates und CEO  
Geboren: 1969, Wohnsitz: Lufingen (Schweiz)

Studienabschluss als Diplom-Finanzwirt und Master of Business Administration Duke University.  
1996/97 Tätigkeit als Strategie Consultant bei McKinsey & Co. 1998 bis 2000 Tätigkeit als Geschäftsführer der gruppeneigenen Produktionsgesellschaft in Ungarn sowie in verschiedenen gruppeninternen Reorganisationsprojekten.  
Seit 2000 Mitglied der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates der Phoenix Mecano AG.

**Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

- Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Model Holding AG, Weinfelden, Schweiz (Mitglied des Verwaltungsrates).



**ULRICH HOCKER (D)**

Nicht-exekutive Funktion

Independent Lead Director  
Mitglied des Verwaltungsrates seit 1988  
Präsident des Verwaltungsrates von 2003 bis 20. Mai 2016,  
Geboren: 1950, Wohnsitz: Düsseldorf (Deutschland)

Ausbildung zum Bankkaufmann. Studium der Rechtswissenschaften, Rechtsanwalt.  
1985 bis 1993 Geschäftsführer, 1994 bis 2011 Hauptgeschäftsführer und seit 21. November 2011 Präsident «Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e. V.» (DSW).

**Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

- Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Feri Finance AG, Bad Homburg; Deutschland (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates); DMG Mori Seiki AG, Bielefeld, Deutschland (stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrates).
- Dauernde Leitungs- und Beraterfunktionen: Deutsche Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e. V. (DSW), Düsseldorf, Deutschland.



**DR. FLORIAN ERNST (CH)**

Nicht-exekutive Funktion

Mitglied des Verwaltungsrates seit 2003  
Geboren: 1966, Wohnsitz: Zollikon (Schweiz)

Studienabschluss als Dr. oec. HSG 1996, als dipl. Wirtschaftsprüfer 1999. Bis 1999 als Wirtschaftsprüfer bei der Deloitte & Touche AG, Zürich. Anschliessend verschiedene Tätigkeiten im Bankbereich u. a. in der Mergers&Acquisition-Beratung und als CFO einer Alternative Investment Firma in Pfäffikon SZ. Von 2008 bis 2015 in verschiedenen Funktionen bei der Deutschen Bank (Schweiz) AG, Zürich, tätig, u. a. als Global Head Private Equity Distribution und in der Beratung von Kunden in der Division Asset & Wealth Management. Seit 2016 verschiedene Mandate mit Fokus auf Private Markets als Partner bei der Finerco GmbH, Zollikon.

**Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

- Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Tolomeo Capital AG, Zürich, Schweiz (Mitglied des Verwaltungsrates bis Ende 2020).



**DR. MARTIN FURRER (CH)**

Nicht-exekutive Funktion

Mitglied des Verwaltungsrates seit 2003  
Geboren: 1965, Wohnsitz: Zumikon (Schweiz)

Abschluss als Dr. iur. Universität Zürich und MBA INSEAD, Fontainebleau, Anwaltspatent des Kantons Zürich. Zunächst als Rechtsanwalt für Baker McKenzie in Sydney tätig, anschliessend als Strategieconsultant für McKinsey & Co. in Zürich. Seit 1997 wiederum als Rechtsanwalt für Baker McKenzie in Zürich tätig, vor allem auf den Gebieten Mergers & Acquisitions, Immobilien-transaktionen, Private Equity und Mitarbeiter-beteiligungsmodelle. Seit 2002 Partner und seit 2016 Co-Managing Partner von Baker McKenzie.

**Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

- Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: PILATUS Flugzeugwerke AG, Stans, Schweiz (Mitglied des Verwaltungsrates).

# Geschäftsleitung

per 31. Dezember 2021



**BEAT SIEGRIST (CH)**

Nicht-exekutive Funktion

Mitglied des Verwaltungsrates seit 2003  
Geboren: 1960, Wohnsitz: Herrliberg (Schweiz)

Abschlüsse als Dipl. Ing. ETH 1985, MBA INSEAD, Fontainebleau und McKinsey Fellowship. 1985 bis 1986 Entwicklungsingenieur für Datenübertragung bei Contraves. 1987 bis 1993 Consultant und Projektleiter bei McKinsey & Co. für Reorganisations- und Turnaround-Projekte in der Maschinenindustrie. 1993 bis 1996 Gründer und CEO der Outsourcing AG. 1996 bis 2008 CEO der Schweiter Technologies, Horgen. 2008 bis 2012 Geschäftsführer der Satisloh-Gruppe und Mitglied der Konzernleitung Essilor. Seit 2008 Mitglied und seit 2011 VR-Präsident der Schweiter Technologies Horgen. Seit 2010 VR der INFICON Holding AG, Bad Ragaz. 2013 bis 2018 VR-Präsident der Garaventa Accessibility AG, Goldau.

**Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

– Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Schweiter Technologies, Horgen, Schweiz (VR-Präsident); INFICON Holding AG, Bad Ragaz, Schweiz (VR-Mitglied); The Island Rum Company AS, Oslo, Norwegen (VR-Mitglied).



**DR. ROCHUS KOBLER (CH)**

CEO

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2010  
Dr. oec. HSG, dipl. Ing. ETH/Msc.  
Geboren: 1969, Wohnsitz: Unterägeri (Schweiz)

1997 bis 2002 Senior Engagement Manager bei McKinsey in Zürich, Johannesburg und Chicago. 2002 bis 2010 CEO und VR-Mitglied der international tätigen Produktions- und Handelsgruppe Gutta. Vom 1. September 2010 bis Mai 2016 als COO und per Juni 2016 als CEO für die operative Leitung der Phoenix Mecano-Gruppe zuständig.



**RENÉ SCHÖFFELER (CH)**

CFO

Mitglied der Geschäftsleitung seit 2000  
Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling  
Geboren: 1966, Wohnsitz: Stein am Rhein (Schweiz)

Kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Bank-tätigkeit. Seit 1989 bei der Phoenix Mecano. Bis 1991 als Controller. 1992 bis 1996 Leiter Konzern-rechnungswesen, 1997 bis 2000 Vizedirektor Finanzen und Controlling, seit 2000 CFO. In dieser Funktion verantwortlich für Finanzen, Konzernrech-nungswesen, Controlling, Steuern, Recht und IT.

**GESCHÄFTSLEITUNG**

Die Geschäftsleitung setzt sich aus dem CEO und dem CFO der Gesellschaft zusammen. Den Vorsitz führt der CEO. Der CEO und CFO werden vom Verwaltungsratspräsidenten ernannt. Die Geschäftsleitung stellt zur Unterstützung des VRP die Koordination im Gesamtunternehmen sicher und berät bei bereichsübergreifenden Angelegenheiten.

**Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen**

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung sind keine relevanten Tätigkeiten oder Interessenbindungen zu vermelden.

**Anzahl der zulässigen Tätigkeiten gemäss**

**Art. 12 Abs. 1 Ziff. 1 VegüV**

Die Anzahl zulässiger Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsleitung ist in Art. 22 der Statuten der Gesellschaft bestimmt. Die betreffende Regelung ist auf Seite 34 f. im Abschnitt über den Verwaltungsrat dargestellt.

**Beteiligungen durch Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und deren nahe stehende Personen**

Name	Funktion	Anzahl 31.12.2021	Anzahl 31.12.2020
Benedikt A. Goldkamp	Verwaltungsratspräsident	6 486	5 386
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	8 898	8 898
Dr. Florian Ernst	Verwaltungsratsmitglied	10	10
Dr. Martin Furrer	Verwaltungsratsmitglied	200	100
Beat Siegrist	Verwaltungsratsmitglied	807	807
<b>Aktienbesitz Verwaltungsrat</b>		<b>16 401</b>	<b>15 201</b>
Dr. Rochus Kobler	Geschäftsleitungsmitglied / CEO	1 314	1 214
René Schöffeler	Geschäftsleitungsmitglied / CFO	1 000	850
<b>Aktienbesitz Geschäftsleitung</b>		<b>2 314</b>	<b>2 064</b>

**Managementverträge**

Im Weiteren bestehen keine Managementverträge zwischen dem Konzern und den Gesellschaften oder Personen, welchen Führungsaufgaben übertragen sind.

**Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen**

Vergütungsbericht: Seite 42 ff., Finanzielle Berichtserstattung: Seite 47 ff.

**MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE**

**Stimmrecht und Stimmrechtsvertretung**

Jede Aktie hat an der Generalversammlung eine Stimme. Es gibt keine Stimmrechtsbeschränkung. Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen durch schriftliche Vollmacht ausgewiesenen Dritten oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

**Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter**

Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass die Aktionäre ihre Vollmachten und Weisungen dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter auch elektronisch erteilen können. Der Verwaltungsrat bestimmt die Anforderungen an Vollmachten und Weisungen. Im Vorfeld der ordentlichen Generalversammlung ist es den Aktionären möglich, Vollmachten und Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch zu erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von den Aktionären in der ordentlichen Generalversammlung für ein Jahr gewählt.

**Statutarische Quoren**

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit nicht Gesetz oder Statuten ein qualifiziertes Mehr vorschreiben, mit absolutem Mehr der abgegebenen Stimmen, unabhängig von der Zahl der anwesenden Aktionäre und Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid, ausgenommen bei Wahlen, wo nötigenfalls das Los entscheidet.

Festsetzung und Änderung der Statuten sowie Beschlüsse, die eine Änderung der Statuten nach sich ziehen, bedürfen der Zustimmung von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen, ungeachtet der Zahl der anwesenden Aktionäre und Stimmen.

**Einberufung der Generalversammlung / Traktandierung**

Die Generalversammlung (GV) ist das oberste Organ der Gesellschaft. Sie wird vom Präsidenten geleitet. Die Einladung zur GV erfolgt mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungstermin durch einmalige Bekanntmachung in den Publikationsorganen der Gesellschaft. Die Einladung muss die Tagesordnung und die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre, die die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Tagesordnungspunktes verlangt haben, enthalten. Aktionäre, die Aktien im Umfang von 3 % des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Das schriftliche Traktandierungsgesuch, einschliesslich der Verhandlungsgegenstände und Anträge

des Aktionärs, muss mindestens 45 Tage vor der Generalversammlung bei der Gesellschaft eintreffen. Zum Schutz der Aktionäre und Mitarbeiter vor einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus wurde die ordentliche Generalversammlung 2021 der Phoenix Mecano AG nicht als physische Versammlung durchgeführt. Gestützt auf die Covid-19-Verordnung 3 konnten die Aktionäre ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben.

**Aktionärsrechte**

Jeder Aktionär ist zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. Er hat für die Teilnahme an der GV und für die Ausübung seines Stimm- und Antragsrechtes seine Aktionärserschaft nachzuweisen.

**Eintragungen ins Aktienbuch**

Da die Phoenix Mecano AG nur Inhaberaktien emittiert hat, wird kein Aktienbuch geführt.

**KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN**  
**Angebotspflicht**

Der Grenzwert für die Pflicht zur Unterbreitung eines Angebots im Sinne von Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel beträgt 45 % der Stimmrechte (Opting-up). Das Schweizer Börsengesetz sieht die Möglichkeit vor, einen potenziellen Übernehmer von der Verpflichtung zu einem öffentlichen Kaufangebot auszuschliessen (Opting-out). Phoenix Mecano hat von diesem Recht keinen Gebrauch gemacht.

**Kontrollwechselklauseln**

Phoenix Mecano kennt keine Kontrollwechselklauseln. Es gibt auch keine Vereinbarungen über Vertragsverlängerungen im Fall einer unfreundlichen Übernahme. Dies gilt sowohl für amtierende Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung als auch für die weiteren Kadermitglieder.

**REVISIONSSTELLE**

**Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors**

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Mai 2021 wurde die BDO AG, Zürich, als Revisionsstelle für die Prüfung der Buchführung und Jahresrechnung der Phoenix Mecano AG und als Konzernprüfer für die Konzernrechnung der Phoenix Mecano-Gruppe für die Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Die BDO AG, Zürich, übernahm 2019 das Mandat als Revisionsstelle und Konzernprüfer. Leitender Revisor ist Herr Christoph Tschumi. Der leitende Revisor wird im Rhythmus von sieben Jahren ausgewechselt.

**Revisionshonorar**

Die BDO AG erhielt im Berichtsjahr für die Prüfung der Jahres- und Konzernrechnung 2021 ein Honorar in Höhe von EUR 576 000.

**Zusätzliche Honorare**

An zusätzlichen Honoraren erhielt die BDO AG im Berichtsjahr EUR 16 000 für Steuer- und Rechtsberatung. Die Steuerberatung erfolgt aus Unabhängigkeitsgründen weitgehend durch KPMG.

**Revisionshonorare und zusätzliche Honorare**

in TEUR	2021	2020
<b>Summe der Revisionshonorare</b>	<b>576</b>	<b>563</b>
Steuerberatung	2	8
Rechtsberatung	6	12
Diverses	8	0
<b>Summe der zusätzlichen Honorare</b>	<b>16</b>	<b>20</b>
<b>Summe</b>	<b>592</b>	<b>583</b>

**Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision**

Phoenix Mecano verfügt über eine vollamtliche Interne Revision und über ein Audit Committee des Verwaltungsrates. Die externe Revision hat im Berichtsjahr an beiden Sitzungen des Audit Committee teilgenommen. Sie informiert das Audit Committee über die Ergebnisse der Konzernprüfung und Revision der Jahresrechnung der Phoenix Mecano AG in mündlicher und schriftlicher Form. Besondere Prüfungsstellungen werden dem Verwaltungsrat in Form eines umfassenden Berichts zur Verfügung gestellt.

Das Audit Committee beurteilt jährlich die Leistungen und die Unabhängigkeit der Revisionsstelle aufgrund der von der Revisionsstelle verfassten Unterlagen, Berichte und Präsentationen sowie der Wesentlichkeit und Sachlichkeit ihrer Äusserungen. Dazu holt der Ausschuss auch die Meinung des CFO ein. Die Höhe des Honorars der Revisionsstelle wird regelmässig überprüft und mit Revisionshonoraren anderer Industriefirmen verglichen. Es wird vom CFO verhandelt und vom Audit Committee genehmigt. Weitere Dienstleistungen von BDO werden abhängig vom Umfang vom CFO oder vom Audit Committee genehmigt.

Sämtliche ausserhalb des gesetzlichen Revisionsmandats erbrachten Dienstleistungen sind mit den Revisionsaufgaben vereinbar.

**INFORMATIONSPOLITIK**

Phoenix Mecano informiert offen und ausführlich, um Vertrauen zu schaffen und Einblicke in das Unternehmen zu geben. Die hohe Transparenz ermöglicht somit allen Anspruchsgruppen, die Geschäftsentwicklung und -aussichten sowie die Nachhaltigkeit der Führungs- und Unternehmenspolitik umfassend und zuverlässig zu beurteilen.

Relevante Informationen über die Geschäftstätigkeit werden im Geschäftsbericht, Halbjahresbericht, in den Medienmitteilungen sowie an den Medien- und Analystenkonferenzen und der Generalversammlung veröffentlicht. Die Repräsentanten des Unternehmens pflegen einen regelmässigen Kontakt zum Kapitalmarkt mit Medienvertretern, Finanzanalysten und Investoren. Hierzu gehören ebenfalls Roadshows im In- und Ausland sowie Einzelgespräche am Firmensitz.

Den Kalender für Veranstaltungen und Publikationen sowie die Kontaktdaten für den Investor-Relations-Verantwortlichen finden Sie auf Seite 100. Ausführliche Informationen sind ebenfalls im Internet unter [www.phoenix-mecano.com](http://www.phoenix-mecano.com) vorhanden.

Der Geschäftsbericht, aktuelle Medieninformationen sowie die Statuten stehen zum Download zur Verfügung:

- Geschäftsberichte/Halbjahresberichte: [www.phoenix-mecano.com/de/geschaeftsberichte](http://www.phoenix-mecano.com/de/geschaeftsberichte)
- Medieninformationen: [www.phoenix-mecano.com/de/medien](http://www.phoenix-mecano.com/de/medien)
- Statuten: [www.phoenix-mecano.com/de/downloads](http://www.phoenix-mecano.com/de/downloads)
- Generalversammlung (Einladung, Abstimmungsergebnisse): [www.phoenix-mecano.com/de/investor-relations/generalversammlung](http://www.phoenix-mecano.com/de/investor-relations/generalversammlung)

Informationen über Transaktionen von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

- [www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/management-transactions.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/management-transactions.html)

Für «Ad-hoc-Publizität» gelten folgende Adressen:

- Pull-Link: [www.phoenix-mecano.com/de/medien](http://www.phoenix-mecano.com/de/medien)
- Push-Link: [www.phoenix-mecano.com/de/medien/news-abonnieren](http://www.phoenix-mecano.com/de/medien/news-abonnieren)

Publikationen in den Printmedien erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) und in verschiedenen Tageszeitungen der deutschen Schweiz.

**GENERELLE HANDELSSPERRZEITEN**

Für dauerhafte Insider (Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie Mitarbeitende, die als Teil ihres Aufgabengebietes regelmässigen Zugang zu Insiderinformationen haben) und temporäre Insider gelten gemäss den Insiderrichtlinien von Phoenix Mecano fixe gesperrte Zeiten, während denen sie nicht mit Effekten (z. B. Phoenix Mecano-Aktien) handeln dürfen. Die fixen gesperrten Zeiten beginnen am Tag nach dem Ende der Berichtsperiode der Jahresergebnisse (d. h. am 5. Januar), Halbjahresergebnisse (5. Juli) und Quartalsergebnisse (5. April, 5. Oktober) und enden jeweils am Schluss des ersten Börsentages nach der öffentlichen Bekanntgabe der Ergebnisse der entsprechenden Berichtsperiode. Die fixen gesperrten Zeiten sind einzuhalten, unabhängig davon, ob die betroffene Person der Ansicht ist, sie verfüge über Insiderinformationen.

Der Head of Corporate Communications führt eine Liste der dauerhaften Insider. Diese haben per Unterschrift bestätigt, Kenntnis von den Insiderrichtlinien genommen zu haben und sich an diese Vorgaben zu halten. Der Head of Communications informiert die dauerhaften Insider jeweils per Email über den Beginn der fixen gesperrten Zeiten. Darüber hinaus kann der CEO variable gesperrte Zeiten für dauerhafte und temporäre Insider bestimmen.

# Operative Konzernstruktur

## FINANZ- UND DIENSTLEISTUNGS-GESELLSCHAFTEN

SCHWEIZ

**Phoenix Mecano Management AG**

CH-8302 Kloten  
Geschäftsführung:  
B. A. Goldkamp, Dr. R. Kobler,  
R. Schöffeler

BRASILIEN

**Phoenix Mecano Holding Ltda.**

CEP 04726-160 São Paulo - SP  
Geschäftsführung:  
D. Weber

DEUTSCHLAND

**IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH**

D-32457 Porta Westfalica  
Geschäftsführung:  
M. Sochor

## DEWERTOKIN TECHNOLOGY GROUP

Dr. J. Gross

BRASILIEN

**DewertOkin do Brasil Ltda.**

CEP 04726-160 São Paulo - SP  
Geschäftsführung:  
D. Weber

DEUTSCHLAND

**BEWATEC ConnectedCare GmbH**

D-48291 Telgte  
Geschäftsführung:  
R. Lietzow

**DewertOkin GmbH**

D-32278 Kirchlegern  
Geschäftsführung:  
D. Flören

SCHWEDEN

**DewertOkin AB**

SE-35104 Växjö  
Geschäftsführung:  
D. Flören

SCHWEIZ

**DewertOkin AG**

CH-8260 Stein am Rhein  
Geschäftsführung:  
M. Kleinle

UNGARN

**DewertOkin Kft.**

H-6000 Kecskemét  
Geschäftsführung:  
Ch. Porde

**DewertOkin Services Kft.**

H-6000 Kecskemét  
Geschäftsführung:  
Ch. Porde

URUGUAY

**DewertOkin Latin America S.A.**

Montevideo, 11.300  
Geschäftsführung:  
D. Weber

USA

**OKIN America Inc.**

Shannon, MS 38868  
Geschäftsführung:  
Dr. J. Gross, M. Kleinle

VIETNAM

**Okin Vietnam Company Ltd.**

Binh Duong  
Geschäftsführung:  
S. Li

## SITZ DER GRUPPE, SCHWEIZ

**Phoenix Mecano AG**, Hofwisenstrasse 6, CH-8260 Stein am Rhein  
www.phoenix-mecano.com

VOLKSREPUBLIK CHINA

**DewertOkin Technology Group Co., Ltd.**

314024 Jiaxing  
Geschäftsführung:  
Dr. J. Gross, S. Li

**Haining MyHome Mechanism Co. Ltd**

Haining, Jiaxing  
Geschäftsführung:  
Dr. J. Gross

**BEWATEC Technologies Co., Ltd.**

314299 Zhejiang  
Geschäftsführung:  
S. Ma

**BEWATEC (Zhejiang) Medical Equipment Co., Ltd.**

314001 Jiaxing  
Geschäftsführung:  
Dr. J. Gross

**BEWATEC (Shanghai) Medical Device Co., Ltd.**

201702 Shanghai  
Geschäftsführung:  
Dr. J. Gross

## INDUSTRIAL COMPONENTS

Dr. R. Kobler

DEUTSCHLAND

**Hartmann Electronic GmbH**

D-70499 Stuttgart (Weilimdorf)  
Geschäftsführung:  
F. Godulla

**HPC Sekure GmbH**

D-82234 Wessling  
Geschäftsführung:  
M. Bergler

**Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH**

D-99848 Wutha-Farnroda  
Geschäftsführung:  
R. Bormet

**PTR HARTMANN GmbH**

D-59368 Werne  
Geschäftsführung:  
P. Scherer

**REDUR GmbH & Co KG**

D-52382 Niederzier  
Geschäftsführung:  
Dr. L. Schunk

**RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH**

D-29553 Bienenbüttel  
Geschäftsführung:  
A. Kebbel

**RK Rose + Krieger GmbH**

D-32423 Minden  
Geschäftsführung:  
Dr. G. Langer

**RK Schmidt Systemtechnik GmbH**

D-66606 St. Wendel  
Geschäftsführung:  
J. U. Schmidt

**RK System & Lineartechnik GmbH**

D-88682 Salem-Neufrach  
Geschäftsführung:  
Dr. G. Langer

**W-IE-NE-R Power Electronics GmbH**

D-51399 Burscheid  
Geschäftsführung:  
A. Köster

NIEDERLANDE

**PM Special Measuring Systems B.V.**

NL-7532 SN Enschede  
Geschäftsführung:  
R. Lachminarainsingh

SCHWEDEN

**Phoenix Mecano AB**

SE-35245 Växjö  
Geschäftsführung:  
P. Nilsson

TSCHECHIEN

**Ismet transformátory s.r.o.**

CZ-67139 Běhařovice  
Geschäftsführung:  
O. Huppertz

TUNESIEN

**Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.**

TN-2084 Borj-Cedria  
Geschäftsführung:  
R. Borimet

**Phoenix Mecano ELCOM S.à.r.l.**

TN-1111 Zaghouan  
Geschäftsführung:  
C. Fitouri

USA

**Orion Technologies, LLC**

Orlando, FL 32826  
Geschäftsführung:  
N. Pandya

**Tefelen LLC**

Frederick, MD 21704  
Geschäftsführung:  
P. Brown

**W-IE-NE-R Power Electronics Corp.**

Springfield, OH 45503  
Geschäftsführung:  
Dr. A. Ruben

VOLKSREPUBLIK CHINA

**PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd.**

Shaoguan City  
Geschäftsführung:  
E. Lam, P. Scherer

**ENCLOSURE SYSTEMS**

Dr. H.W. Rixen

DEUTSCHLAND

**Bopla Gehäuse Systeme GmbH**

D-32257 Bünde

Geschäftsführung:

R. Bokämper

**Kundisch GmbH & Co. KG**

D-78056 Villingen-Schwenningen

Geschäftsführung:

R. Bokämper

**Rose Systemtechnik GmbH**

D-32457 Porta Westfalica

Geschäftsführung:

Dr. H. W. Rixen

**PRODUKTIONS- UND VERTRIEBS-GESELLSCHAFTEN**

AUSTRALIEN

**Phoenix Mecano Australia Pty Ltd.**

Tullamarine, VIC 3043

Geschäftsführung:

S. J. Gleeson, T. Thuess

BELGIEN

**Phoenix Mecano NV**

B-9800 Deinze

Geschäftsführung:

P. Wieme

DÄNEMARK

**Phoenix Mecano ApS**

DK-6400 Sønderborg

Geschäftsführung:

I. Kljucar, R. Bokämper

FRANKREICH

**Phoenix Mecano S.à.r.l.**

F-94120 Fontenay-sous-Bois,

Cedex

Geschäftsführung:

L. Morlet

GROSSBRITANNIEN

**Phoenix Mecano Ltd.**

GB-Aylesbury HP19 8RY

Geschäftsführung:

R. Bokämper

INDIEN

**Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.**

Pune 412115

Geschäftsführung:

S. Shukla

ITALIEN

**Phoenix Mecano S.r.l.**

IT-41123 Modena

Geschäftsführung:

E. Giorgione

KOREA (SÜDKOREA)

**Phoenix Mecano Korea Co., Ltd.**

Busan 614-867

Geschäftsführung:

J. Lim

NIEDERLANDE

**Phoenix Mecano B.V.**

NL-7005 AG Doetinchem

Geschäftsführung:

P. Wieme

ÖSTERREICH

**AVS Phoenix Mecano GmbH**

A-1230 Wien

Geschäftsführung:

R. Kleinrath

RUMÄNIEN

**Phoenix Mecano Plastic S.r.l.**

RO- 550018 Sibiu

Geschäftsführung:

C. Marinescu

RUSSLAND

**Phoenix Mecano OOO**

RUS-124489 Zelenograd, Moskau

Geschäftsführung:

M. Opushansky

SAUDI-ARABIEN

**Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC**

SA-3451, Dammam

Geschäftsführung:

S. Shukla

SCHWEIZ

**Phoenix Mecano Komponenten AG**

CH-8260 Stein am Rhein

Geschäftsführung:

M. Jahn, W. Schmid

SINGAPUR

**Phoenix Mecano S.E. Asia Pte Ltd.**

Singapore 408863

Geschäftsführung:

J. Lim

SPANIEN

**Sistemas Phoenix Mecano España S.A.**

E-50197 Zaragoza

Geschäftsführung:

S. Hutchinson

UNGARN

**Phoenix Mecano Kecskemét Kft.**

H-6000 Kecskemét

Geschäftsführung:

Dr. Z. Nagy

USA

**Phoenix Mecano Inc.**

Frederick, MD 21704

Geschäftsführung:

P. Brown

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

**Rose Systemtechnik Middle East (FZE)**

Sharjah – U.A.E.

Geschäftsführung:

S. Shukla

VOLKSREPUBLIK CHINA

**Mecano Components (Shanghai) Co., Ltd.**

201802 Shanghai

Geschäftsführung:

K. W. Phoon

**Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.**

Hong Kong

Geschäftsführung:

E. Lam, R. Kobler, R. Schöffeler

# VERGÜTUNGSBERICHT

# Vergütungsbericht

**Dieser Vergütungsbericht enthält Informationen über die Grundsätze, Festlegungsverfahren und Vergütungselemente des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Phoenix Mecano AG. Des Weiteren basiert er auf den Vorgaben der Statuten, der Transparenzvorschriften des Obligationenrechts, der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und der Grundsätze des Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von Economie-suisse. Die gemäss Art. 13–16 VegüV zu veröffentlichenden Angaben befinden sich in einem separaten Abschnitt am Ende dieses Vergütungsberichts.**

## VERGÜTUNGSGRUNDSÄTZE UND GOVERNANCE

Die Vergütungen der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates erfolgen nach folgenden Grundsätzen:

- Transparenz (Einfachheit, Klarheit)
- Unternehmerischer Erfolg (Wertschaffung, Erfolg des Aktionärs)
- Orientierung am Arbeitsmarkt für Führungskräfte (Benchmark vergleichbarer Unternehmen, Qualifikation, Erfahrung)

An der ordentlichen Generalversammlung 2021 wurde über die Vergütungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung abgestimmt. Zudem wurden folgende Mitglieder des Compensation Committee wiedergewählt: Beat Siegrist, Ulrich Hocker, Dr. Martin Furrer. Herr Beat Siegrist präsidiert das Committee.

Das Compensation Committee tagt, so oft es die Geschäfte erfordern, mindestens jedoch einmal pro Jahr. 2021 fand eine Sitzung des Compensation Committee statt. Die Aufgaben, Kompetenzen, Verantwortlichkeiten und die Arbeitsweise des Compensation Committee sind im Corporate-Governance-Bericht auf Seite 35 beschrieben. Das Compensation Committee kann externe Kompensationsspezialisten beiziehen, um sich neutral beraten zu lassen oder Studien bzw. Daten als Vergleichsbasis der Vergütungen zu erhalten.

## FESTLEGUNGSVERFAHREN DER VERGÜTUNGEN

Die Zusammensetzung und Höhe der Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung orientieren sich an Branchen- und Arbeitsmarktvergleichen. Das Compensation Committee stützt sich dabei insbesondere auf Lohnvergleiche mit anderen an der SIX Swiss Exchange kotierten Industrieunternehmen ähnlicher Umsatzgrösse (EUR 100 Mio. bis EUR 3000 Mio.), Mitarbeiteranzahl (1000 bis 15000), geografischer Präsenz (weltweite Tätigkeit) und Branchenzugehörigkeit (Industriekomponenten, Maschinenbau) mit Hauptsitz in der Schweiz.

Die variable Vergütung der Geschäftsleitungsmitglieder und des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten orientiert sich an unternehmerischen Kriterien. Dadurch stellt Phoenix Mecano sicher, dass ein Bonus an diese Personen nur ausgerichtet wird, wenn auch für die Aktionäre Wert geschaffen worden ist.

Bezugsgrössen sind das Periodenergebnis und das Eigenkapital der Gruppe des vergangenen Geschäftsjahres. Phoenix Mecano verzichtet auf Schönrechnerei, das heisst, auch sogenannte Sonder- bzw. Einmaleffekte werden berücksichtigt, da auch diese Effekte von den Aktionären getragen werden müssen. Hebeleffekte und komplexe derivative Strukturen werden aus Transparenzgründen von vornherein ausgeschlossen.

Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung in bar, damit sie ihre Aufsichts- und Oberleitungsfunktion frei von Interessenkonflikten mit der Geschäftsleitung ausüben können.

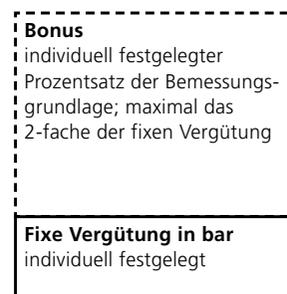
## STRUKTUR DER VERGÜTUNG

Die Vergütungen des nicht-exekutiven Verwaltungsrates werden in bar ausgerichtet, als Gegenleistung für sämtliche Aufgaben, einschliesslich der ordentlichen und, falls notwendig, ausserordentlichen Sitzungen, Ausschusstätigkeiten und weiteren ausserordentlichen Tätigkeiten. Spesen werden nicht gesondert erstattet. Lediglich bei grenzüberschreitenden Reisen werden die effektiven Kosten erstattet.

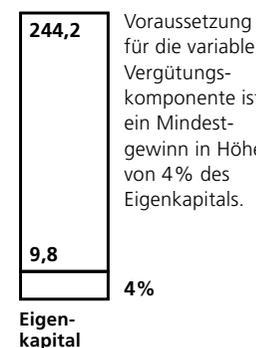
Die Geschäftsleitung von Phoenix Mecano besteht aus zwei Personen: CEO und CFO. Beide bekleiden verantwortliche Aufgaben mit Gesamtleitungsfunktion. Daher folgt die Vergütung für die gesamte Geschäftsleitung dem gleichen Modell, basierend auf einer einfachen, effektiven Formel. Die Vergütung für den exekutiven Verwaltungsratspräsidenten erfolgt ebenfalls nach dieser Formel.

Jedes Geschäftsleitungsmitglied und der exekutive Verwaltungsratspräsident beziehen eine fixe Vergütung in bar unter Berücksichtigung der Qualifikation, Erfahrung und des Verantwortungsbereiches nach marktüblichen Konditionen (siehe auch unter Festlegungsverfahren).

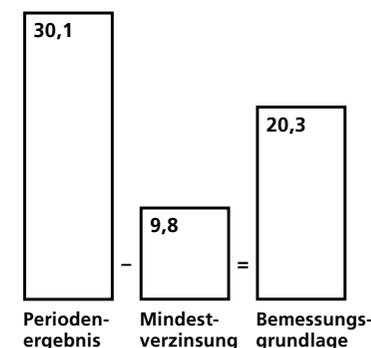
### Vergütungsstruktur der Geschäftsleitung



### Mindestverzinsung 2021 in Mio. EUR



### Berechnung der Bemessungsgrundlage für variable Vergütung 2021 in Mio. EUR



Weiterhin erhalten die Geschäftsleitungsmitglieder und der exekutive Verwaltungsratspräsident eine variable Vergütungskomponente (Bonus). Dabei wird – bezogen auf das bilanziell ausgewiesene Eigenkapital der Phoenix Mecano-Gruppe – zunächst ein Mindestgewinn von 4 % ausgeschieden. Dieser Mindestgewinn zählt nicht zur Bonusbemessungsgrundlage. Erst wenn das Periodenergebnis gemäss Konzernabschluss der Phoenix Mecano-Gruppe diesen Betrag (zuhanden der Aktionäre) überschreitet, kann es zu einer Bonuszahlung kommen. Bei Verlusten wird kein Bonus gezahlt. Alle Geschäftsleitungsmitglieder und der exekutive Verwaltungsratspräsident erhalten ihren Bonus als prozentualen Anteil des – wie vorstehend erwähnt – um die Mindestverzinsung geminderten Periodenergebnisses. Der Bonus ist auf maximal das Zweifache des Fixsalärs begrenzt. Die Höhe des jeweiligen prozentualen Anteils der einzelnen Geschäftsleitungsmitglieder und des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten wird unter Berücksichtigung der Verantwortungsbereiche jeweils im Voraus festgelegt.

Im Berichtsjahr hat keine Aktienzuteilung stattgefunden. Es wurden auch keine Optionen ausgerichtet. Es bestehen keine Beteiligungsprogramme für die Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsführung, aufgrund derer Aktien oder Optionen ausgerichtet werden könnten.

#### SOZIALVERSICHERUNG UND NEBENLEISTUNG

Die Phoenix Mecano-Gruppe unterhält in der Schweiz einen Vorsorgeplan bei einer BVG-Sammelstiftung in der Schweiz, wobei die Versicherungsrisiken rückversichert und die Anlagerisiken selbst zu tragen sind (teilautonome Vorsorgelösung). Die Geschäftsleitungsmitglieder sowie der exekutive Verwaltungsratspräsident sind an diesen Vorsorgeplan angeschlossen. Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung ist eine Rentenzahlung im gesetzlichen Rahmen sowie darüber hinaus eine Kapitaleistung vorgesehen. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des entsprechenden Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invalidenrenten sowie im Todesfall Partner- und Waisenrenten sowie gegebenenfalls ein Todesfallkapital. Darüber hinaus hat die Phoenix Mecano-Gruppe eine Gruppenunfallversicherung mit Leistungen im Invaliditäts- und Todesfall sowie eine Krankentaggeldversicherung zugunsten der Geschäftsleitungsmitglieder und des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten abgeschlossen.

Die Geschäftsleitungsmitglieder und der exekutive Verwaltungsratspräsident erhalten Pauschalspesen gemäss dem von den zuständigen Steuerbehörden genehmigten Spesenreglement. Den Mitgliedern der Geschäftsführung und dem exekutiven Verwaltungsratspräsidenten steht auf Wunsch ein Geschäftswagen zur dienstlichen und privaten Nutzung zur Verfügung.

Auf die an die Mitglieder des Verwaltungsrates ausgerichteten Entschädigungen werden die gesetzlichen Sozialabgaben entrichtet. Die Mitglieder des Verwaltungsrates partizipieren nicht am Vorsorgeplan der Phoenix Mecano mit Ausnahme des Verwaltungsratspräsidenten.

#### ZUSÄTZLICHE HONORARE

Den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung sowie diesen nahe stehenden Personen stehen grundsätzlich keine Honorare oder anderen Vergütungen für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der Phoenix Mecano AG oder einer ihrer Konzerngesellschaften zu. Ausnahmen müssen von der Generalversammlung genehmigt werden.

#### VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Arbeitsverträge mit den Mitgliedern der Geschäftsführung sehen eine Kündigungsfrist von höchstens zwölf Monaten vor.

#### ABGANSENTERSCHÄDIGUNGEN

Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Geschäftsführung stehen keine vertraglichen Abgangsentchädigungen zu.

#### STATUTARISCHE REGELUNGEN

Es bestehen folgende statutarische Regelungen zur Abstimmung über die Vergütungen an Verwaltungsrat und Geschäftsführung, zur Festsetzung der erfolgsabhängigen Vergütungen und über die Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- und Optionsrechten sowie betreffend Darlehen, Kredite und Vorsorgeleistungen an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung (Auszug aus den Statuten der Phoenix Mecano AG vom 20. Mai 2016):

#### Artikel 13

Die Generalversammlung genehmigt jährlich auf Antrag des Verwaltungsrates gesondert und bindend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung (inklusive eines etwaigen Delegierten) und eines etwaigen Beirates für das auf die ordentliche Generalversammlung folgende Geschäftsjahr (die «Genehmigungsperiode»). Die von der Generalversammlung genehmigten maximalen Gesamtbeträge können von der Gesellschaft und/oder von einer oder mehreren Gruppengesellschaften ausgerichtet werden.

Soweit ein genehmigter maximaler Gesamtbetrag für die Vergütung der Geschäftsleitung nicht ausreicht, um etwaige nach dem Beschluss der Generalversammlung ernannte Mitglieder bis zum Beginn der nächsten Genehmigungsperiode zu entschädigen, steht der Gesellschaft pro Person ein Zusatzbetrag im Umfang von maximal 50 % der vorab genehmigten maximalen Gesamtvergütung der Geschäftsleitung für die jeweilige Genehmigungsperiode zur Verfügung. Die Generalversammlung stimmt nicht über den verwendeten Zusatzbetrag ab.

Zusätzlich zur Genehmigung gemäss Abs. 1 kann die Generalversammlung jährlich auf Antrag des Verwaltungsrates gesondert und bindend eine Erhöhung der genehmigten maximalen Gesamtbeträge für die Vergütungen des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung und eines etwaigen Beirates für die an der betreffenden Generalversammlung laufende Genehmigungsperiode bzw. die vorangegangene Genehmigungsperiode beschliessen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, aus den genehmigten maximalen Gesamtbeträgen bzw. den Zusatzbeträgen alle Arten von zulässigen Vergütungen auszurichten.

Zusätzlich kann der Verwaltungsrat die Generalversammlung auch über den Vergütungsbericht des jeweils der Generalversammlung vorangegangenen Geschäftsjahres konsultativ abstimmen lassen.

Verweigert die Generalversammlung die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags für die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung oder eines etwaigen Beirates, so kann der Verwaltungsrat an der gleichen Generalversammlung neue Anträge stellen. Stellt er keine neuen Anträge oder werden auch diese abgelehnt, so kann der Verwaltungsrat jederzeit, unter Einhaltung der gesetzlichen und statutarischen Voraussetzungen, eine neue Generalversammlung einberufen.

**Artikel 20**

Die Gesellschaft kann den exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrates und den Mitgliedern der Geschäftsleitung eine erfolgsabhängige Vergütung entrichten. Deren Höhe richtet sich nach den vom Verwaltungsrat festgelegten qualitativen und quantitativen Zielvorgaben und Parametern, insbesondere dem Gesamterfolg der Unternehmensgruppe. Die erfolgsabhängige Vergütung kann in bar oder durch Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- oder Optionsrechten oder anderen Rechten auf Beteiligungspapiere entrichtet werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der erfolgsabhängigen Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates. Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung.

Die Gesellschaft kann den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates im Rahmen ihrer Vergütung Beteiligungspapiere, Wandel- oder Optionsrechte oder andere Rechte auf Beteiligungspapiere zuteilen. Bei einer Zuteilung von Beteiligungspapieren, Wandel- oder Optionsrechten oder anderen Rechten auf Beteiligungspapiere entspricht der Betrag der Vergütung dem Wert, der den zugeteilten Papieren bzw. Rechten im Zeitpunkt der Zuteilung gemäss allgemein anerkannten Bewertungsmethoden zukommt. Der Verwaltungsrat kann eine Sperrfrist für das Halten der Papiere bzw. Rechte festlegen und bestimmen, wann und in welchem Umfang die Berechtigten einen festen Rechtsanspruch erwerben bzw. unter welchen Bedingungen etwaige Sperrfristen dahinfallen und die Begünstigten sofort einen festen Rechtsanspruch erwerben (z. B. bei einem Kontrollwechsel, bei substantziellen Umstrukturierungen oder bei bestimmten Arten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses). Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten.

**Artikel 21**

Darlehen und Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und eines allfälligen Beirates dürfen in der Regel 100 % der jährlichen Vergütung der betreffenden Person nicht übersteigen.

**ORGANDARLEHEN**

Die Phoenix Mecano AG und ihre Konzerngesellschaften haben keine Sicherheiten, Darlehen oder Kredite an gegenwärtige oder frühere Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates sowie diesen nahe stehenden Personen gewährt.

**VERGÜTUNGEN FÜR DIE GESCHÄFTSJAHRE 2021 UND 2020 GEMÄSS VEGÜV**

Für das Geschäftsjahr 2021 wurden folgende Vergütungen ausgerichtet:

in TCHF	Funktion	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Sozialversicherung und Vorsorge	Gesamtentschädigung
Benedikt A. Goldkamp	Verwaltungsratspräsident	670	298	148	1 116
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	258		17	275
Dr. Florian Ernst	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Dr. Martin Furrer	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Beat Siegrist	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
<b>Entschädigung Verwaltungsrat</b>		<b>1 120</b>	<b>298</b>	<b>180</b>	<b>1 598</b>
<b>Entschädigung Geschäftsleitung</b>		<b>1 186</b>	<b>402</b>	<b>244</b>	<b>1 832</b>
<b>Entschädigung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>		<b>2 306</b>	<b>700</b>	<b>424</b>	<b>3 430</b>
Höchstes Einzelsalär der Geschäftsleitung: Dr. Rochus Kobler					
	CEO	724	298	144	1 166

Für das Geschäftsjahr 2020 wurden folgende Vergütungen ausgerichtet:

in TCHF	Funktion	Feste Vergütung	Variable Vergütung	Sozialversicherung und Vorsorge	Gesamtentschädigung
Benedikt A. Goldkamp	Verwaltungsratspräsident	674	18	139	831
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	257		17	274
Dr. Florian Ernst	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Dr. Martin Furrer	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
Beat Siegrist	Verwaltungsratsmitglied	64		5	69
<b>Entschädigung Verwaltungsrat</b>		<b>1 123</b>	<b>18</b>	<b>171</b>	<b>1 312</b>
<b>Entschädigung Geschäftsleitung</b>		<b>1 127</b>	<b>25</b>	<b>224</b>	<b>1 376</b>
<b>Entschädigung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>		<b>2 250</b>	<b>43</b>	<b>395</b>	<b>2 688</b>
Höchstes Einzelsalär der Geschäftsleitung: Dr. Rochus Kobler					
	CEO	737	18	141	896

Sämtliche Entschädigungen sind kurzfristiger Natur.

Die konsolidierten Erfolgsrechnungen 2021 und 2020 der Phoenix Mecano-Gruppe enthalten keine Entschädigungen an in der Vorperiode oder früher ausgeschiedene Organmitglieder. In den Geschäftsjahren 2021 und 2020 wurden weltweit Rechtsberatungshonorare in Höhe von CHF 0,5 Mio. resp. CHF 0,9 Mio. an die Rechtsanwaltskanzlei Baker McKenzie bezahlt, bei welcher Herr Dr. Martin Furrer in Zürich Partner ist.



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

### An die Generalversammlung der Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein

## BERICHT ZUR PRÜFUNG DES VERGÜTUNGSBERICHTS

Wir haben den Vergütungsbericht der Phoenix Mecano AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den Tabellen auf der Seite 45 des Vergütungsberichts.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

### Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Phoenix Mecano AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

Zürich, 25. März 2022

BDO AG

Christoph Tschumi  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

David Hämmerli  
Zugelassener Revisionsexperte

# FINANZBERICHT

PHOENIX MECANO-GRUPPE  
KONSOLIDIERTE BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	3	99 589	77 187
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	147 111	133 803
Ertragssteuerforderungen		1 539	5 869
Derivative Finanzinstrumente	12	0	38
Sonstige kurzfristige Forderungen	5	18 218	16 974
Vorräte	6	181 131	157 111
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 926	2 363
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>450 514</b>	<b>393 345</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Sachanlagen	7	140 682	129 556
Immaterielle Anlagen	8	10 906	9 604
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	9	2 657	2 482
Sonstige Finanzanlagen	10	1 443	1 110
Latente Steueraktiven	16	10 795	8 869
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>166 483</b>	<b>151 621</b>
<b>Summe Aktiven</b>		<b>616 997</b>	<b>544 966</b>

PASSIVEN

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
<b>FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		118 579	85 682
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	11	93 849	92 037
Derivative Finanzinstrumente	12	461	1 740
Kurzfristige Rückstellungen	13	15 860	19 697
Kurzfristige Vorsorgeverpflichtungen	14	245	244
Ertragssteuerverbindlichkeiten		3 989	3 598
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15	32 166	24 707
Kurzfristige passive Rechnungsabgrenzungen		1 704	1 823
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>266 853</b>	<b>229 528</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	11	86 297	100 575
Langfristige Rückstellungen	13	3 459	5 462
Langfristige Vorsorgeverpflichtungen	14	5 080	6 163
Langfristige passive Rechnungsabgrenzungen		9 857	8 940
Latente Steuerpassiven	16	1 206	1 951
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>105 899</b>	<b>123 091</b>
<b>Summe Fremdkapital</b>		<b>372 752</b>	<b>352 619</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Aktienkapital	17	852	852
Eigene Aktien	18	-77	-194
Gewinnreserven		225 452	198 999
Umrechnungsdifferenzen		6 314	-7 204
<b>Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital</b>		<b>232 541</b>	<b>192 453</b>
Minderheitsanteile	19	11 704	-106
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>244 245</b>	<b>192 347</b>
<b>Summe Passiven</b>		<b>616 997</b>	<b>544 966</b>

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG 2021

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
<b>Nettoerlöse</b>	27	<b>809 590</b>	<b>682 126</b>
Bestandesänderungen		3 191	3 369
Aktivierete Eigenleistungen		3 359	1 187
Andere betriebliche Erträge	28	10 457	9 411
Materialaufwand	29	- 450 936	- 361 685
Personalaufwand	30	- 219 837	- 205 869
Abschreibungen Sachanlagen		- 18 880	- 19 514
Abschreibungen immaterielle Anlagen		- 3 418	- 2 926
Abwertungsverlust und Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen		9	- 3 344
Andere betriebliche Aufwendungen	31	- 89 591	- 80 325
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>43 944</b>	<b>22 430</b>
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	9	273	380
Finanzerträge	32	5 210	7 280
Finanzaufwendungen	33	- 7 211	- 13 489
<b>Finanzergebnis</b>		<b>- 1 728</b>	<b>- 5 829</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>42 216</b>	<b>16 601</b>
Ertragssteuern	34	- 12 104	- 7 721
<b>Periodenergebnis</b>		<b>30 112</b>	<b>8 880</b>
Davon entfallen auf			
Aktionäre der Muttergesellschaft		31 198	9 044
Minderheitsgesellschafter		- 1 086	- 164
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE</b>			
Ergebnis pro Aktie – unverwässert (in EUR)	35	32,49	9,42
Ergebnis pro Aktie – verwässert (in EUR)	35	32,49	9,42

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG 2021

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
Periodenergebnis		30 112	8 880
Ertragssteuern	34	12 104	7 721
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>42 216</b>	<b>16 601</b>
Abschreibungen Sachanlagen	7	18 880	19 514
Abschreibungen immaterielle Anlagen	8	3 418	2 926
Verluste/(Gewinne) Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen	28, 31	- 141	- 2 320
Abwertungsverlust/(Wertaufholungen) Sachanlagen und immaterielle Anlagen	7, 8	- 9	3 344
Verluste und Bildung/(Auflösung) von Wertberichtigungen auf Vorräten	6	4 115	6 526
Verlust/(Gewinn) aus assoziierten Unternehmen	9	- 273	- 380
Verlust/(Gewinn) Abgang von Gruppengesellschaften	33, 39	0	1 612
Aufwendungen aus Mitarbeiterbeteiligungsplan		663	4 551
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen/(Erträge)		- 1 236	2 574
(Ab-)/Zunahme langfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		- 3 128	- 403
Nettozinsaufwand/(-ertrag)	32, 33	2 680	2 195
Bezahlte Zinsen		- 2 896	- 2 864
Bezahlte Ertragssteuern		- 9 072	- 13 921
<b>Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>		<b>55 217</b>	<b>39 955</b>
(Zu-)/Abnahme Vorräte		- 21 591	- 17 916
(Zu-)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		- 2 813	- 25 596
(Zu-)/Abnahme sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		- 958	- 6 477
(Ab-)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23 821	29 372
(Ab-)/Zunahme kurzfristige Rückstellungen und Vorsorgeverpflichtungen		- 4 383	- 29
(Ab-)/Zunahme sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		5 548	8 474
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>54 841</b>	<b>27 783</b>

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
<b>INVESTITIONEN</b>			
Sachanlagen	7	- 25 020	- 25 631
Immaterielle Anlagen	8	- 4 532	- 2 130
Sonstige Finanzanlagen/Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		- 966	0
Zugang von Gruppengesellschaften	38	- 1 033	- 21 154
<b>DESINVESTITIONEN</b>			
Sachanlagen	7, 28, 31	1 573	10 319
Immaterielle Anlagen	8, 28, 31	15	9
Sonstige Finanzanlagen/Beteiligungen an assoziierten Unternehmen		1 046	154
Abgang von Gruppengesellschaften	39	0	- 1 627
Erhaltene Zinsen		474	884
Erhaltene Dividenden	9	243	75
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>- 28 200</b>	<b>- 39 101</b>
Gewinnausschüttungen (inkl. Minderheitsanteile)		- 7 051	- 9 134
Veränderung von Anteilen Minderheitsgesellschafter		11 432	0
Verkauf Eigene Aktien	18	131	183
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	11	56 996	72 474
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	11	- 71 136	- 33 790
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 9 628</b>	<b>29 733</b>
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel		5 389	- 1 280
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>22 402</b>	<b>17 135</b>
Stand Flüssige Mittel per 1. Januar	3	77 187	60 052
Stand Flüssige Mittel per 31. Dezember	3	99 589	77 187
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>22 402</b>	<b>17 135</b>

KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS 2020 UND 2021

	Erläuterungen	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Umrechnungs- differenzen	Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
in TEUR								
<b>Stand 31.12.2019</b>		<b>852</b>	<b>-385</b>	<b>218 181</b>	<b>-2 365</b>	<b>216 283</b>	<b>1 063</b>	<b>217 346</b>
<b>Periodenergebnis</b>				<b>9 044</b>		<b>9 044</b>	<b>-164</b>	<b>8 880</b>
Gewinnausschüttung				-9 052		-9 052	-82	-9 134
Umrechnungsdifferenzen					-4 839	-4 839	136	-4 703
Erfolgsneutrale Erfassung von Währungsdifferenzen aus Verkauf/Fusion/Liquidation				-932		-932		-932
Veränderung Eigene Aktien	18		191	-8		183		183
Veränderung von Minderheitsanteilen	19			-150		-150	-1 059	-1 209
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital	38/41			-21 438		-21 438		-21 438
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit mit Auswirkung Schattenrechnung	20/41			-1 038		-1 038		-1 038
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit durch den Erwerb von Minderheitsanteilen	20			-159		-159		-159
Mitarbeiterbeteiligungsplan				4 551		4 551		4 551
<b>Stand 31.12.2020</b>		<b>852</b>	<b>-194</b>	<b>198 999</b>	<b>-7 204</b>	<b>192 453</b>	<b>-106</b>	<b>192 347</b>

<b>Periodenergebnis</b>				<b>31 198</b>		<b>31 198</b>	<b>-1 086</b>	<b>30 112</b>
Gewinnausschüttung				-7 011		-7 011	-40	-7 051
Umrechnungsdifferenzen					13 518	13 518	204	13 722
Erfolgsneutrale Erfassung von Währungsdifferenzen aus Verkauf/Fusion/Liquidation				-370		-370		-370
Veränderung Eigene Aktien	18		117	14		131		131
Veränderung von Minderheitsanteilen	19			-909		-909	12 341	11 432
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital	38/41			-241		-241		-241
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit mit Auswirkung Schattenrechnung	20/41			3 109		3 109	391	3 500
Mitarbeiterbeteiligungsplan				663		663		663
<b>Stand 31.12.2021</b>		<b>852</b>	<b>-77</b>	<b>225 452</b>	<b>6 314</b>	<b>232 541</b>	<b>11 704</b>	<b>244 245</b>

KONSOLIDIERTE SEGMENTINFORMATIONEN 2021

NACH SPARTEN

	DewertOkin Technology Group		Industrial Components		Enclosure Systems		Summe Segmente		Überleitungsposten*		Summe Gruppe	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
in TEUR												
Bruttoumsatz mit Dritten	392 802	320 248	226 430	196 596	197 762	170 598	816 994	687 442	0	0	816 994	687 442
Bruttoumsatz zwischen Sparten	5 556	7 543	2 667	2 800	1 230	662	9 453	11 005	- 9 453	- 11 005	0	0
Erlösminderungen											- 7 404	- 5 316
<b>Nettoerlöse</b>											<b>809 590</b>	<b>682 126</b>
Wertaufholungen/(Abwertungsverluste)												
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	0	- 782	9	- 2 427	0	- 135	9	- 3 344	0	0	9	- 3 344
Abschreibungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen	- 6 858	- 6 335	- 7 893	- 8 545	- 6 178	- 6 742	- 20 929	- 21 622	- 1 369	- 818	- 22 298	- 22 440
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2 055</b>	<b>7 221</b>	<b>17 700</b>	<b>- 509</b>	<b>26 684</b>	<b>17 059</b>	<b>46 439</b>	<b>23 771</b>	<b>- 2 495</b>	<b>- 1 341</b>	<b>43 944</b>	<b>22 430</b>
Finanzergebnis											- 1 728	- 5 829
<b>Ergebnis vor Steuern</b>											<b>42 216</b>	<b>16 601</b>
Ertragssteuern											- 12 104	- 7 721
<b>Periodenergebnis</b>											<b>30 112</b>	<b>8 880</b>
<b>Investitionen Sachanlagen und immaterielle Anlagen</b>	<b>17 458</b>	<b>13 456</b>	<b>5 171</b>	<b>8 168</b>	<b>5 445</b>	<b>4 999</b>	<b>28 074</b>	<b>26 623</b>	<b>1 478</b>	<b>1 138</b>	<b>29 552</b>	<b>27 761</b>
Segmentaktiven	223 603	211 952	157 269	140 525	112 883	93 486	493 755	445 963	5 344	2 527	499 099	448 490
Flüssige Mittel									99 589	77 187	99 589	77 187
Sonstiges Vermögen									18 309	19 289	18 309	19 289
<b>Summe Aktiven</b>	<b>223 603</b>	<b>211 952</b>	<b>157 269</b>	<b>140 525</b>	<b>112 883</b>	<b>93 486</b>	<b>493 755</b>	<b>445 963</b>	<b>123 242</b>	<b>99 003</b>	<b>616 997</b>	<b>544 966</b>
Segmentverbindlichkeiten	127 243	101 408	29 792	25 616	25 005	22 102	182 040	149 126	4 184	2 950	186 224	152 076
Verzinsliches Fremdkapital									180 146	192 612	180 146	192 612
Sonstige Schulden									6 382	7 931	6 382	7 931
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>127 243</b>	<b>101 408</b>	<b>29 792</b>	<b>25 616</b>	<b>25 005</b>	<b>22 102</b>	<b>182 040</b>	<b>149 126</b>	<b>190 712</b>	<b>203 493</b>	<b>372 752</b>	<b>352 619</b>
<b>Nettovermögen</b>	<b>96 360</b>	<b>110 544</b>	<b>127 477</b>	<b>114 909</b>	<b>87 878</b>	<b>71 384</b>	<b>311 715</b>	<b>296 837</b>	<b>- 67 470</b>	<b>- 104 490</b>	<b>244 245</b>	<b>192 347</b>
<b>BRUTTOUMSATZ MIT DRITTEN NACH REGIONEN</b>												
Europa	71 365	67 290	179 712	148 511	164 192	137 293	415 269	353 094			415 269	353 094
Nord- und Südamerika	47 371	44 106	14 881	15 725	12 842	11 536	75 094	71 367			75 094	71 367
Nah- und Fernost	274 066	208 852	31 837	32 360	20 728	21 769	326 631	262 981			326 631	262 981
<b>Bruttoumsatz mit Dritten</b>	<b>392 802</b>	<b>320 248</b>	<b>226 430</b>	<b>196 596</b>	<b>197 762</b>	<b>170 598</b>	<b>816 994</b>	<b>687 442</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>816 994</b>	<b>687 442</b>

\* Unter Überleitungsposten werden einzelne Geschäftsfelder sowie zentrale Management- und Finanzfunktionen geführt, welche nicht den Sparten zugeordnet werden können.

KONSOLIDIERTE SEGMENTINFORMATIONEN 2021

NETTOERLÖSE

	2021	2020
in TEUR		
<b>NACH REGIONEN</b>		
Schweiz	24 909	23 270
Deutschland	238 638	195 096
Grossbritannien	14 951	12 166
Frankreich	19 743	15 753
Italien	12 646	10 189
Niederlande	14 385	14 000
Übriges Europa	89 997	82 620
Nord- und Südamerika	75 094	71 367
Nah- und Fernost	326 631	262 981
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>816 994</b>	<b>687 442</b>
Erlösminderungen	- 7 404	- 5 316
<b>Nettoerlöse</b>	<b>809 590</b>	<b>682 126</b>
<b>NACH PRODUKTGRUPPEN</b>		
Antriebstechnik	302 721	257 837
Beschlagstechnik	78 315	60 367
Bewatec	11 766	2 044
<b>DewertOkin Technology Group</b>	<b>392 802</b>	<b>320 248</b>
Automation Modules	95 860	81 176
Electromechanical Components	57 286	47 978
Rugged Computing	48 210	44 214
Measuring Technology	25 074	23 228
<b>Industrial Components</b>	<b>226 430</b>	<b>196 596</b>
Industriegehäuse	185 950	159 431
Eingabesysteme	11 812	11 167
<b>Enclosure Systems</b>	<b>197 762</b>	<b>170 598</b>
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>816 994</b>	<b>687 442</b>
Erlösminderungen	- 7 404	- 5 316
<b>Nettoerlöse</b>	<b>809 590</b>	<b>682 126</b>

LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE (SACHANLAGEN, IMMATERIELLE ANLAGEN UND BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN)

	2021	2020
in TEUR		
<b>NACH REGIONEN</b>		
Schweiz	7 069	6 639
Deutschland	39 999	43 459
Grossbritannien	35	65
Frankreich	196	248
Italien	172	179
Niederlande	360	361
Übriges Europa	28 888	30 813
Nord- und Südamerika	5 237	4 643
Nah- und Fernost	72 289	55 235
<b>Summe</b>	<b>154 245</b>	<b>141 642</b>

Die Phoenix Mecano-Gruppe hatte 2021 und 2020 keinen Kunden, dessen Umsatzerlöse mehr als 10 % des Konzernumsatzes ausmachten.

## KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

### GRUNDLAGEN DER KONZERNRECHNUNG

Die Phoenix Mecano AG mit ihren Tochtergesellschaften (die Phoenix Mecano-Gruppe) ist weltweit tätig im Bereich der Herstellung und des Vertriebs von Komponenten für industrielle Kunden der Elektronik, Elektrotechnik und des Maschinenbaus sowie von elektrischen Antrieben, Beschlägen und Steuerungselementen für verstellbare Komfort- und Pflegemöbel sowie Krankenhausbetten. Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in vielen ihrer Märkte führend. Die Hauptaktivitäten der Gruppe sind unter den Segmentinformationen dargestellt. Die Phoenix Mecano AG hat ihren Sitz in Stein am Rhein, Schweiz, und ist seit 1988 an der Schweizer Börse SIX kotiert. Die Adresse der Phoenix Mecano AG lautet Hofwisenstrasse 6, 8260 Stein am Rhein.

Die Konzernrechnung 2021 der Phoenix Mecano AG wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Unternehmen» erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Soweit Tochtergesellschaften ein vom Konsolidierungszeitraum her abweichendes Wirtschaftsjahr aufweisen, werden Zwischenabschlüsse aufgestellt und geprüft. Der Konzernrechnung lagen somit geprüfte Jahres- oder Zwischenabschlüsse per 31. Dezember 2021 zugrunde, die auf gruppen einheitlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungskriterien basieren.

Die Konzernrechnung wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt. In Abweichung hiervon sind Wertschriften, Beteiligungen < 20%, Forderungen/Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten und bedingte Kaufpreiszahlungen aus Akquisitionen zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet. Die konsolidierte Erfolgsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

### ANWENDUNG NEUER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Im Berichtsjahr haben sich die Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) nicht geändert.

### DARSTELLUNG

Vorjahreszahlen (Wertschriften/Sonstige kurzfristige Forderungen/Passive Rechnungsabgrenzungen) wurden zwecks Vergleichbarkeit der Darstellung der laufenden Geschäftsperiode entsprechend angepasst.

### KONSOLIDIERUNGSKREIS

In die Konzernrechnung werden alle Gesellschaften einbezogen, bei welchen die Phoenix Mecano AG direkt oder indirekt die Kontrolle ausübt. Kontrolle über eine Gesellschaft liegt dann vor, wenn die Phoenix Mecano AG schwankenden Renditen aus ihrem Engagement bei der Gesellschaft ausgesetzt ist bzw. Anrechte auf diese besitzt und die Fähigkeit hat, diese Renditen mittels ihrer Verfügungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Die konsolidierten Gruppengesellschaften werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zusammengefasst. Die Aktiven und Passiven wie auch die Erträge und Aufwendungen werden mit Ausnahme der Posten, die im Rahmen der Konsolidierung eliminiert werden, zu 100 % in die Konzernrechnung aufgenommen. Der Anteil der Minderheitsgesellschafter am Eigenkapital wird als Unterposition des Eigenkapitals separat dargestellt, der Anteil am Erfolg wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung als Teil des Periodenergebnisses gesondert gezeigt. Neu erworbene Beteiligungen werden ab dem Datum

der Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen, im Berichtsjahr veräusserte Gruppengesellschaften werden ab dem Datum der Abgabe der Kontrolle ausgeschlossen und ein Veräusserungsgewinn oder -verlust im Finanzergebnis erfasst.

### ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, an denen Phoenix Mecano einen Stimmenanteil von 20 % bis 50 % hält oder auf die Phoenix Mecano auf andere Weise einen bedeutenden Einfluss ausübt, sowie Joint Ventures (50 %-Beteiligungen, die Phoenix Mecano gemeinschaftlich mit Partnern kontrolliert) werden nach der Equity-Methode in der Konzernrechnung berücksichtigt. Bei der Equity-Methode wird per Erwerbszeitpunkt der beizulegende Zeitwert der anteiligen Nettoaktiven ermittelt und gemeinsam mit einem allfälligen Goodwill in der Position Beteiligungen an assoziierten Unternehmen bilanziert. In den nachfolgenden Berichtsperioden wird dieser Wert um den Anteil der Phoenix Mecano-Gruppe am zusätzlichen Eigenkapital und erwirtschafteten Ergebnis sowie um allfällige Dividenden respektive Wertbeeinträchtigungen angepasst.

### KAPITALKONSOLIDIERUNG

Die Kapitalkonsolidierung im Erwerbszeitpunkt erfolgt nach der Erwerbsmethode. Der Kaufpreis für einen Unternehmenserwerb ist zu bestimmen aus der Summe des beizulegenden Zeitwertes der abgegebenen Vermögenswerte, der eingegangenen oder übernommenen Schulden und der von der Phoenix Mecano-Gruppe ausgegebenen Eigenkapitalinstrumente. Im Zusammenhang mit einem Unternehmenserwerb werden anfallende Transaktionskosten erfolgswirksam erfasst. Im Rahmen von Akquisitionen werden potenziell existierende, bisher jedoch von der akquirierten Gesellschaft nicht aktivierte immaterielle Vermögenswerte wie Kundenstamm, Know-how oder Marken bei der Erstkonsolidierung nicht separat angesetzt, sondern verbleiben als Teil des Goodwills. Der Goodwill, der aus einem Unternehmenserwerb entsteht, wird direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Er entspricht dem Überschuss der Summe vom Kaufpreis, vom Beitrag der Minderheitsanteile am übernommenen Unternehmen und vom Marktwert des zuvor bereits gehaltenen Eigenkapitalanteils über den Saldo der zu beizulegenden Zeitwerten bewerteten Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten. Im Falle eines passiven Unterschiedsbetrages wird der verbleibende Überschuss nach nochmaliger Beurteilung des beizulegenden Zeitwertes des übernommenen Nettovermögens erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet. Bei Veräusserung eines Geschäftsteils ist der zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Eigenkapital verrechnete Goodwill bei der Ermittlung des Gewinnes oder Verlustes aus Veräusserung zu den ursprünglichen Kosten zu berücksichtigen. Im Anhang der Konzernrechnung werden die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und Amortisation des Goodwills im Rahmen einer Schattenrechnung offengelegt.

Falls die Phoenix Mecano-Gruppe einem Minderheitsanteilsigner eine Verkaufsoption (Put-Option) auf verbleibenden Minderheitsanteilen gewährt, welche in einer faktischen Kaufverpflichtung resultiert, wird diese Option als Kaufpreisverbindlichkeit ausgewiesen und zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Entsprechend werden in der Konzernrechnung keine Minderheitsanteile ausgewiesen. Das Gleiche gilt für Kaufpreiszahlungen, welche an die zukünftige Geschäftsentwicklung der erworbenen Gesellschaft geknüpft sind (Earn-Out). Solche bedingte Kaufpreiszahlungen werden zum beizulegenden Zeitwert im Erwerbszeitpunkt bewertet und als Kaufpreisverbindlichkeiten bilanziert. Nachfolgende Anpassungen solcher Kaufpreisverbindlichkeiten werden im Eigenkapital erfasst. Aufgeschobene Kaufpreiszahlungen werden in der Geldflussrechnung als Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen, falls die Zahlung später als drei Monate nach

dem Erwerbszeitpunkt stattfindet. Diese Frist wird auch angewendet bei aufgeschobenen Kaufpreiszahlungen bei einer Veräusserung einer Gruppengesellschaft.

Beim sukzessiven Unternehmenserwerb wird mit Erlangung der Kontrolle durch die Phoenix Mecano-Gruppe der beizulegende Zeitwert der Beteiligung zum Zeitpunkt des Kontrollwechsels ermittelt und eine allfällige Differenz zwischen diesem Zeitwert und dem anteiligen Eigenkapital aufgrund der vorgängigen Bilanzierung nach der Equity-Methode im Eigenkapital erfasst.

#### WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Aufgrund der hohen Bedeutung des Euros für die Gruppe – Phoenix Mecano erzielt ihre Umsätze zu einem erheblichen Teil in Euro, ihre grösseren Tochtergesellschaften sind überwiegend im Euroraum angesiedelt – wird die Konzernrechnung in Euro dargestellt.

Die im Abschluss einer Gruppengesellschaft enthaltenen Posten werden auf der Basis der Währung des primären wirtschaftlichen Umfeldes, in dem das Unternehmen operiert, bewertet (funktionale Währung). Fremdwährungstransaktionen werden mit den Wechselkursen zum Transaktionszeitpunkt in die funktionale Währung umgerechnet. In der Erfolgsrechnung werden Gewinne und Verluste erfasst, die einerseits aus der Erfüllung solcher Transaktionen und andererseits aus der Umrechnung von in Fremdwährung geführten monetären Vermögenswerten und Schulden zum jeweiligen Stichtagskurs resultieren.

Die Ergebnisse und Bilanzposten aller Gruppengesellschaften, die eine von der Berichtswährung Euro abweichende funktionale Währung haben, werden in die Berichtswährung Euro umgerechnet. Die Vermögenswerte und Schulden werden für jeden Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs umgerechnet, die Erträge und Aufwendungen für jede Erfolgsrechnung zum Durchschnittskurs. Alle sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen wie auch Umrechnungsdifferenzen auf langfristigen Finanzierungen mit eigenkapitalähnlichem Charakter werden als eigene Position im Eigenkapital erfasst. Die Geldflussrechnung wird zum Durchschnittskurs umgerechnet.

Bei Verlust der Kontrolle einer Gruppengesellschaft verbleiben die Umrechnungsdifferenzen im Eigenkapital.

#### ZWISCHENGEWINNE

Zwischengewinne auf Vorratsbeständen und Anlagevermögen aus gruppeninternen Lieferungen werden erfolgswirksam eliminiert. Unrealisierte Verluste auf konzerninternen Transaktionen werden ebenfalls eliminiert, es sei denn, die Transaktion deutet auf eine Wertminderung des übertragenen Vermögenswertes hin.

#### SEGMENTINFORMATIONEN

Die Segmentinformationen werden entsprechend dem internen Reporting dargestellt und entsprechen dem «Management Approach».

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist in drei Sparten (operative Segmente) gegliedert. Ein operatives Segment ist ein Bereich eines Unternehmens, der Geschäftstätigkeiten betreibt, mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwände anfallen können. Die Betriebsergebnisse werden im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen und die Beurteilung der Ertragskraft regelmässig vom Hauptentscheidungsträger (CODM) überprüft und es liegen separate Finanzinformationen für den Bereich vor. Im Hinblick auf den geplanten Teilbörsengang von DewertOkin hat die Phoenix Mecano-Gruppe zum 1. Januar 2021 ihre Spartenstruktur angepasst und gliedert die konsolidierten Segmentinformationen neu wie folgt:

– **DewertOkin Technology Group** Linearantriebe und Antriebssysteme einschliesslich Beschlagstechnik für Industrie bzw. elektrisch verstellbare Möbel im Wohn- und Pflegebereich sowie Software für medizinische Anwendungen.

– **Industrial Components** Aluminiumprofile, Rohrverbindungssysteme, Fördertechnikkomponenten, Lineareinheiten, Elektrozylinder, Hubsäulen, Schalter, Steckverbinder, induktive Bauelemente, Transformatoren, Messwandler, Backplanes, kundenspezifische Industriecomputersysteme, Stromversorgungen sowie Leiterplattenbestückung, Elektronikauftragsentwicklung bis hin zur Realisierung kompletter Subsysteme.

– **Enclosure Systems** Gehäuse aus Aluminium, Kunststoff und glasfaserverstärktem Polyester, Maschinensteuertafeln und Aufhängesysteme zum Schutz von Elektronik in vielfältigen industriellen Anwendungen, einschliesslich explosionsgeschützter Gehäuse sowie Folientastaturen und Touchsysteme.

Diese drei Sparten bilden die Grundlage für die Segmentberichterstattung. Die Vorjahreszahlen wurden zwecks Vergleichbarkeit soweit wesentlich angepasst.

Zusätzlich werden unter «Überleitungsposten» die zentralen Management- und Finanzfunktionen geführt. Unter Überleitungsposten werden ebenfalls die nicht den Sparten zugeordneten Vermögens- und Fremdkapital-Positionen (Flüssige Mittel, Sonstiges Vermögen sowie Finanzielle und Sonstige Schulden) ausgewiesen.

Entsprechend dem Management Approach werden die Bruttoumsätze der einzelnen Sparten mit Dritten/assoziierten Unternehmen und zwischen den Sparten ausgewiesen. Bruttoumsätze zwischen den einzelnen Sparten werden zu marktüblichen Bedingungen abgerechnet. Es erfolgt eine Überleitung auf die Umsatzerlöse (den Nettoumsatz), wie sie in der Erfolgsrechnung ausgewiesen sind.

Das Ergebnis wird bis Stufe Ergebnis vor Zinsen und Steuern auf die einzelnen Sparten zugeordnet. Die Segmentaktiven umfassen die immateriellen Anlagen, Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen (ohne Finanz- und Zinsforderungen) sowie aktiven Rechnungsabgrenzungen der jeweiligen Geschäftssparte. Die Segmentverbindlichkeiten beinhalten die Rückstellungen, Vorsorgeverpflichtungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Zinsverbindlichkeiten) sowie passiven Rechnungsabgrenzungen pro Geschäftssparte. Die restlichen Vermögens- und Fremdkapital-Positionen werden als Überleitungsposten erfasst. Die Bewertung in den Segmentinformationen erfolgt nach den gleichen Rechnungslegungsgrundsätzen wie in der Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER mit Ausnahme der Darstellung des Umsatzes.

#### FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kassa-, Bank- und Postcheckbeständen zusammen. Sie umfassen ferner Festgeldanlagen mit einer Laufzeit ab Bilanzstichtag von maximal drei Monaten.

**FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN**

Die Forderungen werden zum Transaktionspreis erfasst. Phoenix Mecano hält die Forderungen mit dem Ziel, die vertraglichen Geldflüsse zu vereinnahmen, und bewertet die Forderungen nachfolgend zu fortgeführten Anschaffungskosten (welche in der Regel dem Nominalwert entsprechen), abzüglich Wertberichtigungen für nicht einbringbare Forderungen. Die Wertberichtigung setzt sich zusammen aus individuellen Wertberichtigungen für spezifisch identifizierte Positionen, bei denen objektive Hinweise dafür bestehen, dass der ausstehende Betrag nicht vollumfänglich eingehen wird, sowie pauschalen Wertberichtigungen für Gruppen von Forderungen mit ähnlichem Risikoprofil auf Basis von erwarteten Forderungsausfällen für die entsprechende Gruppe von Forderungen. Basis für die pauschalen Wertberichtigungen bilden die Altersstruktur und historische Zahlungsstatistiken der Forderungen. Sobald ausreichende Hinweise dafür bestehen, dass eine Forderung definitiv nicht mehr eingehen wird, wird die Forderung direkt ausgebucht. Nachträgliche Zahlungseingänge auf vormals ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam erfasst. Gruppeninterne Forderungen und Verbindlichkeiten werden verrechnet, soweit es sich um konsolidierte Gesellschaften handelt.

**VORRÄTE**

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, höchstens jedoch zum realisierbaren Nettowert (Niederstwertprinzip). Die wertmässige Bestimmung der Kosten erfolgt gruppeneinheitlich mittels gewogener Durchschnittsmethode. Die Herstellungskosten umfassen alle Materialkosten, die Fertigungslöhne sowie anteilige Fertigungsgemeinkosten. Notwendige Wertberichtigungen für die in den Vorratsbeständen liegenden Risiken werden in angemessenem Umfang vorgenommen. Die Basis hierfür bilden entsprechende Lagerumschlags- und Lagerreichweitenanalysen sowie Margenanalysen.

**SACHANLAGEN**

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert, abzüglich kumulierter Abschreibungen und gegebenenfalls vermindert durch zusätzliche Abwertungsverluste infolge Wertminderung. Die Abschreibungen erfolgen linear über die in gruppeneinheitlichen Nutzungsdauerkatalogen festgelegten Abschreibungsdauern. Sofern Komponenten grösserer Anlagen unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte abgeschrieben. Die Finanzierungskosten auf qualifizierten Vermögensgegenständen werden aktiviert.

Folgeinvestitionen werden nur dann aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass daraus der Gruppe zukünftig wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird und solche Kosten zuverlässig ermittelt werden können.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen beträgt:

Land (inkl. Nutzungsrechten)	Unbegrenzte Nutzungsdauer resp. Dauer Nutzungsrechte
Gebäude	35 Jahre
Aussenanlagen und Gebäudeinstallationen	10 bis 15 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	4 bis 15 Jahre

**LEASINGGEGENSTÄNDE**

Leasingverträge werden grundsätzlich dann als Finanzleasingverträge bilanziert, wenn

- bei Vertragsabschluss der Barwert der Leasingraten sowie einer allfälligen Restzahlung in etwa dem Anschaffungs- beziehungsweise Netto-Marktwert des Leasinggegenstandes entspricht, oder
- die erwartete Leasingdauer nicht wesentlich abweicht von der wirtschaftlichen Nutzungsdauer des Leasinggegenstandes, oder
- der Leasinggegenstand am Ende der Leasingdauer ins Eigentum des Leasingnehmers übergehen soll, oder
- eine allfällige Restzahlung am Ende der Leasingdauer wesentlich unter dem dann zumaligen Netto-Marktwert liegt.

Die Bewertung erfolgt zum Barwert der Mindestleasingraten oder zum tieferen Verkehrswert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzleasingverpflichtungen als Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Leasingraten werden gemäss Annuitätenmethode in Zins- und Tilgungsbeträge aufgeteilt. Die Abschreibung der Leasinggegenstände erfolgt über die geschätzte Nutzungs- oder kürzere Leasingdauer.

Zahlungen für operatives Leasing werden linear über die Leasingdauer direkt der Erfolgsrechnung belastet.

**IMMATERIELLE ANLAGEN**

**Aktivierete Entwicklungskosten**

Entwicklungsleistungen für Neuprodukte, welche die von Swiss GAAP FER 10 geforderten Voraussetzungen für eine Aktivierung erfüllen (u. a. muss die Aussicht auf einen Nettoertrag bestehen), werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und über die Nutzungsdauer, längstens aber 5 Jahre, abgeschrieben. Ansonsten werden Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen direkt der Erfolgsrechnung belastet.

**Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte**

Die Bewertung dieser sonstigen immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und gegebenenfalls vermindert durch zusätzliche Abwertungsverluste infolge Wertminderung. Die Abschreibung erfolgt nach gruppeneinheitlichen Richtlinien linear über die geschätzte Nutzungsdauer, längstens über 10 Jahre.

**ABWERTUNGSVERLUSTE**

Immaterielle Anlagen, Sachanlagen sowie Geschäfts- und Firmenwerte (in der Schattenrechnung) werden immer dann auf Wertminderung hin geprüft, wenn Anhaltspunkte hierfür erkennbar sind. Es wird der erzielbare Wert (höherer Betrag aus Netto-Marktwert abzüglich Verkaufskosten und Nutzwert) des Anlagegutes oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit geschätzt und eine erfolgswirksame Anpassung des bisherigen Buchwerts vorgenommen bei immateriellen Anlagen und Sachanlagen sowie erfolgsneutral in der Schattenrechnung bei Geschäfts- und Firmenwerten, sofern dieser über dem realisierbaren Wert liegt. Der Nutzwert entspricht dem Barwert der erwarteten zukünftigen Cashflows der entsprechenden Anlage.

Wertminderungen werden rückgängig gemacht (ausser auf Geschäfts- und Firmenwerten in der Schattenrechnung), wenn sich die Schätzungen, die in die Berechnung des erzielbaren Wertes eingeflossen sind, verändert haben und sich die Wertminderung dadurch verringert hat oder nicht mehr besteht. Die Erhöhung des Buchwerts ist auf den Wert beschränkt, der sich ergeben hätte, wenn für den Vermögenswert in den Vorjahren kein Wertminderungsaufwand erfasst worden wäre.

Für die Bestimmung des Diskontsatzes wird der gewichtete Kapitalkostensatz (WACC) vor Steuern der Phoenix Mecano zugrunde gelegt. Eine Differenzierung für einzelne Cash Generating Units der Phoenix Mecano-Gruppe erfolgt nur, falls deren Risikoprofil wesentlich abweicht.

#### BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Die Bewertung der unter dieser Position ausgewiesenen Beteiligungen richtet sich nach den vorstehend unter assoziierte Unternehmen genannten Kriterien.

#### SONSTIGE FINANZANLAGEN

Die unter den sonstigen Finanzanlagen enthaltenen langfristigen Ausleihungen an assoziierte Unternehmen und Dritte und Beteiligungen unter 20 % werden bei ihrem erstmaligen Ansatz zu den Anschaffungskosten bilanziert, wobei allfälligen Wertminderungen durch entsprechende erfolgswirksame Abwertungen Rechnung getragen wird.

Massgeblich für die Entscheidung über die Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswertes ist der Übergang der mit diesen verbundenen Risiken und Chancen (Risk and Rewards Approach).

#### VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten, welche in der Regel ihrem Nominalwert entsprechen, bilanziert.

#### DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Sämtliche derivativen Finanzinstrumente werden unter Anwendung von Swiss GAAP FER 27 zum beizulegenden Zeitwert bilanziert und in der Konzernbilanz separat ausgewiesen. Der beizulegende Zeitwert entspricht bei an einem aktiven Markt gehandelten Instrumenten dem Marktwert zum Bilanzstichtag, für andere Instrumente dem aufgrund mathematischer Modelle ermittelten Wert. Im Rahmen ihrer Risikopolitik nimmt die Gruppe Absicherungen von Zins- und Währungsrisiken vor, welche nicht als zu Absicherungszwecken behandelt werden. Marktwertveränderungen von solchermaßen eingesetzten derivativen Finanzinstrumenten werden direkt erfolgswirksam im Finanzergebnis verbucht.

#### FINANZVERBINDLICHKEITEN

Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Jede Differenz zwischen dem Auszahlungsbetrag und dem Rückzahlungsbetrag wird aktiviert und über die Laufzeit unter Anwendung der Effektivzinsmethode amortisiert und in der Erfolgsrechnung erfasst. Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen werden per Abschlussstichtag neu bewertet und zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr bezeichnet.

Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn sie ausgeglichen oder durch den Gläubiger oder durch Gesetz erlassen wird.

#### RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden vorgenommen, soweit ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen rechtlichen oder faktischen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann. Sie umfassen auch erwartete Gewährleistungsansprüche aus der Leistungserbringung.

#### Sonstige langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer

Für bestehende Verpflichtungen aufgrund von gesetzlichen Abgangsentschädigungen («Trattamento Fine Rapporto») in Italien, Altersteilzeitregelungen in Deutschland sowie Dienstjubiläen werden entsprechende Rückstellungen gebildet. Diese Rückstellungen werden gemäss der Projected Unit Credit Method ermittelt. Versicherungstechnische Gewinne und Verluste werden in der Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie auftreten.

#### Mitarbeiterbeteiligungspläne

Im Zusammenhang mit einem angestrebten Teilbörsengang des Produktbereiches DewertOkIn in China ist Ende 2020 ein Mitarbeiterbeteiligungsplan für Schlüsselmitarbeitende dieses Produktbereiches initiiert worden. Das Programm knüpft an die Performance dieser Mitarbeitenden an. Die sich qualifizierenden Mitarbeitenden erhalten Anteile an der DewertOkIn Technologies Group Co. Ltd. (CN). Diese Anteile bleiben bis 3 Jahre nach Börsengang gesperrt. Differenzen zwischen Ausgabepreis und beizulegendem Zeitwert der Anteile im Zeitpunkt der Zuteilung werden erfolgswirksam dem Personalaufwand belastet. Die Erfassung erfolgt über den Erdienungszeitraum, sofern ein solcher vereinbart ist, ansonsten unmittelbar mit Zuteilung. Ein Barausgleich ist nicht vorgesehen.

#### VORSORGEVERPFLICHTUNGEN

In der Phoenix Mecano-Gruppe bestehen weltweit eine Reihe von Pensionsplänen. Die Pläne werden gewöhnlich durch Beitragszahlungen der Mitarbeitenden und der relevanten Tochtergesellschaften finanziert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den Personalvorsorgeplänen werden jährlich beurteilt. Die Ermittlung von allfälligen Über- und Unterdeckungen erfolgt aufgrund der Jahresabschlüsse der entsprechenden Vorsorgeeinrichtungen, die auf Swiss GAAP FER 26 (Schweizer Pläne) beziehungsweise länderspezifisch anerkannten Methoden (ausländische Pläne) basieren. Ein wirtschaftlicher Nutzen für Schweizer Pläne wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Bestehen frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven, werden diese ebenfalls aktiviert. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

### EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital ist aufgeteilt in das Aktienkapital der Phoenix Mecano AG (bestehend aus Inhaberaktien), Eigene Aktien, Gewinnreserven, Umrechnungsdifferenzen und Minderheitsanteile.

Eigene Aktien werden im Eigenkapital abgezogen und innerhalb des Eigenkapitals als separater Posten ausgewiesen. Erzielte Gewinne und Verluste auf eigenen Aktien werden erfolgsneutral behandelt.

Dividenden werden in der Konzernrechnung in derjenigen Periode ausgewiesen, in der sie durch die Generalversammlung der Phoenix Mecano AG beschlossen wurden.

### ERTRAGSREALISIERUNG

Umsätze werden mit dem Betrag, auf den Phoenix Mecano erwartungsgemäss Anspruch hat, bemessen. Sie umfassen den Verkauf von Waren und – in begrenztem Umfang – von Dienstleistungen im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit des Konzerns. Brutto- und Nettoumsätze werden abzüglich Mehrwertsteuern und Gutschriften, Nettoumsätze ferner abzüglich Skonti und Rabatte ausgewiesen. Umsätze aus Lieferungen und Leistungen von Produkten und Dienstleistungen werden nach Übergang der Kontrolle (in der Regel im Zeitpunkt des Übergangs der wesentlichen Risiken und Chancen) auf den Kunden erfasst. Dabei sind die spezifischen Vertragsbestimmungen massgebend (z. B. Incoterms). Phoenix Mecano erfüllt in der Regel bei Lieferung ihre Leistungsverpflichtung.

Wertberichtigungen von erfassten Forderungen werden nicht als Korrektur des Umsatzes erfasst, sondern als sonstiger Betriebsaufwand.

Zinserträge werden periodengerecht abgegrenzt, Dividendenerträge aus Wertpapieren werden bei Zahlung erfasst.

Es bestehen keine langfristigen Fertigungsaufträge, welche entsprechend dem Leistungsfortschritt erfasst werden.

### STAATLICHE ZUSCHÜSSE

Investitionsförderungen werden passiv abgegrenzt und planmässig nach der linearen Methode über die Nutzungsdauer der geförderten Anlagen erfolgswirksam erfasst. Zuschüsse für Forschung und Entwicklung oder Personal reduzieren die angefallenen Kosten in diesem Bereich entsprechend.

### ERTRAGSSTEUERN

Die Ertragssteuern beinhalten sowohl laufende als auch latente Ertragssteuern. Sie werden erfolgswirksam behandelt, mit Ausnahme von Ertragssteuern auf direkt im Eigenkapital erfassten Transaktionen. In diesen Fällen werden die entsprechenden Ertragssteuern ebenfalls direkt im Eigenkapital verbucht.

Die laufenden Ertragssteuern umfassen die erwarteten geschuldeten Steuern auf dem steuerlich massgeblichen Ergebnis, berechnet mit den am Bilanzstichtag geltenden Steuersätzen sowie Anpassungen der Steuerschulden oder -guthaben früherer Jahre.

Latente Steuern werden gemäss der Balance-Sheet-Liability-Methode auf temporären Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Steuerbilanz und der Konzernbilanz abgegrenzt. Keine latenten Steuern werden auf Bewertungsdifferenzen eines Geschäfts- und Firmenwertes sowie auf Beteiligungen an Tochtergesellschaften und Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen be-

rücksichtigt, falls es wahrscheinlich ist, dass sich diese Differenzen in absehbarer Zukunft nicht aufheben. Die Bemessung der latenten Steuern berücksichtigt den erwarteten Zeitpunkt und die erwartete Art und Weise der Realisation bzw. Tilgung der betroffenen Aktiven und Passiven. Dabei werden die Steuersätze herangezogen, die zum Bilanzstichtag gelten bzw. angekündigt sind.

Zukünftige Steuerersparnisse aufgrund von steuerlichen Verlustvorträgen und abzugsfähigen temporären Differenzen werden nur aktiviert, wenn deren Realisierung sicher erscheint. Hierzu müssen nachhaltig positive Ergebnisse erzielt worden sein und es wird mit solchen in der absehbaren Zukunft gerechnet. Stehen verrechenbaren steuerlichen Verlustvorträgen bei der gleichen Gesellschaft zu versteuernde temporäre Differenzen gegenüber, erfolgt eine Saldierung.

Nicht rückforderbare Quellensteuern auf Ausschüttungen aus den von ausländischen Tochtergesellschaften erzielten Gewinnen werden nur als Verbindlichkeit erfasst, sofern solche Ausschüttungen budgetiert sind.

### GELDFLUSSRECHNUNG

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode berechnet. Der Fonds besteht aus den flüssigen Mitteln.

### VON SWISS GAAP FER NICHT DEFINIERTE KENNZAHLEN (ALTERNATIVE ERFOLGSKENNZAHLEN)

Das Betriebsergebnis entspricht dem Gewinn vor Steuern zuzüglich Finanzergebnis und Anteil an Gewinn/Verlust von assoziierten Gesellschaften.

Der betriebliche Cashflow entspricht dem Betriebsergebnis zuzüglich der Abschreibungen Sachanlagen, der Abschreibungen immaterielle Anlagen und des Abwertungsverlustes resp. der Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen (siehe Erläuterung 36).

Der freie Cashflow setzt sich aus dem Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und dem Geldfluss aus Investitionen und Desinvestitionen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen zusammen (siehe Erläuterung 37).

### ANNAHMEN UND SCHÄTZUNGEN

Die Rechnungslegung erfordert Annahmen und Schätzungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Aktiven und Passiven sowie von Eventualverbindlichkeiten und Eventualansprüchen per Bilanzstichtag, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperioden beeinflussen. Die Annahmen und Schätzungen beruhen auf Erkenntnissen und Erfahrungen der Vergangenheit und den zum Zeitpunkt der Bilanzierung vorliegenden Informationen. Sie werden unter den gegebenen Umständen als zutreffend erachtet. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die wichtigsten Annahmen und Schätzungen sind nachfolgend dargestellt:

#### **Vorräte**

Eine internationale gruppeninterne Supply Chain (u. a. durch Fertigung an kostengünstigen Standorten und Bearbeitungsservice in den Vertriebsgesellschaften) und eine hohe Priorisierung von kurzen Lieferzeiten für Kunden erfordern eine ausreichende Vorratshaltung und führen zu vergleichsweise tiefen Lagerumschlagszahlen. Einzelne elektrotechnische Komponenten verfügen zudem über eine zeitlich begrenzte Lagerfähigkeit. Verschiedene Vorratsgegenstände sind kundenspezifisch. Daraus resultieren erhöhte Lagerrisiken. Auf Basis entsprechender Lagerumschlags- und Reichweitenanalysen werden Beurteilungen betreffend Werthaltigkeit und Abwertungsbedarf vorgenommen. Die Buchwerte der Vorräte gehen aus der Erläuterung 6 hervor.

#### **Sachanlagen, immaterielle Anlagen sowie Firmen- und Geschäftswerte (Schattenrechnung)**

Diese werden bei Anzeichen auf Wertminderung überprüft. Zur Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Schätzungen der zu erwartenden zukünftigen Geldflüsse aus der Nutzung bzw. der eventuellen Veräußerung dieser Vermögenswerte vorgenommen. Letztere ist gerade bei betrieblichen Liegenschaften an ungünstiger Lage oder produktspezifischen Fertigungsanlagen und Werkzeugen sowie immateriellen Werten mit vielfältigen Unsicherheiten verbunden. Schätzungen sind zudem notwendig bei der Bestimmung des anzuwendenden Diskontsatzes. Die Buchwerte der Sachanlagen und immateriellen Anlagen gehen aus den Erläuterungen 7 und 8 hervor.

#### **Finanzverbindlichkeiten**

Für die Bestimmung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen müssen Einschätzungen zur mittelfristigen Geschäftsentwicklung der entsprechenden Gesellschaften vorgenommen werden, welche mit entsprechenden Unsicherheiten behaftet sind.

#### **Rückstellungen**

Die Ermittlung der Garantierückstellungen basiert auf Schätzungen über mögliche zukünftige Garantiefälle und Erfahrungswerten aus der Vergangenheit. Ein erhöhtes Garantierisiko besteht bei Linearantrieben, welche im Pflege- und Hospitalbereich eingesetzt werden. Die Buchwerte der Rückstellungen gehen aus der Erläuterung 13 hervor.

#### **Ertragssteuern**

Für die Bestimmung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus laufenden und latenten Ertragssteuern müssen weitreichende Einschätzungen vorgenommen werden, welche auf der Auslegung der bestehenden Steuergesetze und Verordnungen beruhen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG 2021

1 FREMDWÄHRUNGSKURSE

	Bilanz		Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung	
	2021	2020	2021	2020
Euro für				
1 CHF	0,968	0,921	0,925	0,934
1 GBP	1,190	1,107	1,163	1,126
1 USD	0,883	0,814	0,846	0,878
100 HUF	0,271	0,274	0,279	0,285
1 RON	0,202	0,205	0,203	0,207
1 TND	0,307	0,304	0,305	0,313
1 CNY	0,139	0,125	0,131	0,127
1 INR	0,012	0,011	0,011	0,012

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS

2021 und 2020 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

Datum	Gesellschaft	Veränderung	Sparte
<b>2021</b>			
23.11.21	ismet GmbH	Fusion mit Redur GmbH + Co. KG	Industrial Components
19.10.21	Bewatec (Shanghai) Medical Device Co., Ltd.	Gründung	DewertOkin Technology Group
14.09.21	Bewatec (Zhejiang) Medical Equipment Co., Ltd.	Gründung	DewertOkin Technology Group
17.06.21	BEWATEC ConnectedCare GmbH	Fusion mit BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH (welche anschliesend in BEWATEC ConnectedCare GmbH umfirmiert worden ist)	DewertOkin Technology Group
16.06.21	DewertOkin Services GmbH	Fusion mit DewertOkin GmbH	DewertOkin Technology Group
01.06.21	Phoenix Mecano AB (vormals X2 Technology AB)	Akquisition	Industrial Components
20.04.21	Phoenix Mecano Trading AG	Fusion mit Phoenix Mecano AG	Überleitungsstellen
24.03.21	Phoenix Mecano Components (Taicang) Co., Ltd.	Liquidation	Industrial Components

2020

02.11.20	BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH	Akquisition	DewertOkin Technology Group (ehemals Mechanische Komponenten)
02.11.20	Bewatec ConnectedCare GmbH	Akquisition	DewertOkin Technology Group (ehemals Mechanische Komponenten)
31.10.20	Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd.	Verkauf	DewertOkin Technology Group (ehemals Mechanische Komponenten)
01.10.20	DewertOkin KFT	Abspaltung	DewertOkin Technology Group (ehemals Mechanische Komponenten)
31.08.20	Phoenix Mecano Mazaka A.S.	Verkauf	DewertOkin Technology Group (ehemals Mechanische Komponenten)
06.08.20	DewertOkin AG	Gründung	DewertOkin Technology Group (ehemals Mechanische Komponenten)
28.07.20	Phoenix Mecano Technologies AG	Fusion mit Phoenix Mecano AG	Sonstige
21.07.20	CRE Rösler Electronic GmbH	Fusion mit Rose Systemtechnik GmbH	Enclosure Systems (ehemals Gehäusetechnik)
27.05.20	DewertOkin Services GmbH	Gründung	DewertOkin Technology Group (ehemals Mechanische Komponenten)
05.05.20	Okin Vietnam Company Ltd.	Gründung	DewertOkin Technology Group (ehemals Mechanische Komponenten)
02.04.20	Hartmann Codier GmbH	Fusion mit PTR HARTMANN GmbH	Industrial Components (ehemals ELCOM/EMS)
03.03.20	Integrated Furniture Technologies Ltd.	Liquidation	DewertOkin Technology Group (ehemals Mechanische Komponenten)
28.01.20	RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH	Gründung	Industrial Components (ehemals Mechanische Komponenten)

Die nachfolgend aufgeführten Gesellschaften wurden per 31. Dezember 2021 vollkonsolidiert:

VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN

Gesellschaft	Sitz	Tätigkeit	Währung	Grundkapital in 1000	2021 Beteiligung in %	2020 Beteiligung in %
Phoenix Mecano AG	Stein am Rhein, Schweiz	Finanz	CHF	961	n/a	n/a
Phoenix Mecano Management AG	Kloten, Schweiz	Finanz	CHF	50	100	100
Phoenix Mecano Komponenten AG	Stein am Rhein, Schweiz	Produktion/Verkauf	CHF	2 000	100	100
DewertOkin AG	Stein am Rhein, Schweiz	Finanz	CHF	500	89	100
Rose Systemtechnik GmbH	Porta Westfalica, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	1 053	100	100
Bopla Gehäuse Systeme GmbH	Bünde, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	750	100	100
Kundisch GmbH + Co. KG	Villingen-Schwenningen, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	300	100	100
HPC Sekure GmbH	Wessling, Deutschland	Verkauf	EUR	500	100	100
PTR HARTMANN GmbH	Werne, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	400	100	100
Redur GmbH + Co. KG	Niederzier, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	300	100	100
Hartmann Electronic GmbH	Stuttgart, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	222	100	100
W-IE-NE-R Power Electronics GmbH	Burscheid, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	51	100	100
Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH	Wutha-Farnroda, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	350	100	100
RK Rose + Krieger GmbH	Minden, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	496	100	100
RK System- & Lineartechnik GmbH	Salem-Neufrach, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	250	100	100
RK Schmidt Systemtechnik GmbH	St. Wendel, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	500	100	100
RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH	Bienenbüttel, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	250	100	100
DewertOkin GmbH	Kirchlengern, Deutschland	Produktion/Verkauf	EUR	1 000	89	100
BEWATEC ConnectedCare GmbH	Telgte, Deutschland	Produktion/Verkauf/Entwicklung	EUR	98	89	100
IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH	Porta Westfalica, Deutschland	Finanz	EUR	4 000	100	100
Götz Udo Hartmann GmbH	Niederzier, Deutschland	Finanz	EUR	26	100	100
Kundisch Beteiligungs-GmbH	Villingen-Schwenningen, Deutschland	Finanz	EUR	26	100	100
Phoenix Mecano S.à.r.l.	Fontenay-sous-Bois, Cedex, Frankreich	Verkauf	EUR	620	100	100
Phoenix Mecano Ltd.	Aylesbury, England	Verkauf	GBP	300	100	100
DewertOkin AB	Växjö, Schweden	Verkauf	SEK	100	89	100
Phoenix Mecano AB (vormals X2 Technology AB)	Växjö, Schweden	Verkauf	SEK	290	100	-
Phoenix Mecano ApS	Sønderborg, Dänemark	Verkauf	DKK	125	100	100
Phoenix Mecano S.r.l.	Modena, Italien	Verkauf	EUR	300	100	100
Sistemas Phoenix Mecano España S.A.	Zaragoza, Spanien	Verkauf	EUR	60	90	90
Phoenix Mecano B.V.	Doetinchem, Niederlande	Verkauf	EUR	1 000	100	100
PM Special Measuring Systems B.V.	Enschede, Niederlande	Produktion/Verkauf	EUR	18	100	100
Phoenix Mecano NV	Deinze, Belgien	Verkauf	EUR	100	100	100
Phoenix Mecano Kecskemét KFT	Kecskemét, Ungarn	Produktion/Verkauf	EUR	40 000	100	100

VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN

Gesellschaft	Sitz	Tätigkeit	Währung	Grundkapital in 1000	2021 Beteiligung in %	2020 Beteiligung in %
DewertOkin KFT	Kecskemét, Ungarn	Produktion/Verkauf	EUR	20 000	89	100
DewertOkin Services KFT	Kecskemét, Ungarn	Entwicklung	EUR	502	89	100
Phoenix Mecano Plastic S.r.l.	Sibiu, Rumänien	Produktion	EUR	750	100	100
ismet transformatory s.r.o.	Beharovice, Tschechien	Produktion	CZK	200	100	100
Phoenix Mecano OOO	Moskau, Russland	Verkauf	RUB	21 300	100	100
Phoenix Mecano Inc.	Frederick, USA	Produktion/Verkauf	USD	10 000	100	100
W-IE-NE-R Power Electronics Corp.	Springfield, USA	Verkauf	USD	100	100	100
OKIN America Inc.	Shannon, USA	Produktion/Verkauf	USD	10	89	100
Orion Technologies LLC	Orlando, USA	Produktion/Verkauf	USD	33	90	90
Tefelen LLC	Frederick, USA	Produktion/Verkauf	USD	300	51	51
DewertOkin do Brasil Ltda	São Paulo , Brasilien	Verkauf	BRL	10 176	89	100
Phoenix Mecano Holding Ltda.	São Paulo , Brasilien	Finanz	BRL	1 062	100	100
DewertOkin Latin America S.A.	Montevideo, Uruguay	Verkauf	UYU	200	89	100
Phoenix Mecano S. E. Asia Pte Ltd.	Singapur	Verkauf	SGD	1 000	100	100
Phoenix Mecano Korea Co. Ltd.	Busan, Südkorea	Verkauf	KRW	370 000	100	100
Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.	Pune, Indien	Produktion/Verkauf	INR	299 452	100	100
Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC	Dammam, Saudi Arabien	Verkauf	SAR	3 000	100	100
Mecano Components (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai, China	Produktion/Verkauf	USD	3 925	100	100
PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd.	Shaoguan City, China	Produktion/Verkauf	CNY	70 000	100	100
DewertOkin Technology Group Co., Ltd..	Jiaxing, China	Produktion/Verkauf	CNY	712 589	89	100
Haining MyHome Mechanism Co. Ltd	Haining, China	Produktion/Verkauf	CNY	3 100	89	100
Bewatec (Zhejiang) Medical Equipment Co., Ltd.	Jiaxing, China	Produktion/Entwicklung	CNY	3 000	89	-
Bewatec (Shanghai) Medical Device Co., Ltd.	Shanghai, China	Verkauf/Entwicklung	CNY	1 000	89	-
Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.	Hong Kong, China	Finanz/Verkauf	EUR	69 051	100	100
Bond Tact Industrial Limited	Hong Kong, China	Finanz	HKD	500	100	100
Bond Tact Hardware (Dongguan) Company Limited	Dongguan, China	Produktion/Verkauf	HKD	58 000	100	100
Okin Vietnam Company Ltd.	Binh Duong Province, Vietnam	Produktion	USD	500	89	100
Rose Systemtechnik Middle East (FZE)	Sharjah, U.A.E.	Verkauf	AED	150	100	100
Phoenix Mecano Hartu S.à.r.l. in Liquidation	Ben Arous, Tunesien	Produktion	TND	2 500	100	100
Phoenix Mecano ELCOM S.à.r.l.	Zaghouan, Tunesien	Produktion	TND	5 000	100	100
Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.	Borj-Cedria, Tunesien	Produktion	TND	100	100	100
Phoenix Mecano Maroc S.à.r.l. in Liquidation	Tétouan, Marokko	Produktion	MAD	34 000	100	100

Die Beteiligungsquote berücksichtigt direkte und indirekte Minderheiten.

3 FLÜSSIGE MITTEL

	2021	2020
in TEUR		
<b>ZAHLUNGSMITTEL</b>		
Bank- und Postcheckguthaben	92 795	66 686
Kassenbestände	62	118
<b>Summe</b>	<b>92 857</b>	<b>66 804</b>
<b>ANDERE FLÜSSIGE MITTEL</b>		
Festgeldanlagen (bis 3 Monate)	6 732	10 383
<b>Bilanzwert</b>	<b>99 589</b>	<b>77 187</b>
<b>ZINSSÄTZE IN %</b>		
CHF	0,0	0,0
EUR	0,0	0,0
USD	0,1	0,0
HUF	0,0	0,0
CNY	0,3	0,4

Auf flüssigen Mittel werden keine Verluste erwartet, deshalb sind keine Wertberichtigungen erfasst worden.

4 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

	2021	2020
in TEUR		
Kundenforderungen	153 218	136 545
Forderungen assoziierte Unternehmen	297	226
Wertberichtigungen	-6 404	-2 968
<b>Bilanzwert</b>	<b>147 111</b>	<b>133 803</b>
<b>REGIONALE AUFTEILUNG DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		
Schweiz	2 291	2 029
Deutschland	17 154	12 906
Grossbritannien	1 689	1 442
Frankreich	4 145	2 932
Italien	2 858	2 338
Niederlande	1 646	1 782
Übriges Europa	10 274	10 257
Nord- und Südamerika	17 317	14 448
Nah- und Fernost	89 737	85 669
<b>Bilanzwert</b>	<b>147 111</b>	<b>133 803</b>

	2021	2020
in TEUR		
<b>FORTSCHREIBUNG DER WERTBERICHTIGUNG DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN</b>		
<b>Einzelwertberichtigungen</b>		
Stand 1. Januar	506	847
Veränderung	-9	-341
Stand 31. Dezember	497	506
<b>Pauschalwertberichtigungen</b>		
Stand 1. Januar	2 462	3 341
Veränderung	3 445	-879
Stand 31. Dezember	5 907	2 462
<b>Summe</b>	<b>6 404</b>	<b>2 968</b>

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 0,3 Mio. (im Vorjahr EUR 0,7 Mio.) sind ausgebucht worden.

in TEUR	2021		2020	
	Brutto	Wert-berichtigung	Brutto	Wert-berichtigung
<b>ALTERSANALYSE DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN, WELCHE NICHT EINZELWERTBERICHTIGT SIND</b>				
Bruttowerte	153 515		136 771	
Bruttowert der einzelwertberichtigten Forderungen	-630		-516	
<b>Summe</b>	<b>152 885</b>		<b>136 255</b>	
davon:				
Nicht fällig	118 259	292	111 107	292
Überfällig seit 1 bis 30 Tagen	21 421	154	17 665	170
Überfällig seit 31 bis 60 Tagen	4 693	203	4 078	119
Überfällig seit 61 bis 90 Tagen	1 588	197	1 137	114
Überfällig seit 91 bis 180 Tagen	2 657	1 075	958	466
Überfällig seit mehr als 180 Tagen	4 267	3 986	1 310	1 301
<b>Summe</b>	<b>152 885</b>	<b>5 907</b>	<b>136 255</b>	<b>2 462</b>

Die Wertminderung wird auf Basis der erwarteten Kreditausfälle bestimmt, die dem Barwert der über die erwartete Restlaufzeit der finanziellen Vermögenswerte zu erwarteten Zahlungsausfälle entsprechen. Phoenix Mecano zieht neben historischen Ausfallraten von Kunden zukunftsgerichtete Informationen heran und klassiert die Forderungsgruppen nach Fälligkeiten und Regionen. Im Berichtsjahr sind verstärkte Überfälligkeiten in Asien zu beobachten, das Forderungsmanagement in dieser Region wird verstärkt. Unter den nicht fälligen Forderungen sind Forderungen aufgrund von staatlichen Beschaffungsprogrammen in den USA in der Höhe von EUR 6,6 Mio. (im Vorjahr EUR 5,8 Mio.) mit «pay-when-paid»-Zahlungsbedingungen ausgewiesen. Die Veränderung zum Vorjahr ist vor allem währungsbedingt.

Die einzeln wertberichtigten Forderungen betreffen hauptsächlich Schuldner, welche sich im Konkursverfahren befinden oder einem Inkassobüro übergeben worden sind.

Die grösste Einzelforderung gegenüber einem Kunden beträgt per Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 EUR 20,8 Mio. (im Vorjahr EUR 18,9 Mio.). Sie ist zu 98 % nicht fällig.

Die durchschnittliche Zahlungsfrist liegt bei 69 (im Vorjahr 66) Tagen.

5 SONSTIGE FORDERUNGEN

in TEUR	2021	2020
Forderungen aus Umsatz- und sonstigen Steuern	6 637	5 654
Kurzfristiger Anteil langfristiger Finanzanlagen	237	727
Finanzforderungen	1 400	34
Geleistete Anzahlungen für Vorräte	5 816	6 575
Sonstige	4 128	3 984
<b>Bilanzwert</b>	<b>18 218</b>	<b>16 974</b>

Der erhaltene Erlös aus einem Gebäudeverkauf in Tunesien aus dem Vorjahr ist von der tunesischen Zentralbank noch nicht zur freien Verfügung freigegeben, deshalb wurde das entsprechende Bankguthaben in Höhe von EUR 1,2 Mio. als Finanzforderung klassifiziert.

6 VORRÄTE

in TEUR	2021	2020
Roh- und Hilfsstoffe	116 271	100 253
Erzeugnisse in Arbeit	16 211	10 509
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	73 152	69 526
Wertberichtigungen	-24 503	-23 177
<b>Bilanzwert</b>	<b>181 131</b>	<b>157 111</b>

Die Wertberichtigungen wurden aufgrund von Gängigkeit und Reichweite der Vorratsbestände und unter Beachtung des Prinzips der verlustfreien Bewertung ermittelt. Veränderungen von Wertberichtigungen und Verluste auf Vorräten sind in der Erfolgsrechnung mit EUR 4,1 Mio. (im Vorjahr EUR 6,5 Mio.) unter sonstige betriebliche Aufwendungen (siehe Erläuterung 31) enthalten.

Per 31. Dezember 2021 und 2020 sind ausser üblichen Eigentumsvorbehalten im ordentlichen Geschäftsverkehr keine Vorratsbestände mit Pfandrechten belastet.

7 SACHANLAGEN

in TEUR	Erläuterungen	Rendite- liegenschaften	Grundstücke und Gebäude	Maschinen und Einrich- tungen	Anlagen im Bau	Summe
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>31. Dezember 2019</b>		<b>125</b>	<b>143 232</b>	<b>248 936</b>	<b>7 898</b>	<b>400 191</b>
Zugänge Konsolidierungskreis	38		410	328		738
Abgänge Konsolidierungskreis	39			-697		-697
Umrechnungsdifferenzen		-36	-2 164	-2 930	-310	-5 440
Zugänge			7 681	12 120	5 830	25 631
Abgänge			-10 705	-12 211	-411	-23 327
Umbuchungen		-89	7 886	793	-8 590	0
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>31. Dezember 2020</b>		<b>0</b>	<b>146 340</b>	<b>246 339</b>	<b>4 417</b>	<b>397 096</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>31. Dezember 2019</b>		<b>51</b>	<b>71 714</b>	<b>191 985</b>	<b>0</b>	<b>263 750</b>
Abgänge Konsolidierungskreis	39			-440		-440
Umrechnungsdifferenzen		-15	-681	-1 775		-2 471
Planmässige Abschreibungen			4 301	15 213		19 514
Abwertungsverluste			2 923	436		3 359
Wertaufholungen			-739	-97		-836
Abgänge			-4 856	-10 480		-15 336
Umbuchungen		-36	36	0		0
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>31. Dezember 2020</b>		<b>0</b>	<b>72 698</b>	<b>194 842</b>	<b>0</b>	<b>267 540</b>
<b>Nettowerte 1. Januar 2020</b>		<b>74</b>	<b>71 518</b>	<b>56 951</b>	<b>7 898</b>	<b>136 441</b>
<b>Nettowerte 31. Dezember 2020</b>		<b>0</b>	<b>73 642</b>	<b>51 497</b>	<b>4 417</b>	<b>129 556</b>

in TEUR	Erläuterungen	Rendite- liegenschaften	Grundstücke und Gebäude	Maschinen und Einrich- tungen	Anlagen im Bau	Summe
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>31. Dezember 2020</b>		<b>0</b>	<b>146 340</b>	<b>246 339</b>	<b>4 417</b>	<b>397 096</b>
Zugänge Konsolidierungskreis	38			20		20
Umrechnungsdifferenzen			4 639	5 077	912	10 628
Zugänge			675	12 766	11 579	25 020
Abgänge			-792	-29 345	-675	-30 812
Umbuchungen			354	1 118	-1 472	0
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>31. Dezember 2021</b>		<b>0</b>	<b>151 216</b>	<b>235 975</b>	<b>14 761</b>	<b>401 952</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>31. Dezember 2020</b>		<b>0</b>	<b>72 698</b>	<b>194 842</b>	<b>0</b>	<b>267 540</b>
Umrechnungsdifferenzen			1 375	2 854		4 229
Planmässige Abschreibungen			4 038	14 842		18 880
Abgänge			-630	-28 749		-29 379
Umbuchungen			69	-69		0
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>31. Dezember 2021</b>		<b>0</b>	<b>77 550</b>	<b>183 720</b>	<b>0</b>	<b>261 270</b>
<b>Nettowerte 31. Dezember 2021</b>		<b>0</b>	<b>73 666</b>	<b>52 255</b>	<b>14 761</b>	<b>140 682</b>

Die Position Grundstücke und Gebäude teilt sich auf in bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Landnutzungsrechte in China im Buchwert von EUR 18,6 Mio. (im Vorjahr EUR 17,8 Mio.) und Fabrik- und Verwaltungsgebäude mit einem Bilanzwert von EUR 55,1 Mio. (im Vorjahr EUR 55,8 Mio.). Der sich in Bau befindliche Industriekomplex in Jiaxing (China) ist unter Anlagen im Bau ausgewiesen.

Der Brandversicherungswert der Sachanlagen beträgt zum Bilanzstichtag EUR 407,4 Mio. gegenüber EUR 394,0 Mio. im Vorjahr.

Zur Deckung von Hypothekarschulden sind Grundstücke und Gebäude mit einem Buchwert von EUR 6,8 Mio. (im Vorjahr EUR 6,6 Mio.) verpfändet worden. Die Höhe der entsprechenden Kreditbeanspruchung beträgt EUR 4,8 Mio. (im Vorjahr EUR 4,7 Mio.).

Zum Bilanzstichtag stehen Sachanlagen in Höhe von EUR 0,005 Mio. unter Eigentumsvorbehalt (im Vorjahr EUR 0,0 Mio.).

Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit zum Abschlussstichtag auf Stufe zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) resp. Anlagegut wurden im Berichtsjahr keine Abwertungen (im Vorjahr Grundstücke und Gebäude, Maschinen und Einrichtungen) vorgenommen. Für diese Abwertungen im Vorjahr wurde der Barwert (Nutzwert) als Bewertungsgrundlage herangezogen und bei den Grundstücken und Gebäuden zusätzlich Verkaufswertschätzungen von Dritten.

Die Aufteilung der Abwertungsverluste und Wertaufholungen auf die einzelnen Sparten ist aus den Segmentinformationen ersichtlich, in der Erfolgsrechnung sind die Abwertungsverluste auf Sachanlagen mit EUR 0,0 Mio. (im Vorjahr EUR 3,4 Mio.) unter Abwertungsverluste immaterielle Anlagen und Sachanlagen enthalten. Im Vorjahr sind Wertaufholungen in Höhe von EUR 0,8 Mio. getätigt worden.

Die Umklassifizierung der Renditeliegenschaft im Vorjahr begründet sich in der vollständigen eigenen Nutzung der Liegenschaft ab 2020.

## 8 IMMATERIELLE ANLAGEN

in TEUR	Erläuterungen	Entwicklungs- kosten	Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte	Entwicklungs- projekte in Arbeit	Summe
<b>Anschaffungskosten</b>					
<b>31. Dezember 2019</b>					
		<b>14 293</b>	<b>34 458</b>	<b>1 248</b>	<b>49 999</b>
	Zugänge Konsolidierungskreis	38	4 139	233	4 372
	Abgänge Konsolidierungskreis	39		-26	-26
	Umrechnungsdifferenzen	-49	-428	-2	-479
	Zugänge	520	1 555	55	2 130
	Abgänge	-518	-660	-6	-1 184
	Umbuchungen	1 049	17	-1 066	0
<b>Anschaffungskosten</b>					
<b>31. Dezember 2020</b>					
		<b>19 434</b>	<b>35 149</b>	<b>229</b>	<b>54 812</b>
<b>Kumulierte Amortisation</b>					
<b>31. Dezember 2019</b>					
		<b>12 741</b>	<b>30 334</b>	<b>0</b>	<b>43 075</b>
	Abgänge Konsolidierungskreis	39		-22	-22
	Umrechnungsdifferenzen	-47	-378		-425
	Planmässige Amortisation	793	2 133		2 926
	Abwertungsverluste	726	95		821
	Abgänge	-517	-650		-1 167
<b>Kumulierte Amortisation</b>					
<b>31. Dezember 2020</b>					
		<b>13 696</b>	<b>31 512</b>	<b>0</b>	<b>45 208</b>
<b>Nettowerte 1. Januar 2020</b>					
		<b>1 552</b>	<b>4 124</b>	<b>1 248</b>	<b>6 924</b>
<b>Nettowerte 31. Dezember 2020</b>					
		<b>5 738</b>	<b>3 637</b>	<b>229</b>	<b>9 604</b>

in TEUR	Erläuterungen	Entwicklungs- kosten	Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte	Entwicklungs- projekte in Arbeit	Summe
<b>Anschaffungskosten</b>					
<b>31. Dezember 2020</b>					
		<b>19 434</b>	<b>35 149</b>	<b>229</b>	<b>54 812</b>
	Zugänge Konsolidierungskreis	38	13		13
	Umrechnungsdifferenzen	110	1 175		1 285
	Zugänge	2 415	1 816	301	4 532
	Abgänge	-3 488	-1 122	-174	-4 784
	Umbuchungen		118	-118	0
<b>Anschaffungskosten</b>					
<b>31. Dezember 2021</b>					
		<b>18 484</b>	<b>37 136</b>	<b>238</b>	<b>55 858</b>
<b>Kumulierte Amortisation</b>					
<b>31. Dezember 2020</b>					
		<b>13 696</b>	<b>31 512</b>	<b>0</b>	<b>45 208</b>
	Umrechnungsdifferenzen	56	1 049		1 105
	Planmässige Amortisation	1 661	1 586	171	3 418
	Wertaufholungen	-9			-9
	Abgänge	-3 488	-1 111	-171	-4 770
<b>Kumulierte Amortisation</b>					
<b>31. Dezember 2021</b>					
		<b>11 916</b>	<b>33 036</b>	<b>0</b>	<b>44 952</b>
<b>Nettowerte 31. Dezember 2021</b>					
		<b>6 568</b>	<b>4 100</b>	<b>238</b>	<b>10 906</b>

Die Position Konzessionen, Lizenzen, ähnliche Rechte und Werte beinhaltet vor allem entgeltlich erworbene Softwarelizenzen und Vertriebsrechte und andere immaterielle Rechte und Werte.

Zum Bilanzstichtag stehen keine immateriellen Anlagen unter Eigentumsvorbehalt (im Vorjahr EUR 0,003 Mio.).

Im Rahmen der Überprüfung der Werthaltigkeit zum Abschlussstichtag auf Stufe zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) resp. Anlagegut wurde im Vorjahr Abwertungen in Höhe von EUR 0,7 Mio. auf aktivierten Entwicklungsprojekten vorgenommen, da sich die entsprechenden Geschäftsaktivitäten nicht gemäss den ursprünglichen Planungen entwickelt hatten. Ferner erfolgte im Vorjahr eine Abwertung auf Software in Höhe von EUR 0,1 Mio. Für die Ermittlung des Barwertes (Nutzwert) bei Werthaltigkeitsprüfungen wurde ein Diskontsatz (WACC) von 10,5% (im Vorjahr 10,0%) vor Steuern angewandt.

Die Aufteilung der Abwertungsverluste resp. Wertaufholung auf die einzelnen Sparten ist aus den Segmentinformationen ersichtlich. In der Erfolgsrechnung sind die Abwertungsverluste/ Wertaufholungen auf immateriellen Anlagen im Berichtsjahr mit EUR 0,0 Mio. (im Vorjahr EUR 0,8 Mio.) unter Abwertungsverlust/Wertaufholungen Sachanlagen und immaterielle Anlagen enthalten.

9 BETEILIGUNGEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

in TEUR	Beteiligung in %	2021	2020
<b>FORTSCHREIBUNG DER BETEILIGUNG AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN</b>			
AVS Phoenix Mecano GmbH, Wien (A)	50		
Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd.	29,2		
BEWATEC Technologies Co., Ltd.	49		
<b>Stand 1. Januar</b>		<b>2 482</b>	<b>522</b>
Zugänge		0	1 658
Ergebnis		273	380
Dividendenausschüttung		-243	-75
Umrechnungsdifferenzen		145	-3
<b>Stand 31. Dezember</b>		<b>2 657</b>	<b>2 482</b>

Über das Joint Venture AVS-Phoenix Mecano GmbH (A) erfolgt der Vertrieb von Phoenix Mecano-Produkten in Österreich und über Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. der Vertrieb von Phoenix Mecano-Produkten in Australien. Über das Joint Venture BEWATEC Technologies Co. Ltd. erfolgt die Beschaffung und Montage von Produkten für die BEWATEC ConnectedCare GmbH.

Per 31. Oktober 2020 veräußerte die Phoenix Mecano-Gruppe die Mehrheitsbeteiligung an der Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. verbunden mit entsprechendem Verlust der Kontrolle. Ein Anteil von 29,2 % an Phoenix Mecano Australia Pty. Ltd. ist im Besitz der Phoenix Mecano-Gruppe verblieben und wird als Beteiligung an assoziierten Unternehmen bilanziert (siehe Erläuterung 39). Im Zusammenhang mit dieser Transaktion ist eine vertraglich vereinbarte Restkaufpreiszahlung in Höhe von EUR 0,5 Mio. (im Vorjahr EUR 0,6 Mio.) offen (siehe Erläuterung 10).

Per 2. November 2020 übernahm die Phoenix Mecano-Gruppe im Zusammenhang mit der Akquisition der BEWATEC ConnectedCare GmbH GmbH (siehe Erläuterung 38) 49 % der Anteile von BEWATEC Technologies Co., Ltd. (CN).

Der gesamte Wareneinkauf von Gruppengesellschaften betrug für alle Beteiligungen an assoziierten Unternehmen EUR 6,6 Mio. (im Vorjahr EUR 3,5 Mio.) und der Verkauf an Gruppengesellschaften EUR 1,4 Mio. (im Vorjahr EUR 1,7 Mio.).

Das Periodenergebnis beträgt für alle Beteiligungen an assoziierten Unternehmen in 2021 +EUR 0,7 Mio. (im Vorjahr +EUR 0,4 Mio.).

10 SONSTIGE FINANZANLAGEN

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
Sonstige Ausleihungen		517	1 098
Beteiligungen (kleiner 20%)		926	12
<b>Bilanzwert</b>		<b>1 443</b>	<b>1 110</b>
<b>NACH WÄHRUNGEN</b>			
EUR		25	282
CNY		911	0
AUD		457	649
TRY		50	179
<b>Bilanzwert</b>		<b>1 443</b>	<b>1 110</b>
<b>NACH FÄLLIGKEITEN</b>			
im 2. Jahr		56	372
im 3. Jahr		4	77
im 4. Jahr		0	0
im 5. Jahr		457	0
nach 5 Jahren		0	649
ohne		926	12
<b>Bilanzwert</b>		<b>1 443</b>	<b>1 110</b>

Unter sonstige Ausleihungen ausgewiesene Forderungen aus Restkaufpreiszahlungen stehen im Zusammenhang mit der Veräußerung der Phoenix Mecano Mazaka AS (Türkei) sowie der Veräußerung der Mehrheitsbeteiligung an der Phoenix Mecano Australia Pty 2020. Diese sind teilweise langfristig (siehe Erläuterung 39).

Die Erhöhung der Beteiligungen unter 20 % im Berichtsjahr um EUR 0,9 Mio. ist auf das im Zusammenhang mit einem angestrebten Teilbörsengang der Sparte DewertOkin Technology Group (DOT) in China Ende 2020 initiierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramm für rund 60 Schlüsselmitarbeitende zurückzuführen. In diesem Zusammenhang wurden in China 2021 zwei Limited Liability Partnerships gegründet, über die sich die Mitarbeitenden an der DewertOkin Technology Group Co., Ltd. (China) beteiligen konnten. An diesen hält auch die Phoenix Mecano-Gruppe einen Anteil von jeweils unter 20 %.

11 FINANZVERBINDLICHKEITEN

in TEUR	2021			2020		
	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
Verbindlichkeiten Finanzinstitute	56 089	11 038	67 127	89 031	16 864	105 895
Schuldscheindarlehen	35 000	72 500	107 500		75 989	75 989
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	1 500	2 670	4 170	2 778	7 180	9 958
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	1 260	89	1 349	228	542	770
<b>Bilanzwert</b>	<b>93 849</b>	<b>86 297</b>	<b>180 146</b>	<b>92 037</b>	<b>100 575</b>	<b>192 612</b>

NACH FÄLLIGKEITEN

in < 1 Jahr	93 849	93 849	92 037	92 037
in 1–2 Jahren		5 964	5 964	55 201
in 2–3 Jahren		31 063	31 063	5 316
in 3–4 Jahren		2 202	2 202	32 562
in 4–5 Jahren		45 616	45 616	4 167
in > 5 Jahren		1 452	1 452	3 329
<b>Bilanzwert</b>	<b>93 849</b>	<b>86 297</b>	<b>180 146</b>	<b>92 037</b>

	2021			2020		
	in TEUR	in %	Zinssatz in %	in TEUR	in %	Zinssatz in %
CHF	6 293	3,5	1,2	9 673	5,0	1,1
EUR	133 601	74,1	1,1	120 993	62,8	0,8
USD	27 681	15,4	1,9	35 829	18,6	1,5
CNY	12 542	7,0	4,3	25 568	13,3	4,3
Andere Währungen	29	0,0	0,0	549	0,3	6,0
<b>Bilanzwert</b>	<b>180 146</b>	<b>100</b>	<b>-</b>	<b>192 612</b>	<b>100</b>	<b>-</b>

NACH WÄHRUNGEN

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN 2021

in TEUR	2020 Zahlungs-wirksam		Zahlungsunwirksam			2021
			Veränderung Konsolidierungskreis	Währungs-differenzen	Änderung im beizulegenden Zeitwert	
Langfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	16 864	-8 514		2 688	-	11 038
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	89 031	-34 441	251	1 605	-357	56 089
Schuldscheindarlehen	75 989	31 079		432		107 500
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	9 958	-2 778	494	-4	-3 500	4 170
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	770	514		65		1 349
<b>Bilanzwert</b>	<b>192 612</b>	<b>-14 140</b>	<b>745</b>	<b>4 786</b>	<b>-3 857</b>	<b>180 146</b>

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN 2020

in TEUR	2019 Zahlungs-wirksam		Zahlungsunwirksam			2020
			Veränderung Konsolidierungskreis	Währungs-differenzen	Änderung im beizulegenden Zeitwert	
Langfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	14 910	3 702		-1 748		16 864
Kurzfristige Verbindlichkeiten Finanzinstitute	32 458	56 264	-	309		89 031
Schuldscheindarlehen	77 015			-1 026		75 989
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	20 507	-18 619	6 584	289	1 197	9 958
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	3 300	-2 663		133		770
<b>Bilanzwert</b>	<b>148 190</b>	<b>38 684</b>	<b>6 584</b>	<b>-2 043</b>	<b>1 197</b>	<b>192 612</b>

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten sind grundsätzlich alle festverzinslich.

Zur hypothekarischen Besicherung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten siehe Erläuterung 7.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten und Schuldscheindarlehen enthalten keine Financial Covenants.

Im Berichtsjahr verzichtete in den USA der Staat auf die Rückzahlung einer COVID-Finanzierung über EUR 0,4 Mio. (siehe Erläuterung 32).

Die Phoenix Mecano-Gruppe nahm am 6. März 2017 Schuldscheindarlehen über EUR 35 Mio. mit fixer Verzinsung sowie USD 13,5 Mio. mit variabler Verzinsung auf, jeweils mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Am 18. November 2019 nahm die Phoenix Mecano-Gruppe ein weiteres Schuldscheindarlehen über EUR 30 Mio. mit fixer Verzinsung und einer Laufzeit von 5 Jahren auf. Die Phoenix Mecano-Gruppe hat am 5. Mai 2021 ein weiteres Schuldscheindarlehen über EUR 42,5 Mio. mit einer Laufzeit von 5 Jahren und fixer Verzinsung ausgegeben. Ferner wurde 2021 das Schuldscheindarlehen über USD 13,5 Mio. mit einer Laufzeit bis März 2022 vorzeitig zurückbezahlt.

Per 3. November 2017 wurde ein Kaufvertrag für die Übernahme der restlichen 25%-Anteile an Phoenix Mecano S.E. Asia Pte. Ltd. und Phoenix Mecano Korea Co. Ltd. unterzeichnet. In 2019 erfolgte eine Anpassung der Kaufpreisverbindlichkeit an den beizulegenden Zeitwert über das Eigenkapital. 2020 ist die restliche Kaufpreisverbindlichkeit beglichen worden (siehe Erläuterung 20).

Die Phoenix Mecano-Gruppe erwarb per 1. April 2019 eine Mehrheitsbeteiligung in Höhe von 80 % an Haining MyHome Mechanism Co. Ltd., VR China., verbunden mit einer Call-/Put-Option betreffend der restlichen 20%-Anteile, welche 2020 frühzeitig ausgeübt wurde. 2020 ist eine Anpassung der Kaufpreisverbindlichkeit an den beizulegenden Zeitwert über das Eigenkapital erfolgt (siehe Erläuterung 20). Die Kaufpreiszahlung für die restlichen Anteile erfolgte in zwei Tranchen 2020.

Per 2. November 2020 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe sämtliche Anteile der BEWATEC ConnectedCare GmbH, Deutschland, und derer Tochtergesellschaften verbunden mit einer bedingten Kaufpreisverbindlichkeit, welche in Tranchen zwischen 2021 und 2026 fällig wird (siehe Erläuterung 20 und 38). 2021 erfolgte die Zahlung der ersten Tranche. Die restliche Kaufpreisverbindlichkeit wurde 2021 erfolgsneutral angepasst (siehe Erläuterung 20).

Per 1. Juni 2021 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe 100 % der Anteile der X2 Technology AB, Schweden, welche anschliessend in Phoenix Mecano AB umbenannt worden ist. Neben einem festen Kaufpreis wurde eine Earn-Out-Regelung vereinbart. Daraus resultiert eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit, welche 2024 fällig wird (siehe Erläuterungen 20 und 38).

12 DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

	Kontraktwerte		Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
in TEUR						
<b>DEVISENTERMINKONTRAKTE NACH WÄHRUNGEN</b>						
USD	1 152	994		38	56	
HUF	12 200	7 200			405	605
<b>Summe</b>	<b>13 352</b>	<b>8 194</b>	<b>0</b>	<b>38</b>	<b>461</b>	<b>605</b>
<b>DEVISENTERMINKONTRAKTE NACH FÄLLIGKEITEN</b>						
im 1. Jahr				38	461	605
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>38</b>	<b>461</b>	<b>605</b>
<b>ZINSÄNDERUNGSKONTRAKTE NACH WÄHRUNGEN</b>						
USD		8 140				1 135
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>8 140</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 135</b>
<b>ZINSÄNDERUNGSKONTRAKTE NACH FÄLLIGKEITEN</b>						
im 1. Jahr						1 135
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 135</b>
<b>NETTOBILANZWERT NACH FÄLLIGKEITEN</b>						
Summe kurzfristig			0	38	461	1 740
<b>Nettobilanzwert</b>			<b>0</b>	<b>38</b>	<b>461</b>	<b>1 740</b>

Die Devisenterminkäufe von HUF gegen EUR dienen zur teilweisen Absicherung der geplanten Betriebsausgaben in Lokalwährung in Ungarn, die Devisenverkäufe von USD gegen EUR zur Absicherung von Kundenaufträgen in den USA.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme des Schuldscheindarlehens in USD wurde 2017 ein Cross Currency Swap über USD 10 Mio. gegen CHF zur Fixierung des Zinssatzes abgeschlossen, welcher im Zusammenhang mit der vorzeitigen Rückzahlung des Schuldscheindarlehens in USD (siehe Erläuterung 11) im Berichtsjahr aufgelöst worden ist.

13 RÜCKSTELLUNGEN

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG  
DER RÜCKSTELLUNGEN 2021

	Rückstellungen für lang- fristig fällige Leistungen an Arbeitnehmende	Garantie- rückstellungen	Restrukturierungs- rückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Summe 2021
in TEUR					
<b>Rückstellungen 1. Januar</b>	<b>4 241</b>	<b>5 046</b>	<b>4 472</b>	<b>11 400</b>	<b>25 159</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	10			1	11
Umrechnungsdifferenzen	33	127	3	192	355
Inanspruchnahme	- 947	- 2 272	- 3 488	- 8 255	- 14 962
Auflösung	- 474	- 898	- 704	- 635	- 2 711
Zuführung	510	2 333	577	8 047	11 467
<b>Rückstellungen 31. Dezember</b>	<b>3 373</b>	<b>4 336</b>	<b>860</b>	<b>10 750</b>	<b>19 319</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	535	3 898	860	10 567	15 860
Fälligkeit über 1 Jahr	2 838	438	0	183	3 459

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG  
DER RÜCKSTELLUNGEN 2020

	Rückstellungen für lang- fristig fällige Leistungen an Arbeitnehmende	Garantie- rückstellungen	Restrukturierungs- rückstellungen	Sonstige Rückstellungen	Summe 2020
in TEUR					
<b>Rückstellungen 1. Januar</b>	<b>4 517</b>	<b>3 097</b>	<b>7 349</b>	<b>9 188</b>	<b>24 151</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	34	171	300	1 520	2 025
Umrechnungsdifferenzen	- 70	- 31	- 7	- 186	- 294
Inanspruchnahme	- 787	- 1 763	- 4 129	- 7 931	- 14 610
Auflösung	- 279	- 269	- 1 040	- 378	- 1 966
Zuführung	826	3 841	1 999	9 187	15 853
<b>Rückstellungen 31. Dezember</b>	<b>4 241</b>	<b>5 046</b>	<b>4 472</b>	<b>11 400</b>	<b>25 159</b>
Fälligkeit bis 1 Jahr	728	4 732	4 472	9 765	19 697
Fälligkeit über 1 Jahr	3 513	314	0	1 635	5 462

Die Rückstellungen für langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmende betreffen Altersteilzeitregelungen in Deutschland, gesetzliche Abgangsentschädigungen («Trattamento Fine Rapporto») in Italien sowie Rückstellungen für Dienstaltersgeschenke.

Die Restrukturierungskosten beinhalten im Wesentlichen Personalkosten aus dem kommunizierten Massnahmenpaket zur Performancesteigerung in den Sparten DewertOkin Technology Group und Industrial Components.

Die sonstigen Rückstellungen umfassen Rückstellungen für kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmende. Diese sind mit EUR 8,1 Mio. unverändert geblieben. Rückstellungen für die restliche Mietdauer im Zusammenhang mit der Schliessung bzw. Redimensionierung von Standorten in Deutschland reduzierten sich von EUR 0,7 Mio. auf EUR 0,3 Mio. Ferner umfasst diese Position Rückstellungen für Prozessrisiken, drohende Verluste und sonstige erkennbare Risiken aus vertraglichen oder faktischen Verpflichtungen.

#### 14 VORSORGEVERPFLICHTUNGEN

Die Phoenix Mecano-Gruppe unterhält in der Schweiz und im Ausland eine Anzahl von Vorsorgeplänen für Mitarbeitende, welche die entsprechenden Kriterien für die Aufnahme erfüllen. Dazu gehören leistungs- und beitragsorientierte Pläne, welche diese Mitarbeitenden der Gruppe für die Risiken Tod, Invalidität und Pensionierung schützen.

##### Vorsorgeplan Schweiz (beitragsorientiert)

Die Gruppe unterhält in der Schweiz für die Mitarbeitenden einen Vorsorgeplan bei einer BVG-Sammelstiftung, bei welchem die Versicherungsrisiken rückversichert und die Anlagerisiken selbst zu tragen sind (teilautonome Vorsorgelösung). Der provisorische Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV2 dieser BVG-Sammelstiftung beträgt per Ende November 2021 119,6%. Allerdings sind in dieser Berechnung die Wertschwankungsreserven nicht berücksichtigt, welche gemäss FER 16/11 nicht Teil des wirtschaftlichen Nutzens der Organisation sind und per 31. Dezember 2020 nur knapp vollständig geäuft waren. Zudem wurde 2021 den Versicherten eine Zusatzverzinsung von 2% auf dem Altersguthaben per 1. Juni sowie eine Zusatzverzinsung von 3% auf dem Altersguthaben per 1. Dezember gewährt. Der Geschäftsbericht 2021 der Stiftung liegt noch nicht vor. Basierend auf den vorliegenden Informationen ist die Phoenix Mecano-Gruppe zum Schluss gekommen, dass die Überdeckung per 31. Dezember 2021 nicht verlässlich ermittelt werden kann und der wirtschaftliche Anteil der Phoenix Mecano-Gruppe aufgrund der Ausgestaltung des Schweizer Vorsorgeplans Null ist. Somit wird der Schweizer Vorsorgeplan weiterhin unter Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung gemäss FER 16/5 offengelegt.

Der Stiftungsrat ist das oberste Leitungsorgan und setzt sich aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und des Vorsorgereglementes verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (aktive Versicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Der Arbeitgeber kann somit nicht selber über die Leistungen und die Finanzierung bestimmen. Die Beschlüsse fallen paritätisch. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Änderungen der Vorsorgereglemente und insbesondere auch für die Festlegung der Finanzierung der Vorsorgeleistungen. Die Stiftung unterliegt der Aufsicht der Stiftungsaufsicht des Kantons Aargau.

Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen (keine negativen Zinsen möglich) gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung ist eine Rentenzahlung mit Kapitaloption im gesetzlichen Rahmen vorgesehen. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz. Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invalidenrenten sowie im Todesfall Partner- und Waisenrenten sowie gegebenenfalls ein Todesfallkapital. Diese berechnen sich in % des versicherten Jahresgehaltes resp. Altersrente. Der Versicherte kann zudem Einkäufe zur Verbesserung seiner Vorsorgesituation bis zum reglementarischen Maximum tätigen oder Geld auch vorzeitig für den Kauf eines selbst genutzten Wohneigentums beziehen. Beim Austritt wird das Altersguthaben an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitsstiftung übertragen. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt durch Spar- und Risikobeiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Die Sparbeiträge sowie die Arbeitnehmerbeiträge an die Risiken werden von der Verwaltungskommission aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern festgelegt. Der Arbeitgeber trägt mindestens 50% der notwendigen Gesamtbeiträge. Bei der Festlegung der Leistungen sind die Mindestvorschriften des Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG) und seinen Ausführungsbestimmungen zu be-

achten. Im BVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Altersgutschriften festgelegt. Der auf diesen minimalen Altersguthaben anzuwendende Mindestzins wird vom Bundesrat mindestens alle zwei Jahre festgelegt. Im Jahr 2022 beträgt dieser 1% (2021: 1%).

Aufgrund der im Berichtsjahr gültigen Plangestaltung und den gesetzlichen Bestimmungen des BVG bestehen versicherungsmathematische Risiken wie das Anlagerisiko, das Zinsrisiko, das Invaliditätsrisiko und das Risiko der Langlebigkeit. Die beiden Letztgenannten sind bei einer Lebensversicherungsgesellschaft rückversichert.

Die Anlage des Vorsorgevermögens erfolgt durch die Sammelstiftung selber, entsprechend der von der Sammelstiftung festgelegten Anlagepolitik im gesetzlich vorgegebenen Rahmen.

Im Falle einer Unterdeckung sind von der Sammelstiftung Massnahmen zu ergreifen, welche auch Sanierungsbeiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer enthalten könnten.

##### Vorsorgepläne übrige Länder (beitragsorientiert)

Im Weiteren unterhält die Phoenix Mecano-Gruppe in einigen Ländern weitere Vorsorgepläne. Bei einigen dieser Pläne leisten auch Arbeitnehmer Beiträge. Diese Beiträge werden normalerweise monatlich vom Lohn in Abzug gebracht und an den Vorsorgeplan überwiesen. Neben der Bezahlung der Beiträge und der Überweisung der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge gibt es derzeit keine weiteren Verpflichtungen des Arbeitgebers.

##### Vorsorgeplan Deutschland (leistungsorientiert)

Es gibt für einzelne Pensionäre, ausgeschiedene und noch aktive (vor allem leitende) Angestellte individuelle leistungsorientierte Versorgungspläne. Es werden keine neuen Zusagen mehr erteilt (Ausnahme: durch Akquisitionen zu übernehmende Vorsorgepläne). Grundsätzlich besteht ein Anspruch auf Vorsorgeleistungen bei Eintritt des Versorgungsfalles Alter, Invalidität oder Tod. In Abhängigkeit von der massgebenden Versorgungsregelung sind lebenslang zu zahlende Rentenleistungen oder gegebenenfalls Kapitalleistungen vorgesehen. Für Hinterbliebene ist ein prozentualer Anteil der Rente im Zeitpunkt des Ablebens der Anspruchsberechtigten vorgesehen. Die Versorgungspläne sind bezüglich der Höhe der Rentenzahlung grundsätzlich fest vereinbart beziehungsweise abhängig von der gesetzlichen Beitragsbemessungsgrenze im Zeitpunkt des Eintritts des Versorgungsfalles. In einem Einzelfall sind die Bezüge abhängig von der Entwicklung der Besoldungsvergütung für Beamte. Einzelne Pläne verfügen über ein separiertes Deckungsvermögen. Ein Plan wurde 2021 angepasst und auf eine externe Vorsorgeeinrichtung ausgelagert. Bei diesem Plan erfolgt quartalsweise eine Bedeckungsprüfung. Solange keine Nachschusspflicht für die Phoenix Mecano-Gruppe besteht, wird keine Vorsorgeverpflichtung erfasst. Die Vorsorgeleistungen werden vom Arbeitgeber finanziert. Bei Ausscheiden aus der Firma vor Fälligkeit einer Versorgungsleistung bleiben die Anwartschaften auf die Versorgungsleistungen entsprechend den gesetzlichen Regelungen erhalten. Von den 10 Versorgungsberechtigten sind zum Bilanzstichtag alle unverfallbar.

Aufgrund der Planausgestaltung und den gesetzlichen Bestimmungen ist der Arbeitgeber versicherungsmathematischen Risiken ausgesetzt. Die wesentlichen Risiken betreffen dabei das Risiko der Langlebigkeit, das Zinsrisiko und das Risiko des Inflationsausgleiches einzelner Renten beziehungsweise der Entwicklung der Beamtenbesoldung oder der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung in Deutschland.

Die Veränderungen der Vorsorgeverpflichtungen (ohne ausbezahlte Leistungen) werden gemäss Swiss GAAP FER 16 über den Personalaufwand verbucht.

Die Finanzlage der Vorsorgeverpflichtungen hat sich 2021 und 2020 wie folgt entwickelt:

	Über-/ Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation	Veränderung zum Vorjahr erfolgswirksam im Geschäfts- jahr	Ausbezahlte Leistungen		Abgegrenzte Beiträge je Plan	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2021	2021			2020	Aufwand/ (Ertrag)		Mittelzufluss/ (Mittelabfluss)	Aufwand/ (Ertrag)
<b>WIRTSCHAFTLICHER NUTZEN/ WIRTSCHAFTLICHE VERPFLICHTUNG UND VORSORGEAUFWAND</b>									
in TEUR									
Vorsorgepläne ohne Überdeckung/Unterdeckung							1 501	1 501	1 578
Vorsorgepläne mit Unterdeckung	- 323	- 323	- 1 349	- 617	- 409	0	- 617		73
Vorsorgeeinrichtung ohne eigene Aktiven	- 5 002	- 5 002	- 5 058	162	- 218	0	162		259
<b>Total</b>	<b>- 5 325</b>	<b>- 5 325</b>	<b>- 6 407</b>	<b>- 455</b>	<b>- 627</b>	<b>1 501</b>	<b>1 046</b>		<b>1 910</b>

Die Reduktion des Vorsorgeaufwandes 2021 ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich das Zinsniveau in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr nur leicht reduziert hat, und auf die vorgenannte Auslagerung und Anpassung eines Vorsorgeplans in Deutschland.

15 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

	2021	2020
in TEUR		
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	3 611	2 856
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmenden	12 177	8 765
Verbindlichkeiten aus Umsatz- und sonstigen Steuern	5 285	5 668
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6 908	4 718
Sonstige	4 185	2 700
<b>Bilanzwert</b>	<b>32 166</b>	<b>24 707</b>

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Vertragsverbindlichkeiten für von Kunden erhaltene Anzahlungen. Die Anzahlungen werden in Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umgegliedert, wenn die Rechte vorbehaltlos werden. Dies geschieht in der Regel, wenn die Phoenix Mecano-Gruppe eine Rechnung über die gelieferten Produkte an den Kunden ausstellt. Der zu Beginn der Berichtsperiode in den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesene Betrag von EUR 4,7 Mio. wurde im Geschäftsjahr 2021 als Umsatzerlös erfasst.

16 LATENTE STEUERN

	2021	2020
in TEUR		
<b>LATENTE STEUERAKTIVEN AUF</b>		
Anlagevermögen	1 926	2 390
Vorräte	3 561	3 293
Forderungen	906	363
Rückstellungen/Vorsorgeverpflichtungen	2 484	2 962
Sonstige	3 686	2 171
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>12 563</b>	<b>11 179</b>
Latente Steuern auf Verlustvorträgen	466	118
<b>Summe aktive latente Steuern</b>	<b>13 029</b>	<b>11 297</b>
Verrechnungen mit passiven latenten Steuern	-2 234	-2 428
<b>Bilanzwert</b>	<b>10 795</b>	<b>8 869</b>
<b>LATENTE STEUERPASSIVEN AUF</b>		
Anlagevermögen	-2 562	-3 383
Vorräte	-265	-276
Forderungen	-76	-50
Rückstellungen/Vorsorgeverpflichtungen	-33	-199
Sonstige	-504	-471
<b>Summe passive latente Steuern</b>	<b>-3 440</b>	<b>-4 379</b>
Verrechnungen mit aktiven latenten Steuern	2 234	2 428
<b>Bilanzwert</b>	<b>-1 206</b>	<b>-1 951</b>
<b>Nettoposition latente Steuern</b>	<b>9 589</b>	<b>6 918</b>
<b>ENTWICKLUNG LATENTE STEUERN</b>		
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>6 918</b>	<b>6 592</b>
Erfolgswirksam erfasste Steuersatzänderungen	10	63
Umrechnungsdifferenzen	472	-177
Veränderung Konsolidierungskreis	737	-1 179
Erfolgswirksam erfasste Veränderung temporärer Differenzen	1 452	1 619
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>9 589</b>	<b>6 918</b>

	2021	2020
in TEUR		
<b>VERFALL DER STEUERLICHEN VERLUSTVORTRÄGE, AUF DENEN KEINE LATENTEN STEUERN AKTIVIERT WURDEN</b>		
Bis 1 Jahr	172	221
1 – 2 Jahre	197	342
2 – 3 Jahre	3 419	363
3 – 4 Jahre	2 805	3 359
4 – 5 Jahre	4 244	2 833
Über 5 Jahre	81 700	89 621
<b>Summe</b>	<b>92 537</b>	<b>96 739</b>
<b>BEWERTUNGSDIFFERENZEN, AUF DENEN KEINE LATENTEN STEUERN AKTIVIERT WURDEN</b>		
Anlagevermögen	715	8
Vorräte	0	77
Forderungen	18	5
Rückstellungen	1 049	2 720
Sonstige	105	134
<b>Summe</b>	<b>1 887</b>	<b>2 944</b>

Aufgrund von Unsicherheiten bezüglich der Nutzbarkeit von steuerlichen Verlustvorträgen im Umfang von EUR 92,5 Mio. (im Vorjahr EUR 96,7 Mio.) wurden auf diesem Betrag keine latenten Steueraktiven erfasst. Von den steuerlichen Verlustvorträgen mit einer Fälligkeit über 5 Jahre verfallen EUR 25,9 Mio. (im Vorjahr EUR 27,3 Mio.) innerhalb von 20 Jahren, die restlichen Verlustvorträge können auf unbestimmte Zeit vorgetragen werden.

17 AKTIENKAPITAL UND RESERVEN

Das Aktienkapital ist voll einbezahlt und eingeteilt in 960 500 Inhaberaktien (im Vorjahr 960 500 Inhaberaktien) zu nominal CHF 1.00. In Euro wird es zum Kurs der Umstellung der funktionalen Währung der Phoenix Mecano AG von CHF auf EUR (1. Januar 2019: 0.8870) umgerechnet. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital. Jede Aktie berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung und verfügt über eine Stimme. Die Umrechnungsdifferenzen enthalten die kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen aufgrund der Umrechnung von Jahresrechnungen von Gruppengesellschaften in Euro.

Die wesentlichen Aktionäre der Phoenix Mecano AG sind:

Name	Sitz	2021	2020
in %			
Planalto AG <sup>2</sup>	Luxemburg, Luxemburg	34,6 <sup>1</sup>	34,6 <sup>1</sup>
Tweedy, Browne Company LLC, Stamford, USA <sup>3</sup>	Stamford, USA	8,5 <sup>1</sup>	8,5 <sup>1</sup>
Tweedy, Browne Global Value Fund <sup>4</sup> (Wirtschaftlich Berechtigter: Tweedy, Browne Fund Inc.)	Stamford, USA	7,2 <sup>1</sup>	7,2 <sup>1</sup>
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG (ehemals Sarasin Investmentfonds AG)	Basel, Schweiz	5,1 <sup>1</sup>	5,1
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	3,9	< 3
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Basel, Schweiz	3,8	<sup>1</sup>

- 1 Im entsprechenden Geschäftsjahr erfolgte keine Meldung.
- 2 Wirtschaftlich und zur Stimmrechtsausübung berechtigt ist Gisela Goldkamp. Benedikt A. Goldkamp ist Eigentümer der Stimmrechte.
- 3 Tweedy, Browne Company LLC (TBC) ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. An TBC wurde gemäss separater Anlageberatungsvereinbarungen Stimmberechtigung übertragen. Es ist zu beachten, dass in den mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 68 640 Aktien enthalten sind, die von Tweedy, Browne Global Value Fund, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.
- 4 Gemäss einer Anlageberatungsvereinbarung zwischen Tweedy, Browne Global Value Fund (TBGVF) und TBC hat TBGVF die Stimmberechtigung in Bezug auf 68 640 Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG an TBC übertragen. TBC ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. TBGVF ist der alleinige wirtschaftlich Berechtigter der Aktien.

Diese Angaben basieren auf Meldungen der vorgenannten Aktionäre. Einzelne Meldungen können unter folgendem Link der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: [www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html)

18 EIGENE AKTIEN

Anzahl / in TEUR	Anzahl Aktien		Anschaffungskosten	
	2021	2020	2021	2020
<b>Stand 1. Januar</b>	<b>491</b>	<b>1000</b>	<b>194</b>	<b>385</b>
Aktienkäufe	0	0	0	0
Aktienverkäufe	-302	-509	-117	-191
<b>Stand 31. Dezember</b>	<b>189</b>	<b>491</b>	<b>77</b>	<b>194</b>

19 MINDERHEITSANTEILE

Die Anteile von Minderheitsgesellschaftern sind:

	2021	2020
in TEUR		
<b>Direkte Minderheitsanteile</b>		
Tefelen LLC	49	49
DewertOkin Technology Group Co. Ltd.	11	-
Sistemas Phoenix Mecano España S.A.	10	10
Orion Technologies LLC	10	10
<b>Indirekte Minderheitsanteile bei folgenden Tochtergesellschaften der DewertOkin Technology Group Co. Ltd.</b>		
Haining MyHome Mechanism Co. Ltd.	11	-
Bewatec (Zhejiang) Medical Equipment Co. Ltd.	11	-
Bewatec (Shanghai) Medical Device Co. Ltd.	11	-
Okin Vietnam Company Ltd.	11	-
DewertOkin GmbH	11	-
BEWATEC ConnectedCare GmbH	11	-
DewertOkin AG	11	-
DewertOkin KFT	11	-
DewertOkin Services KFT	11	-
DewertOkin AB	11	-
OKIN America Inc.	11	-
DewertOkin do Brasil Ltda	11	-
DewertOkin Latin America S.A.	11	-

Die Phoenix Mecano-Gruppe hält an Tefelen LLC 51 % und hatte sich verpflichtet, bis Mitte 2021 Einlagen in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von USD 3 Mio. zu leisten, davon wurden USD 2,6 Mio. einbezahlt. 2021 haben die Gesellschafter von Tefelen LLC entschieden, das Projekt der Etablierung von Stromschiene im nordamerikanischen Markt nicht mehr weiterzuverfolgen, auf weitere Einlagen zu verzichten und die Gesellschaft aufzulösen. Die Liquidation wird Anfang 2022 abgeschlossen. Die Bilanzpositionen von Tefelen US wurden per Ende 2021 zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Im Zuge einer im Oktober 2021 beschlossenen Kapitalerhöhung bei DewertOkin Technology Group Co. Ltd (China) wurden im Umfang von 11,2 % Minderheitsgesellschafter zur Beteiligung zugelassen. Dies ist im Zusammenhang mit dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm für rund 60 Schlüsselmitarbeitende der Sparte DewertOkin Technology Group (DOT) erfolgt, das Ende 2020 im Hinblick auf den angestrebten Teilbörsengang in China lanciert wurde. Dadurch resultieren indirekte Minderheitsbeteiligungen in gleicher Höhe bei sämtlichen Tochtergesellschaften der DewertOkin Technology Group Co. Ltd. (China).

Diese Transaktionen sind im Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

20 KATEGORIEN VON FINANZINSTRUMENTEN

Die nachstehenden Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (mit Ausnahme der festverzinslichen langfristigen Finanzverbindlichkeiten) entsprechen per 31. Dezember 2021 und 31. Dezember 2020 annähernd dem beizulegenden Zeitwert gemäss Swiss GAAP FER.

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
Flüssige Mittel (ohne Kassenbestände)	3	99 527	77 069
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	147 111	133 803
Sonstige Forderungen (ohne Umsatz- und sonstige Steuern resp. geleistete Anzahlungen für Vorräte)	5	5 765	4 745
Sonstige Finanzanlagen (ohne Beteiligungen)	10	517	1 098
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Aktiven</b>		<b>252 920</b>	<b>216 715</b>
Derivative Finanzinstrumente (nicht für Hedging verwendet)	12	0	38
<b>Finanzaktiven erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet</b>		<b>0</b>	<b>38</b>
Finanzverbindlichkeiten (ohne Kaufpreisverbindlichkeiten)	11	- 175 976	- 182 654
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		- 118 579	- 85 682
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Sozialversicherung, Arbeitnehmer, Umsatz- und sonstige Steuern resp. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen)	15	- 4 185	- 2 700
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten</b>		<b>- 298 740</b>	<b>- 271 036</b>
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	11	- 4 170	- 9 958
Derivative Finanzinstrumente (nicht für Hedging verwendet)	12	- 461	- 1 740
<b>Finanzpassiven erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet</b>		<b>- 4 631</b>	<b>- 11 698</b>

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten:

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
<b>FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE, BEWERTET ZUM MARKTWERT</b>			
Derivative Finanzinstrumente	12	0	38
Offene Restkaufpreiszahlung	5/10	573	1 006
<b>Summe</b>		<b>573</b>	<b>1 044</b>
<b>FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN, BEWERTET ZUM MARKTWERT</b>			
Derivative Finanzinstrumente	12	- 461	- 1 740
Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen	11	- 4 170	- 9 958
<b>Summe</b>		<b>- 4 631</b>	<b>- 11 698</b>

Bei den Finanzinstrumenten handelt es sich ausschliesslich um Zinssatzswaps (im Vorjahr) sowie Termingeschäfte. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse basierend auf den Bedingungen und Fälligkeiten jedes einzelnen Vertrages, diskontiert mit einem Marktzinssatz per Bewertungsstichtag.

Die folgende Tabelle zeigt die Fortschreibung der Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen:

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
<b>Bestand 1. Januar</b>			
		<b>9 958</b>	<b>20 507</b>
Veränderung Konsolidierungskreis	38	494	6 584
Währungsdifferenzen		- 4	289
Inanspruchnahme		- 2 778	- 18 619
Zuführung/(Auflösung) (via Eigenkapital)		- 3 500	1 197
<b>Bestand 31. Dezember</b>		<b>4 170</b>	<b>9 958</b>

Der beizulegende Zeitwert der Kaufpreisverbindlichkeiten ist von Umsatzgrössen abhängig, welche teilweise auf Planzahlen basieren. Eine Änderung der Kaufpreisverbindlichkeiten ist durch eine Veränderung der Umrechnungskurse (siehe Erläuterung 22), durch eine Änderung des Zinssatzes, die Aufzinsung sowie durch eine Änderung der Parameter für die Kaufpreisbestimmung möglich. Falls die relevanten zukünftigen Umsatzzahlen um 10 % höher liegen würden, würden sich die Kaufpreisverbindlichkeiten um EUR 0,4 Mio. (im Vorjahr EUR 0,1 Mio.) erhöhen, falls alle anderen Variablen konstant bleiben.

2021 betrifft die Inanspruchnahme in Höhe von EUR 2,0 Mio. Zahlungen im Rahmen der Akquisition von Haining MyHome Mechanism Co. Ltd., VR China sowie in Höhe von EUR 0,8 Mio. Zahlungen im Rahmen der Akquisition von BEWATEC ConnectedCare GmbH.

2020 betrifft die Inanspruchnahme in Höhe von EUR 1,5 Mio. Zahlungen im Rahmen des Erwerbs der restlichen Anteile an Phoenix Mecano S.E. Asia Pte. Ltd. und Phoenix Mecano Korea Co. Ltd. sowie in Höhe von EUR 17,1 Mio. Zahlungen im Rahmen der Akquisition von Haining MyHome Mechanism Co. Ltd., VR China (siehe Erläuterung 11).

Die vorstehend erwähnten Kaufpreisverbindlichkeiten wurden 2021 bzw. 2020 an den beizulegenden Zeitwert angepasst.

Die Phoenix Mecano-Gruppe hält einen Anteil von 76,35 % an Orion Technologies LLC (USA). Zusätzlich besteht eine Call-Put-Option auf Minderheitsanteile von 13,65 %, welche 2020 verlängert und nunmehr 2022 ausübbar ist. Diese Kaufpreisverbindlichkeit ist mit dem beizulegenden Zeitwert von Null per Ende 2021 und Ende 2020 bewertet.

## 21 RISIKOMANAGEMENT

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat die oberste Verantwortung über das Risikomanagement. Das Gruppen-Controlling ist für die Entwicklung der Grundsätze für das Risikomanagement zuständig. Der Verwaltungsrat hat die Interne Revision eingesetzt, welche für die Überwachung der Grundsätze für das Risikomanagement zuständig ist. Die Interne Revision berichtet regelmässig an das Audit Committee des Verwaltungsrates der Phoenix Mecano AG. Die etablierten Grundsätze für das Risikomanagement sind darauf ausgerichtet, die Risiken, welchen die Gruppe ausgesetzt ist, zu identifizieren und zu bewerten, Kontrollen zu etablieren sowie die Risiken zu überwachen. Die Grundsätze des Risikomanagements sowie die angewandten Prozesse werden regelmässig überprüft, um Veränderungen in den Marktbedingungen sowie den Tätigkeiten der Gruppe zu berücksichtigen.

## 22 FINANZIELLES RISIKOMANAGEMENT

### Allgemeines

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt. Diese betreffen das Kreditrisiko, das Marktrisiko (Währungsrisiko und Zinsrisiko) und das Liquiditätsrisiko. Währungs- und Zinsrisiken werden zentral auf Gruppenstufe bewirtschaftet. Ebenso wird der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, welche nur begrenzt und fast ausschliesslich zu Absicherungszwecken verwendet werden, zentral gesteuert. Aufgrund des zentralen Währungsmanagements werden Währungskursdifferenzen im Finanzergebnis ausgewiesen.

Die Bewirtschaftung nicht betriebsnotwendiger flüssiger Mittel und der Gruppenfinanzierung wird ebenfalls zentral gesteuert.

Die nachfolgenden Abschnitte geben einen Überblick über das Ausmass der einzelnen finanziellen Risiken sowie die Ziele, Grundsätze und Prozesse für die Messung, Überwachung und Absicherung dieser Risiken sowie über das Kapitalmanagement der Gruppe.

### Kreditrisiko

Das Kreditrisiko ist das Risiko, finanzielle Verluste zu erleiden, wenn eine Gegenpartei eines Finanzinstrumentes ihren vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt. Kreditrisiken können im Wesentlichen auf langfristigen Ausleihungen, kurzfristigen Finanzforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und flüssigen Mitteln bestehen. Das Kreditrisiko auf flüssigen Mitteln wird minimiert, indem nur mit erstklassigen Finanzinstituten eine Beziehung gepflegt wird und zudem nicht nur ein einzelnes Finanzinstitut, sondern verschiedene Finanzinstitute berücksichtigt werden.

Um das Risiko auf den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu reduzieren, werden bei den Kunden interne Kreditlimiten verwendet. Aufgrund der unterschiedlichen Kundenstruktur in den Geschäftsbereichen gelten keine allgemein gültigen Kreditlimiten über die Phoenix Mecano-Gruppe hinweg. Die Überprüfung der Bonität erfolgt permanent aufgrund von internen Richtlinien. Für die Festlegung der Kreditlimite werden die finanzielle Situation, die bisherige Erfahrung sowie andere Faktoren berücksichtigt. Aufgrund des breiten Kundenportfolios, das sich über verschiedene Regionen und Branchen erstreckt, ist das Kreditrisiko auf den Forderungen begrenzt. Für eingetretene und erwartete Debitorenverluste werden Wertberichtigungen auf Basis eines Modells für erwartete Kreditausfälle erfasst (siehe Erläuterung 4). Die tatsächlichen Verluste haben in der Vergangenheit die Erwartungen der Geschäftsleitung nicht überschritten. Bis auf eine Kundenforderung (siehe Erläuterung 4) bestehen keine Einzelforderungen von mehr als 10 % des Gesamtbestandes.

Das maximale Kreditrisiko auf Finanzinstrumenten entspricht den Buchwerten der einzelnen finanziellen Aktiven (siehe Erläuterung 20). Es bestehen keine Garantien und ähnliche Verpflichtungen, die zu einer Erhöhung des Risikos über die Buchwerte hinausführen könnten.

### Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass die Phoenix Mecano-Gruppe ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nicht nachkommen kann.

Die Phoenix Mecano-Gruppe überwacht das Liquiditätsrisiko durch ein vorsichtiges Liquiditätsmanagement. Die Gruppe verfolgt dabei den Grundsatz, eine Liquiditätsreserve zur Verfügung zu stellen, die über dem täglichen und monatlichen Bedarf an betrieblichen Mitteln liegt. Aufgrund der Dynamik des Geschäftsumfeldes, in dem die Gruppe operiert, ist es das Ziel der Gruppe, die notwendige Flexibilität in der Finanzierung beizubehalten, indem ausreichend ungenutzte Kreditlinien bei Finanzinstituten zur Verfügung stehen und die Fähigkeit, Mittel am Kapitalmarkt zu beschaffen, erhalten wird. Die Kreditlinien verteilen sich auf mehrere Finanzinstitute. Per 31. Dezember 2021 standen bei den Hauptbanken ungenutzte Kreditlinien von EUR 138,2 Mio. (im Vorjahr EUR 88,4 Mio.) zur Verfügung.

**Fälligkeitsanalyse der finanziellen Verbindlichkeiten**

in TEUR	Buchwert	Mittel- abfluss	in < 3 Monaten	in 3 – 6 Monaten	in 6 – 12 Monaten	in 1 – 5 Jahren	in > 5 Jahren
<b>Fälligkeitsanalyse per 31. Dezember 2021</b>							
<b>NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	118 579	- 118 579	- 99 958	- 18 621			
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Sozialversicherung, Arbeitnehmende, Umsatz- und sonstige Steuern sowie erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen)	4 185	- 4 185	- 4 185				
Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzleasing)	180 146	- 184 527	- 65 644	- 14 228	- 15 583	- 87 596	- 1 476
<b>Summe</b>	<b>302 910</b>	<b>- 307 291</b>	<b>- 169 787</b>	<b>- 32 849</b>	<b>- 15 583</b>	<b>- 87 596</b>	<b>- 1 476</b>
<b>DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>							
Devisentermingeschäft	461						
Mittelabfluss		- 13 352	- 13 352				
Mittelzufluss		12 891	12 891				
<b>Summe</b>	<b>303 371</b>	<b>- 307 752</b>	<b>- 170 248</b>	<b>- 32 849</b>	<b>- 15 583</b>	<b>- 87 596</b>	<b>- 1 476</b>

**Fälligkeitsanalyse per 31. Dezember 2020**

<b>NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85 682	- 85 682	- 85 682				
Sonstige Verbindlichkeiten (ohne Sozialversicherung, Arbeitnehmende, Umsatz- und sonstige Steuern sowie erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen)	2 700	- 2 700	- 2 700				
Finanzverbindlichkeiten (ohne Finanzleasing)	192 612	- 195 992	- 49 642	- 25 158	- 19 014	- 98 844	- 3 334
<b>Summe</b>	<b>280 994</b>	<b>- 284 374</b>	<b>- 138 024</b>	<b>- 25 158</b>	<b>- 19 014</b>	<b>- 98 844</b>	<b>- 3 334</b>
<b>DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>							
Zinssatzswap	1 135	- 1 135	- 1 135				
Devisentermingeschäft	567						
Mittelabfluss		- 8 194	- 8 194				
Mittelzufluss		7 627	7 627				
<b>Summe</b>	<b>282 696</b>	<b>- 286 076</b>	<b>- 139 726</b>	<b>- 25 158</b>	<b>- 19 014</b>	<b>- 98 844</b>	<b>- 3 334</b>

Die Eventualverpflichtungen (siehe Erläuterung 24) stellen einen möglichen Mittelabfluss dar.

**Marktrisiko**

Das Marktrisiko ist das Risiko, dass Veränderungen in Marktpreisen wie Wechselkursen, Zinssätzen und Börsenkursen eine Auswirkung auf den Gewinn und den beizulegenden Zeitwert der durch Phoenix Mecano gehaltenen Finanzinstrumente haben können. Das Ziel des Managements von Marktrisiken ist die Überwachung und Kontrolle von solchen Risiken, um sicherzustellen, dass diese Risiken einen bestimmten Umfang nicht überschreiten.

**Währungsrisiko** Die Phoenix Mecano-Gruppe ist international tätig und infolgedessen einem Fremdwährungsrisiko ausgesetzt, wobei die Gruppe 39 % (im Vorjahr 38 %) ihrer Umsätze im Euroraum erzielt und ein erheblicher Teil ihrer Ausgaben in EUR anfallen. Neben EUR werden Transaktionen vor allem in USD, CNY, CHF und HUF abgewickelt. Fremdwährungsrisiken entstehen aus den erwarteten zukünftigen Transaktionen, bilanzierten Vermögenswerten und Schulden, falls diese nicht der funktionalen Währung der einzelnen Gruppengesellschaft entsprechen. Zur Absicherung solcher Risiken aus erwarteten zukünftigen Transaktionen schliesst die Phoenix Mecano-Gruppe bei Bedarf Devisenterminkontrakte mit Gegenparteien ab oder setzt Fremdwährungsoptionen ein. Diese Absicherung betrifft geplante Ausgaben in Lokalwährung am Produktionsstandort in Ungarn. Fallweise werden auch USD- und CHF-Transaktionen abgesichert. Dabei reduziert sich der Anteil der Absicherung am geplanten Fremdwährungsexposure, je weiter diese Transaktionen in der Zukunft liegen. Der Umfang der abzusichernden Positionen wird regelmäßig neu beurteilt. Solche Absicherungen werden über einen Zeitraum von maximal drei Jahren vorgenommen. In USD und CNY erzielt die Gruppe sowohl Einnahmen als auch Ausgaben und versucht hier, das daraus resultierende Währungsexposure in erster Linie durch operative Massnahmen (Angleichung der Einnahmen- und Ausgabenströme) zu minimieren.

Finanzierungen durch Finanzinstitute bestehen hauptsächlich in EUR, CHF, USD und CNY und werden in der Regel durch Gruppengesellschaften mit entsprechender funktionaler Währung aufgenommen. Ausnahmen bilden einzelne CHF- und USD-Finanzierungen.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Währungsrisiken aus Finanzinstrumenten, bei denen die Währung von der funktionalen Währung der Gruppengesellschaft, welche diese Finanzinstrumente hält, abweicht. Die Tabellen beinhalten nur Risiken aus Positionen der konsolidierten Jahresrechnung (ohne Positionen zwischen Gruppengesellschaften).

in TEUR	EUR	CHF	USD	HUF	CNY
<b>Währungsrisiko per 31. Dezember 2021</b>					
<b>NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 027		14 666	37	
Flüssige Mittel	1 877	1 203	15 601	1 110	217
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 839	- 289	- 2 063	- 523	- 5
Finanzverbindlichkeiten		- 1 936	- 13 245		
<b>Netto-Risiko</b>	<b>3 065</b>	<b>- 1 022</b>	<b>14 959</b>	<b>624</b>	<b>212</b>

**Währungsrisiko per 31. Dezember 2020**

in TEUR	EUR	CHF	USD	HUF	CNY
<b>NICHT DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 365		15 047	42	
Flüssige Mittel	3 429	714	13 769	1 430	362
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 370	- 311	- 2 843	- 475	- 12
Derivate			8 140		
Finanzverbindlichkeiten		- 5 527	- 24 420		
<b>Netto-Risiko</b>	<b>5 424</b>	<b>- 5 124</b>	<b>9 693</b>	<b>997</b>	<b>350</b>

Bezogen auf die vorgenannten Währungsrisiken und unter Berücksichtigung offener Devisenterminkontrakte per Bilanzstichtag (siehe Erläuterung 12) zeigt die nachfolgende Sensitivitätsanalyse der wichtigsten Währungspaare die Auswirkungen auf das Periodenergebnis, wenn sich die Währungskurse um 10 % verändern. Diese Analysen basieren auf der Annahme, dass alle anderen Variablen, insbesondere die Zinssätze, unverändert bleiben.

in TEUR	CHF/ EUR	CHF/ USD	EUR/ USD	EUR/ HUF	EUR/ CNY	USD/ CNY	EUR/ RON	EUR/ INR
<b>Sensitivitätsanalyse per 31. Dezember 2021</b>								
Veränderung Periodenergebnis (+/-)	255	7	923	1 282	20	2 420	19	115

**Sensitivitätsanalyse per 31. Dezember 2020**

Veränderung Periodenergebnis (+/-)	570	814	1 547	820	77	1 763	12	77
------------------------------------	-----	-----	-------	-----	----	-------	----	----

Bei der vorstehenden Sensitivitätsanalyse handelt es sich um eine konsolidierte Betrachtung per Bilanzstichtag. Wesentlich grössere Effekte auf die Erfolgsrechnung können sich aus Kursbewegungen – bezogen auf die laufenden Transaktionen in Fremdwährungen – während des Geschäftsjahres ergeben. Ferner ergeben sich Währungsrisiken aus gruppeninternen Forderungen und Verbindlichkeiten, welche in der vorstehenden Sensitivitätsbetrachtung nicht berücksichtigt sind.

**Zinsrisiko** Das Zinsrisiko teilt sich auf in ein zinsbedingtes Cashflow-Risiko, das heisst das Risiko, dass sich die zukünftigen Zinszahlungen aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes ändern, sowie ein zinsbedingtes Risiko einer Änderung des Marktwertes, das heisst das Risiko, dass sich der Marktwert eines Finanzinstrumentes aufgrund von Schwankungen des Marktzinssatzes verändert. Die von der Gruppe gehaltenen verzinslichen finanziellen Vermögenswerte und -verbindlichkeiten betreffen vor allem Flüssige Mittel sowie Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten, Schuldscheindarlehen und Restkaufpreisverbindlichkeiten. Die Gruppe macht gegebenenfalls Gebrauch von Zinsoptionen und -swaps für die Absicherung bzw. Strukturierung der Fremdverschuldung.

Sensitivitätsanalysen per 31. Dezember 2021 und 2020:

Eine Zinsänderung um 50 Basispunkte im Berichtsjahr hätte eine Auswirkung von EUR 0,2 Mio. (im Vorjahr EUR 0,3 Mio.) auf das Periodenergebnis und Eigenkapital.

### 23 KAPITALMANAGEMENT

Die Ziele der Phoenix Mecano-Gruppe liegen im Hinblick auf das Kapitalmanagement in der Sicherstellung der Unternehmensfortführung, um den Aktionären weiterhin Erträge und den anderen Interessenten die ihnen zustehenden Leistungen bereitzustellen. Ferner will sich die Gruppe durch eine konservative Finanzierung den Spielraum für künftiges Wachstum und Akquisitionen erhalten.

Hierzu strebt die Gruppe an, langfristig eine Eigenkapitalquote von mindestens 40 % aufrechtzuerhalten. Durch die Verrechnung einer grösseren Goodwillposition mit Eigenkapital im Rahmen einer Akquisition 2020 wurde diese Quote temporär unterschritten. Per 31. Dezember 2021 liegt die Eigenkapitalquote mit 39,6 % nur noch knapp unter der angestrebten Mindestquote. Die Dividendenpolitik der Phoenix Mecano-Gruppe sieht eine Ausschüttungsquote in Höhe von 40 % bis 50 % des nachhaltigen Nettogewinnes vor. Auf Kapitalerhöhungen soll nach Möglichkeit verzichtet werden, um eine Gewinnverwässerung zu vermeiden. Gegebenenfalls setzt die Gruppe Aktienrückkäufe ein, um die Kapitalstruktur anzupassen und die Kapitalkosten zu reduzieren.

Die Phoenix Mecano-Gruppe überwacht ihr Kapitalmanagement auf Basis des Verschuldungsgrads (Gearing), berechnet aus dem Verhältnis von Nettoverschuldung zu Eigenkapital. Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus dem gesamten verzinslichen Fremdkapital (einschliesslich Kaufpreisverbindlichkeiten aus Akquisitionen) abzüglich der Flüssigen Mittel.

Der Nettoverschuldungsgrad stellt sich per 31. Dezember 2021 und per 31. Dezember 2020 wie folgt dar:

		2021	2020
in TEUR	Erläuterungen		
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	86 297	100 575
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	93 849	92 037
	<b>Verzinsliches Fremdkapital</b>	<b>180 146</b>	<b>192 612</b>
	abzüglich Flüssige Mittel	99 589	77 187
	<b>Nettoverschuldung</b>	<b>80 557</b>	<b>115 425</b>
	Eigenkapital	244 245	192 347
	<b>Verschuldungsgrad (Gearing)</b>	<b>33,0 %</b>	<b>60,0 %</b>

### 24 EVENTUALVERPFLICHTUNGEN

	2021	2020
in TEUR		
Bürgschaften und Garantien	3 145	1 867
Wechselobligo	122	101
<b>Summe</b>	<b>3 267</b>	<b>1 968</b>

### 25 VERPFLICHTUNGEN ZUM ERWERB VON SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEN

Die eingegangenen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen belaufen sich per 31. Dezember 2021 auf EUR 14,4 Mio. (im Vorjahr EUR 23,6 Mio.) und von immateriellen Anlagen auf EUR 0,1 Mio. (im Vorjahr EUR 0,1 Mio.).

Die Verpflichtungen bei den Sachanlagen betreffen hauptsächlich den in der Umsetzung befindlichen Neubau in Jiaxing/China der Sparte DewertOkin Technology Group.

### 26 OPERATIVES LEASING, MIETEN UND PACTEN

	2021	2020
in TEUR		
Mindestverpflichtungen bis 1 Jahr	5 229	4 814
Mindestverpflichtungen über 1 bis 5 Jahre	6 957	7 792
Mindestverpflichtungen über 5 Jahre	3 943	4 118
<b>Mindestverpflichtungen aus operativem Leasing, Mieten und Pachten</b>	<b>16 129</b>	<b>16 724</b>
Mindestansprüche bis 1 Jahr	107	97
Mindestansprüche über 1 bis 5 Jahre	6	2
Mindestverpflichtungen über 5 Jahre	19	0
<b>Mindestansprüche aus Vermietung und Verpachtung</b>	<b>132</b>	<b>99</b>

Die Verpflichtungen aus operativem Leasing, Mieten und Pachten bestehen fast ausschliesslich aus Verpflichtungen für angemietete Räumlichkeiten bzw. Grundfläche (Erbpacht).

27 UMSATZERLÖSE

	2021	2020
in TEUR		
Bruttoumsatz	816 994	687 442
Erlösminderungen	- 7 404	- 5 316
<b>Umsatzerlöse (Nettoumsatz) aus Verträgen mit Kunden</b>	<b>809 590</b>	<b>682 126</b>

Der Bruttoumsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 18,8 % (im Vorjahr 1,1 %) erhöht. Organisch und in Lokalwährungen erhöhte sich der Bruttoumsatz um 17,7 % (im Vorjahr 0,6 %).

Die Phoenix Mecano-Gruppe ist ein weltweit tätiger Komponentenhersteller mit breitem Produktprogramm und sehr breit gefächelter Kundenstruktur mit wenigen Grosskunden. Die meisten Kunden werden auf Basis von Kundenaufträgen bedient. Diese Aufträge beinhalten in der Regel nur die bestellten Produkte mit einem Fixpreis pro Mengeneinheit. In der Regel sind die Durchlaufzeiten in der Produktion kurz. Die Fakturierung und Erfassung der Umsatzerlöse findet sofort nach der Lieferung statt, sobald die Verfügungsgewalt über das Gut an einen Kunden übertragen worden ist (geliefert wird nach branchenüblichen Incoterms). Übliche Zahlungsziele betragen 30–90 Tage und enthalten weder eine Finanzierungskomponente noch eine variable Gegenleistung. Für die Verpflichtung der Phoenix Mecano-Gruppe, fehlerhafte Produkte im Rahmen von Standardgarantiebedingungen zu reparieren oder zu ersetzen, wird eine Rückstellung gebildet (siehe Erläuterung 13).

Die folgende Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der zum Abschlussstichtag noch nicht erfüllten Leistungsverpflichtungen:

	2021	2020
in TEUR		
Voraussichtliche Erfüllung in < 1 Jahr	254 585	226 654
Voraussichtliche Erfüllung in > 1 Jahr	53 178	23 035
<b>Summe</b>	<b>307 763</b>	<b>249 689</b>

28 ANDERE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	2021	2020
in TEUR		
Versicherungsentschädigungen	580	149
Gewinne Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen	326	2 585
Staatliche Zuschüsse	6 782	4 508
Sonstige	2 769	2 169
<b>Summe</b>	<b>10 457</b>	<b>9 411</b>

Der Gewinn aus Abgang von Sachanlagen 2020 resultiert vor allem aus Verkäufen von Liegenschaften in China, Deutschland und Tunesien. 2021 und 2020 sind deutlich erhöhte staatliche Zuschüsse aufgrund von Subventionen in China im Zusammenhang mit dem geplanten Teilbörsengang der Sparte DewertOkin Technology Group (DOT) zu verzeichnen.

29 MATERIALAUFWAND

	2021	2020
in TEUR		
Aufwendungen für Roh- und Hilfsstoffe, Handelswaren und bezogene Leistungen	433 142	349 678
Anschaffungsnebenkosten	17 794	12 007
<b>Summe</b>	<b>450 936</b>	<b>361 685</b>

Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräten sind in den Anderen betrieblichen Aufwendungen enthalten (siehe Erläuterung 31).

30 PERSONALAUFWAND

	2021	2020
in TEUR		
Löhne und Gehälter	175 242	166 976
Sozialaufwand	30 590	27 823
Personalnebenkosten	14 005	11 070
<b>Summe</b>	<b>219 837</b>	<b>205 869</b>

Im Zusammenhang mit dem angestrebten Teilbörsengang der Sparte DewertOkin Technology Group (DOT) in China ist gegen Ende 2020 ein Mitarbeiterbeteiligungsplan für rund 60 Schlüsselmitarbeitende dieser Sparte initiiert worden. Das Programm knüpft an die Performance dieser Mitarbeitenden an. Die sich qualifizierenden Mitarbeitenden konnten Anteile an der DewertOkin Technology Group Co. Ltd. (CN) erwerben, teilweise ohne weitere Bedingungen 2020 bzw. teilweise mit Erreichung von Leistungszielen 2021. Diese Mitarbeiteranteile bleiben bis 3 Jahre nach dem Teilbörsengang gesperrt. Im Personalaufwand sind Aufwendungen für diesen Mitarbeiterbeteiligungsplan in Höhe von EUR 0,7 Mio. (im Vorjahr EUR 4,6 Mio.) enthalten. Die Personalkosten aus dem Mitarbeiterbeteiligungsplan ermitteln sich aus der Differenz zwischen Ausgabepreis und dem beizulegenden Zeitwert der zugeteilten Anteile. Die entsprechenden Anteile wurden 2021 liberiert. Der beizulegende Zeitwert basiert auf von externer Seite erstellten Unternehmensbewertungen.

31 ANDERE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
Externe Entwicklungskosten		1 864	1 562
Aufwand Fremdleistungen		30 591	26 714
Mieten, Pachten, Leasing		6 383	5 207
Verwaltungsaufwand		10 617	11 064
Werbeaufwand		4 244	3 222
Vertriebsaufwand		19 001	15 860
Verluste Abgang Sachanlagen und immaterielle Anlagen		185	265
Verluste und Wertberichtigungen auf Forderungen	4	3 720	149
Verluste und Wertberichtigungen auf Vorräten	6	4 115	6 526
Kapital- und sonstige Steuern		2 252	2 113
Sonstige		6 619	7 643
<b>Summe</b>		<b>89 591</b>	<b>80 325</b>

Unter Verwaltungsaufwand sind Beratungsaufwendungen für den geplanten Teilbörsengang der Sparte DewertOkin Technology Group in Höhe von EUR 1,4 Mio. (im Vorjahr EUR 1,7 Mio.) enthalten.

32 FINANZERTRÄGE

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
Zinsertrag von Dritten		463	879
Gewinn aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet (Trading Derivative)	12	663	72
Währungskursgewinne		3 677	6 285
Sonstiger Finanzertrag		407	44
<b>Summe</b>		<b>5 210</b>	<b>7 280</b>

Im Gewinn aus Finanzinstrumenten ist eine Entschädigung im Rahmen der vorzeitigen Auflösung des Zinssatzswaps (siehe Erläuterung 12) in Höhe von EUR 0,6 Mio. enthalten.

Der sonstige Finanzertrag enthält 2021 einen Ertrag in Höhe von EUR 0,4 Mio. aufgrund des Verzichts des Staates auf die Rückzahlung einer COVID-Finanzierung in den USA.

33 FINANZAUFWENDUNGEN

in TEUR	Erläuterungen	2021	2020
Zinsaufwand		3 143	3 074
Verlust aus Finanzinstrumenten erfolgswirksam zum Verkehrswert bewertet (Trading Derivative)	12	56	1 256
Währungskursverluste		3 792	7 229
Verlust aus Abgang von Gruppengesellschaften	39	0	1 612
Sonstiger Finanzaufwand		220	318
<b>Summe</b>		<b>7 211</b>	<b>13 489</b>

Der Verlust aus Abgang von Gruppengesellschaften 2020 begründet sich durch den Verkauf aller Anteile der Phoenix Mecano Mazaka AS (Türkei) sowie den Verkauf der Mehrheitsbeteiligung an Phoenix Mecano Australia Pty Ltd. (Australien), an welcher die Phoenix Mecano-Gruppe neu noch 29,2 % der Anteile besitzt (siehe Erläuterungen 9 und 39).

34 ERTRAGSSTEUERN

in TEUR	2021	2020
Laufende Ertragssteuern	13 566	9 403
Latente Steuern	- 1 462	- 1 682
<b>Ertragssteuern</b>	<b>12 104</b>	<b>7 721</b>
<b>ÜBERLEITUNG THEORETISCHE ZU EFFEKTIVEN ERTRAGSSTEUERN</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>42 216</b>	<b>16 601</b>
<b>Theoretische Ertragssteuern</b>	<b>11 286</b>	<b>4 062</b>
<b>Gewichteter Ertragssteuersatz</b>	<b>26,7</b>	<b>24,5</b>
Steuersatzänderungen latente Steuern	- 13	- 63
Steuerfreie Erträge	- 1 858	- 1 382
Nicht abzugsfähige Aufwendungen	1 838	2 851
Steuereffekt auf Verlusten im Berichtsjahr	3 258	1 145
Steuereffekt von Verlustvorträgen Vorjahre	- 2 643	- 1 584
Periodenfremde Ertragssteuern	245	850
Sonstige	- 9	1 842
<b>Effektive Ertragssteuern</b>	<b>12 104</b>	<b>7 721</b>
<b>Effektiver Ertragssteuersatz</b>	<b>28,7%</b>	<b>46,5%</b>

Die theoretischen Ertragssteuern ergeben sich aus den gewichteten aktuellen lokalen Steuersätzen in den Ländern, in denen die Phoenix Mecano-Gruppe tätig ist.

Der hohe effektive Ertragssteuersatz von 46,5 % im Jahr 2020 ist im Wesentlichen auf nicht abzugsfähige Aufwendungen und sonstige Steuereffekte zurückzuführen, welche aus den Vorbereitungsmaßnahmen für den geplanten Teilbörsengang der Sparte DewertOkin Technology Group resultierten.

35 ERGEBNIS PRO AKTIE

	2021	2020
in TEUR		
Anteil der Aktionäre der Muttergesellschaft am Periodenergebnis	31 198	9 044
Anzahl		
<b>ANZAHL AKTIEN</b>		
Ausgegebene Aktien am 1. Januar	960 500	960 500
Eigene Aktien (im Jahresdurchschnitt)	-272	-836
<b>Ausstehende Aktien</b>	<b>960 228</b>	<b>959 664</b>
Basis für verwässertes Ergebnis pro Aktie	960 228	959 664
Basis für unverwässertes Ergebnis pro Aktie	960 228	959 664
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE</b>		
<b>Ergebnis pro Aktie – unverwässert (in EUR)</b>	<b>32,49</b>	<b>9,42</b>
<b>Ergebnis pro Aktie – verwässert (in EUR)</b>	<b>32,49</b>	<b>9,42</b>

36 BETRIEBLICHER CASHFLOW

	2021	2020
in TEUR		
Betriebsergebnis	43 944	22 430
Abschreibungen Sachanlagen	18 880	19 514
Abschreibungen immaterielle Anlagen	3 418	2 926
Impairment/(Wertaufholungen) Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-9	3 344
<b>Betrieblicher Cashflow</b>	<b>66 233</b>	<b>48 214</b>

37 FREIER CASHFLOW

		2021	2020
in TEUR	Erläuterungen		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		54 841	27 783
Investitionen Sachanlagen	7	-25 020	-25 631
Investitionen immaterielle Anlagen	8	-4 532	-2 130
Desinvestitionen Sachanlagen		1 573	10 319
Desinvestitionen immaterielle Anlagen		15	9
<b>Freier Cashflow (vor Finanzinvestitionen)</b>		<b>26 877</b>	<b>10 350</b>

38 ZUGANG VON GRUPPENGESSELLSCHAFTEN

Per 1. Juni 2021 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe 100 % der Anteile der X2 Technology AB, Schweden, welche im Bereich von Hubsäulen für hochwertige medizinische und industrielle Anwendungen tätig ist. Das Unternehmen wurde in die Sparte Industrial Components eingliedert und in Phoenix Mecano AB umbenannt. Die erworbene Gesellschaft erzielte 2020 mit 15 Mitarbeitenden einen Bruttoumsatz von rund EUR 2,5 Mio.

Per 1. Januar 2020 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe im Rahmen von Asset Deals die Geschäftsbetriebe der APT GmbH Automation & Produktionstechnik (in vorläufiger Insolvenz) und der Linear- und Handhabungstechnik GmbH & Co KG, welche beide im Bereich Systemlösungen für Automatisierung und Produktionstechnik tätig waren, und führte diese in der neu gegründeten RK Antriebs- und Handhabungs- Technik GmbH mit Sitz in Bienenbüttel, Deutschland, zusammen. Die erworbenen Geschäftsbereiche erzielten 2019 mit 29 Mitarbeitenden einen Bruttoumsatz von knapp EUR 4 Mio.

Mit Wirkung zum 2. November 2020 erwarb die Phoenix Mecano-Gruppe sämtliche Anteile der BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH mit Sitz in Telgte/Deutschland. Mit der Übernahme sichert sich Phoenix Mecano den Zugang zur digitalen Krankenhausinfrastruktur und erweitert ihr Know-how in der Software-Entwicklung. Die Gruppe erwirtschaftete 2019 mit 140 Mitarbeitenden einen Gruppenumsatz von rund EUR 13 Mio. Ursprünglich mit Multimedia-Geräten in den Patientenzimmern präsent, wurde BEWATEC mit der geräteunabhängigen Software ConnectedCare zu einer treibenden Kraft in der digitalen Transformation der Spitalumgebung. Die BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH, Telgte, Deutschland ist zu 100 % an der BEWATEC ConnectedCare GmbH, Berlin, Deutschland, und zu 49 % an BEWATEC Technologies Co., Ltd., China, beteiligt. Letztere wird als assoziierte Beteiligung ausgewiesen (siehe Erläuterung 9).

Die erworbenen Vermögenswerte und das übernommene Fremdkapital setzen sich auf vorläufiger Basis (für 2021) wie folgt zusammen:

in TEUR	beizu- legender Zeitwert 2021	beizu- legender Zeitwert 2020
Flüssige Mittel	-43	-427
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	480	827
Vorräte	740	3 275
Sonstiges Umlaufvermögen	32	919
Sachanlagen	20	738
Immaterielle Anlagen	13	4 372
Finanzanlagen	0	863
Latente Steuern	0	-737
Darlehen	0	-17 299
Sonstiges Fremdkapital	-736	-3 384
<b>Identifizierbare Nettoaktiven</b>	<b>506</b>	<b>-10 853</b>
Goodwill aus Akquisition	978	21 438
<b>Kaufpreis</b>	<b>1 484</b>	<b>10 585</b>
Kaufpreisverbindlichkeit (Earn-Out)	-494	-6 584
Übernommene Darlehen des Verkäufers	0	16 726
Erworbene Flüssige Mittel	43	427
<b>Mittelveränderung (Geldabfluss)</b>	<b>1 033</b>	<b>21 154</b>

Der Unterschied beim Goodwill aus Akquisition zwischen der vorstehenden Tabelle und dem Eigenkapitalnachweis in Höhe von EUR 0,7 Mio. resultiert aus einer nachträglichen Anpassung der latenten Steuern sowie des Goodwills bei der im November 2020 getätigten Akquisition Bewatec.

39 ABGÄNGE VON GRUPPENGESSELLSCHAFTEN

in TEUR	2021	2020
Flüssige Mittel		2 262
Sonstiges Umlaufvermögen		4 370
Sachanlagen		257
Immaterielle Anlagen		4
Sonstiges Anlagevermögen		318
Fremdkapital		-2 275
Minderheitsanteile		-1 059
<b>Nettovermögen</b>	<b>0</b>	<b>3 876</b>
(Verlust)/Gewinn aus Abgang von Gruppengesellschaften		-2 193
<b>Verkaufspreis</b>	<b>0</b>	<b>1 683</b>
davon offene Restkaufpreiszahlung		-1 048
Abgang Flüssige Mittel		-2 262
<b>Mittelveränderung</b>	<b>0</b>	<b>-1 627</b>

Die Phoenix Mecano-Gruppe hat 2020 alle Anteile an der Phoenix Mecano Mazaka AS (Türkei) sowie die Mehrheitsbeteiligung an der Phoenix Mecano Australia Pty. – mit entsprechendem Verlust der Kontrolle – an die Minderheitsgesellschafter veräußert. Aus der Ausbuchung sämtlicher Anteile an diesen beiden Gesellschaften resultiert ein Buchverlust von EUR 2,2 Mio. Dieser reduziert sich um EUR 0,6 Mio. auf EUR 1,6 Mio. (siehe Erläuterung 33) aufgrund der Aufrechterhaltung einer Minderheitsbeteiligung in Höhe von 29,2 % an der Phoenix Mecano Australia Pty. Die kumulierten Währungsdifferenzen werden entsprechend den Bilanzierungsgrundsätzen über das Eigenkapital ausgebucht (siehe Konsolidierter Eigenkapitalnachweis).

40 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN

	2021	2020
in TEUR		
Benedikt A. Goldkamp, Verwaltungsratspräsident	896	646
Ulrich Hocker, Independent Lead Director	238	240
Sonstige Verwaltungsratsmitglieder	178	180
<b>Entschädigung Verwaltungsrat</b>	<b>1312</b>	<b>1066</b>
<b>Entschädigung Geschäftsleitung</b>	<b>1469</b>	<b>1076</b>
<b>Entschädigung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>	<b>2781</b>	<b>2142</b>
Sozialversicherungsbeiträge	216	179
Vorsorgeleistungen	176	191
<b>Gesamtvergütung Verwaltungsrat und Geschäftsleitung</b>	<b>3173</b>	<b>2512</b>

Sämtliche Entschädigungen sind kurzfristiger Natur.

An in Vorjahren ausgeschiedene Organmitglieder wurden im Berichtsjahr und im Vorjahr keine Entschädigungen ausgerichtet.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung haben keine weiteren Entschädigungen oder Honorare für zusätzliche Dienstleistungen zugunsten der Phoenix Mecano-Gruppe erhalten.

Es wurden keine Darlehen/Kredite oder Sicherheiten an Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahe stehende Personen gewährt.

Die Transaktionen mit assoziierten Unternehmen sind in den Erläuterungen 4 und 9 dargestellt.

41 SCHATTENRECHNUNG GESCHÄFTS- UND FIRMIENWERTE

Bei einer theoretischen Aktivierung des Geschäfts- und Firmenwertes ergäben sich folgende Auswirkungen auf die Konzernrechnung.

	2021	2020
in TEUR		
<b>THEORETISCHER ANLAGESPIEGEL GESCHÄFTS- UND FIRMIENWERT</b>		
<b>Anschaffungskosten 1. Januar</b>	<b>109 959</b>	<b>88 956</b>
Zugänge Konsolidierungskreis	241	21 438
Anpassung Kaufpreisverbindlichkeit	-3 500	1 038
Umrechnungsdifferenzen	5 039	-1 473
<b>Anschaffungskosten 31. Dezember</b>	<b>111 739</b>	<b>109 959</b>
<b>Kumulierte Wertbeeinträchtigung 1. Januar</b>	<b>53 992</b>	<b>38 877</b>
Planmässige Amortisation	16 211	13 466
Abwertungsverluste	0	2 262
Umrechnungsdifferenzen	1 835	-613
<b>Kumulierte Wertbeeinträchtigung 31. Dezember</b>	<b>72 038</b>	<b>53 992</b>
<b>Theoretische Nettowerte 1. Januar</b>	<b>55 967</b>	<b>50 079</b>
<b>Theoretische Nettowerte 31. Dezember</b>	<b>39 701</b>	<b>55 967</b>
<b>AUSWIRKUNG BILANZ</b>		
Eigenkapital gemäss Bilanz	244 245	192 347
Theoretische Aktivierung Nettobuchwert Geschäfts- und Firmenwert	39 701	55 967
<b>Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Geschäfts- und Firmenwert</b>	<b>283 946</b>	<b>248 314</b>
<b>AUSWIRKUNG ERFOLGSRECHNUNG</b>		
Periodenergebnis	30 112	8 880
Amortisation Geschäfts- und Firmenwert	-16 211	-13 466
Abwertungsverluste	0	-2 262
<b>Theoretisches Periodenergebnis inkl. Amortisation Geschäfts- und Firmenwert</b>	<b>13 901</b>	<b>-6 848</b>

Der aus Akquisitionen resultierende Goodwill wird per Erwerbszeitpunkt mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet. Die theoretische Abschreibungsdauer beträgt fünf Jahre und die Abschreibung erfolgt linear.

Der Anpassung der Kaufpreisverbindlichkeit ist auf eine Anpassung des beizulegenden Zeitwertes bei der Gesellschaft BEWATEC ConnectedCare GmbH (D) (siehe Erläuterung 20) zurückzuführen.

Auf die Goodwill-Position des Produktbereichs Bewatec wurde per Bilanzstichtag des Jahresabschlusses per 31. Dezember 2021 eine mögliche Wertbeeinträchtigung festgestellt. Diese Goodwill-Position wurde folglich einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Der Nutzwert lag über dem entsprechenden Buchwert und entsprechend ist der Goodwill in der Schattenrechnung nicht abgewertet worden. Für die Ermittlung des Barwertes (Nutzwertes) wurde per 31. Dezember 2021 ein Diskontsatz (WACC) nach Steuern von 8,2 % für die Beurteilung des Geschäfts- und Firmenwertes des Produktbereichs Bewatec angewandt. Nach dem Projektionszeitraum wurde mit keinem Wachstum gerechnet.

Auf die Goodwill-Position des Produktbereichs Ismet wurde per Bilanzstichtag des Zwischenabschlusses per 30. Juni 2020 eine mögliche Wertbeeinträchtigung festgestellt. Diese Goodwill-Position wurde folglich einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen. Der Nutzwert lag unter dem entsprechenden Buchwert und entsprechend ist der Goodwill in der Schattenrechnung abgewertet worden. Für die Ermittlung des Barwertes (Nutzwertes) wurde per 30. Juni 2020 ein Diskontsatz (WACC) vor Steuern von 10,5 % für die Beurteilung des Geschäfts- und Firmenwertes des Produktbereichs Ismet angewandt. Nach dem Projektionszeitraum wurde mit einem Wachstum von 1,5 % gerechnet.

Zum 31. Dezember 2021 bestanden keine Anzeichen für weitere Wertbeeinträchtigungen von Goodwill-Positionen.

#### 42 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine werden global zu spüren sein. Zu den direkten Folgen zählen Handelsembargos, Unterbrechungen von internationalen Lieferketten und die explosionsartige Verteuerung von Rohstoffen. Kurzfristig ist mit Einbussen im direkten Geschäft mit Kunden in Russland zu rechnen. Auch Umsätze mit Kunden in anderen Ländern, die Produkte nach Russland liefern, sind in hohem Masse gefährdet. Darüber hinaus hat der Konflikt erhebliche Auswirkungen auf die globalen Finanzmärkte, was zu erhöhten Kosten führen kann. Phoenix Mecano kann sich diesen Einflüssen nicht entziehen. Konkrete Aussagen über die finanziellen Auswirkungen auf die Gruppe sind wegen der hohen Unsicherheiten zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Nach wie vor ist unklar, wann die Corona-Pandemie ihr Ende finden wird. Durch die milde, aber hochansteckende Omikron-Variante steigt die Zahl der Infektionen in Europa und in China wieder an. Die Auswirkungen dieser Entwicklung sind noch nicht bezifferbar.

Zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem 25. März 2022 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

#### 44 GENEHMIGUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Der Verwaltungsrat der Phoenix Mecano AG hat in seiner Sitzung am 25. März 2022 den Konzernabschluss 2021 zur Veröffentlichung freigegeben. Er wird der Generalversammlung vom 20. Mai 2022 zur Genehmigung empfohlen.

#### 45 DIVIDENDE

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 20. Mai 2022 die Auszahlung einer Dividende in Höhe von CHF 15,00 pro Aktie vor (CHF ist die statutarische Währung der Phoenix Mecano AG – siehe Antrag für die Gewinnverwendung auf Seite 94). Insgesamt wird ein Mittelabfluss von EUR 13,9 Mio. erwartet. Die 2021 ausbezahlte Dividende betrug CHF 8.00 (im Vorjahr CHF 10.00) pro Aktie. Der Mittelabfluss betrug 2021 EUR 7,1 Mio. (im Vorjahr EUR 9,1 Mio.).



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

### An die Generalversammlung der Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein

#### BERICHT ZUR PRÜFUNG DER KONZERNRECHNUNG

##### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Phoenix Mecano AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2021, der konsolidierten Erfolgsrechnung, dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis und der konsolidierten Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 47 bis 85) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2021 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

##### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

#### BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE

##### Wertminderungen

Die Phoenix Mecano AG prüft Immaterielle Anlagen, Sachanlagen sowie Geschäfts- und Firmenwerte (in der Schattenrechnung) pro zahlungsmittelgenerierende Einheit (CGU) immer dann auf Wertminderung, wenn Anhaltspunkte hierfür erkennbar sind.

Die Beurteilung von möglichen Wertminderungen von Immaterielle Anlagen, Sachanlagen sowie Geschäfts- und Firmenwerte haben wir aus den folgenden Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Es bestehen Ermessensentscheide bei der Beurteilung, ob Anhaltspunkte erkennbar sind sowie bei der Festlegung der Annahmen über die zukünftigen Ergebnisse und Geldflüsse der CGUs und der Festlegung des Diskontierungssatzes.

Die Vorgehensweise bezüglich Abwertungsverlusten ist in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen dargelegt. Weitere Angaben sind in Erläuterung 7 «Sachanlagen», Erläuterung 8 «immaterielle Anlagen» und Erläuterung 41 «Schattenrechnung Geschäfts- und Firmenwert» enthalten.

#### WIE DIE BESONDERS WICHTIGEN PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN UNSERER PRÜFUNG BERÜCKSICHTIGT WURDEN

Wir haben eine Analyse von potenziellen Anhaltspunkten von Wertminderungen der CGU im Konzern erhalten, diese kritisch durchgesehen und mit dem Management besprochen. Die Definition von CGU's wurde bezüglich Übereinstimmung mit SWISS GAAP FER kritisch gewürdigt.

Bei denjenigen CGUs, welche aufgrund von Anhaltspunkten von Wertminderungen einem Werthaltigkeitstest unterzogen wurden, haben wir die erwarteten zukünftigen Geldflüsse kritisch beurteilt, die rechnerische Richtigkeit der Berechnung des Nutzwertes verifiziert sowie die verwendeten Diskontsätze kritisch hinterfragt.

Die Methodik des Werthaltigkeitstests entspricht dem Vorjahr und wurde in den Vorjahren durch einen internen Sachverständigen verifiziert. Im aktuellen Jahr wurde der interne Sachverständige für die Beurteilung des Werthaltigkeitstests einer spezifischen CGU beigezogen.

Die Vorgehensweise haben wir mit den Anforderungen nach Swiss GAAP FER abgeglichen und kritisch gewürdigt sowie die korrekte Offenlegung in der Konzernrechnung nachvollzogen.

### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefungrevisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 25. März 2022

BDO AG

Christoph Tschumi  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

David Hämmerli  
Zugelassener Revisionsexperte

5-JAHRES-ÜBERSICHT

	2021	2020	2019	2018	2017
in TEUR					
<b>KONSOLIDIERTE BILANZ</b>					
Bilanzsumme	616997	544966	488119	453427	471848
Anlagevermögen	166483	151621	152506	147345	182292
in % der Bilanzsumme	27,0	27,8	31,2	32,5	38,6
Sachanlagen	140682	129556	136441	130125	127614
Umlaufvermögen	450514	393345	335613	306082	289556
in % der Bilanzsumme	73,0	72,2	68,8	67,5	61,4
Vorräte	181131	157111	148046	148513	131832
Flüssige Mittel	99589	77187	60052	53244	53509
Eigenkapital	244245	192347	217346	268008	269702
in % der Bilanzsumme	39,6	35,3	44,5	59,1	57,2
Fremdkapital	372752	352619	270773	185419	202146
in % der Bilanzsumme	60,4	64,7	55,5	40,9	42,8
Nettoverschuldung	80527	115421	88127	33943	38075
in % des Eigenkapitals	33,0	60,0	40,5	12,7	14,1
<b>KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG</b>					
Bruttoumsatz	816994	687442	679993	650784	627600
Umsatzerlöse (Nettoumsatz)	809590	682126	674004	645015	621663
Gesamtleistung	826597	696093	683145	655872	629710
Personalaufwand	219837	205869	213150	195453	193869
Abschreibungen Sachanlagen	18880	19514	19838	18661	19382
Abschreibungen immaterielle Anlagen	3418	2926	3069	3637	8578
Betriebsergebnis	43944	22430	23350	51340	30711
Finanzergebnis	-1728	-5829	-2465	-3338	-474
Ergebnis vor Steuern	42216	16601	20885	48002	30237
Ertragssteuern	12104	7721	6966	11893	8308
Periodenergebnis	30112	8880	13919	36109	21929
in % des Bruttoumsatzes	3,7	1,3	2,0	5,5	3,5
in % des Eigenkapitals	12,3	4,6	6,4	13,5	8,1
<b>KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG</b>					
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	54841	27783	43560	37928	37062
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-28200	-39101	-44519	-17992	-26629
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	29552	27761	26142	25596	25997
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9628	29733	7626	-19973	1129
Freier Cashflow	26877	10350	17964	12925	11425

Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt seit Anfang 2019 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER mit entsprechender Anpassung des Vorjahres. Das Jahr 2017 ist nach IFRS dargestellt.

PHOENIX MECANO AG  
BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

AKTIVEN

Erläuterungen	2021 in EUR	2020 in EUR	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
Flüssige Mittel	22 946 620	18 871 091	23 705 186	20 489 784
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber Beteiligungen	2.1 57 627 974	29 902 405	59 533 031	32 467 324
gegenüber Dritten	66 000	208 500	68 182	226 384
Aktive Rechnungsabgrenzung	230 173	107 833	237 782	117 083
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>80 870 767</b>	<b>49 089 829</b>	<b>83 544 181</b>	<b>53 300 575</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>				
Finanzanlagen				
Ausleihungen an Beteiligungen	2.2 63 860 000	68 969 000	65 971 074	74 884 908
Sonstige Ausleihungen	49 500	178 500	51 137	193 811
Beteiligungen				
Beteiligungen	2.3 262 126 865	270 734 543	270 792 216	293 957 158
Wertberichtigung Beteiligungen	-7 176 360	-10 165 338	-7 413 595	-11 037 283
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>318 860 005</b>	<b>329 716 705</b>	<b>329 400 832</b>	<b>357 998 594</b>
<b>Summe Aktiven</b>	<b>399 730 772</b>	<b>378 806 534</b>	<b>412 945 013</b>	<b>411 299 169</b>

PASSIVEN

Erläuterungen	2021 in EUR	2020 in EUR	2021 in CHF	2020 in CHF
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
Bankverbindlichkeiten	2.4 2 936 000	29 605 000	3 033 058	32 144 408
gegenüber Beteiligungen	2.5 30 067 733	20 507 792	31 061 707	22 266 875
gegenüber Dritten	0	13 573	0	14 738
gegenüber Aktionären	562	512	582	556
Kurzfristige Rückstellungen	2.6 487 688	1 363 412	503 809	1 480 361
Passive Rechnungsabgrenzung	767 996	675 342	793 385	733 270
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>34 259 979</b>	<b>52 165 631</b>	<b>35 392 541</b>	<b>56 640 208</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.4 74 500 000	44 831 000	76 962 810	48 676 439
Langfristige Rückstellungen	2.6 8 596	8 178	8 880	8 880
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>74 508 596</b>	<b>44 839 178</b>	<b>76 971 690</b>	<b>48 685 319</b>
<b>Summe Fremdkapital</b>	<b>108 768 575</b>	<b>97 004 809</b>	<b>112 364 231</b>	<b>105 325 527</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Aktienkapital	2.7 851 961	851 961	960 500	960 500
Gesetzliche Gewinnreserven				
allgemeine gesetzliche Gewinnreserven	2 217 493	2 217 493	2 500 000	2 500 000
Freiwillige Gewinnreserven				
Spezialreserven	80 326 203	80 326 203	90 559 724	90 559 724
Bilanzgewinn				
– Vortrag	2.8 191 882 907	175 737 929	204 805 667	187 589 028
– Jahresgewinn	15 760 479	22 861 685	17 038 356	24 477 179
– Währungsumrechnungsdifferenzen			-15 197 326	104 918
Eigene Aktien	2.9 -76 846	-193 546	-86 139	-217 707
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>290 962 197</b>	<b>281 801 725</b>	<b>300 580 782</b>	<b>305 973 642</b>
<b>Summe Passiven</b>	<b>399 730 772</b>	<b>378 806 534</b>	<b>412 945 013</b>	<b>411 299 169</b>

PHOENIX MECANO AG  
ERFOLGSRECHNUNG 2021

		2021	2020	2021	2020
	Erläuterungen	in EUR	in EUR	in CHF	in CHF
Dividendenertrag	2.10	17 086 678	26 644 588	18 472 085	28 527 396
Sonstiger Finanzertrag	2.11	3 692 737	3 265 632	3 992 148	3 496 395
Übrige betriebliche Erträge	2.12	1 260 358	2 237 327	1 362 549	2 395 425
<b>Summe Ertrag</b>		<b>22 039 773</b>	<b>32 147 547</b>	<b>23 826 782</b>	<b>34 419 216</b>
Personalaufwand	2.13	-1 399 908	-1 255 272	-1 513 414	-1 343 975
Finanzaufwand	2.14	-1 982 077	-1 986 397	-2 142 786	-2 126 763
Verwaltungsaufwand		-1 147 707	-1 783 310	-1 240 764	-1 909 326
Übriger betrieblicher Aufwand	2.15	-1 521 253	-3 010 359	-1 644 598	-3 223 082
Verluste auf Beteiligungen	2.16	0	-1 175 970	0	-1 259 069
Direkte Steuern		-228 349	-74 554	-246 864	-79 822
<b>Summe Aufwand</b>		<b>-6 279 294</b>	<b>-9 285 862</b>	<b>-6 788 426</b>	<b>-9 942 037</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>15 760 479</b>	<b>22 861 685</b>	<b>17 038 356</b>	<b>24 477 179</b>

PHOENIX MECANO AG  
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

1 ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die funktionale Währung ist EUR, dies vor dem Hintergrund, dass ein wesentlicher Teil der Transaktionen in EUR erfolgt.

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung werden zusätzlich in CHF dargestellt. Die Vermögenswerte und Schulden werden für jeden Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, die Eigenkapitalpositionen zu historischen Kursen und die Erträge und Aufwendungen der Erfolgsrechnung zum Durchschnittskurs umgerechnet. Alle sich daraus ergebenden Umrechnungsdifferenzen werden als eigene Position im Eigenkapital unter den freiwilligen Gewinnreserven erfasst. Für die Darstellung der Bilanz per 31.12.2021 wurde der Stichtagskurs 0,968 zur Umrechnung von EUR in CHF verwendet. Die Erfolgsrechnung 2021 wurde zum Durchschnittskurs des Jahres der Phoenix Mecano-Gruppe von 0,925 von EUR in CHF umgerechnet. Vergleichsinformationen des Vorjahres wurden zum Stichtagskurs per 31.12.2020 von 0,921 bzw. zum Durchschnittskurs von 0,934 von CHF in EUR umgerechnet.

2 ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNG UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

2.1 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen

Diese Position enthält kurzfristige Finanzforderungen (einschliesslich Guthaben auf Verrechnungskonten) in CHF, EUR und USD gegenüber Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

2.2 Ausleihungen an Beteiligungen

Die Ausleihungen an Beteiligungen umfassen langfristige Darlehen in EUR (im Vorjahr ferner in USD) an verschiedene in- und ausländische Tochtergesellschaften.

**2.3 Beteiligungen mit Angabe des Kapital- und Stimmenanteils**

Die nachfolgende Aufstellung zeigt sämtliche von Phoenix Mecano AG direkt gehaltenen Beteiligungen:

Gesellschaft	Sitz	Tätigkeit	Währung	Grundkapital in 1000	2021 Beteiligung in %	2020 Beteiligung in %
Phoenix Mecano Management AG	Kloten, Schweiz	Finanz	CHF	50	100	100
Phoenix Mecano Trading AG	Stein am Rhein, Schweiz	Einkauf	CHF	100	–	100
Phoenix Mecano Komponenten AG	Stein am Rhein, Schweiz	Produktion/Verkauf	CHF	2 000	100	100
IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH	Porta Westfalica, Deutschland	Finanz	EUR	4 000	100	100
Phoenix Mecano B.V.	Doetinchem, Niederlande	Verkauf	EUR	1 000	100	100
AVS Phoenix Mecano GmbH	Wien, Österreich	Verkauf	EUR	40	1	1
Phoenix Mecano Kecskemét KFT	Kecskemét, Ungarn	Produktion/Finanz	EUR	40 000	100	100
Phoenix Mecano Inc.	Frederick, USA	Produktion/Verkauf	USD	10 000	100	100
W-IE-NE-R Power Electronics GmbH	Springfield, USA	Verkauf	USD	100	100	100
Phoenix Mecano S. E. Asia Pte Ltd.	Singapur	Verkauf	SGD	1 000	100	100
Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.	Pune, Indien	Produktion/Verkauf	INR	299 452	100	100
Mecano Components (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai, China	Produktion/Verkauf	USD	3 925	100	100
PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd.	Shaoguan City, China	Produktion/Verkauf	CNY	70 000	100	100
Phoenix Mecano Hong Kong Ltd.	Hong Kong, China	Finanz/Verkauf	EUR	69 051	100	100
Phoenix Mecano Holding Ltda.	Barueri, Brasilien	Finanz	BRL	1 062	100	100
Phoenix Mecano Components (Taicang) Co. Ltd.	Taicang, China	Produktion/Verkauf	USD	10 000	–	100
Phoenix Mecano Maroc S.à.r.l. in Liquidation	Tétouan, Marokko	Produktion	MAD	34 000	100	100
Phoenix Mecano OOO	Moskau, Russland	Verkauf	RUB	21 300	100	100
Phoenix Mecano Saudi Arabia LLC	Dammam, Saudi Arabien	Verkauf	SAR	3 000	100	100
Phoenix Mecano Elcom S.à.r.l.	Zaghouan, Tunesien	Produktion	TND	5 000	100	100
Phoenix Mecano Hartu S.à.r.l. in Liquidation	Ben Arous, Tunesien	Produktion	TND	2 500	100	100
Phoenix Mecano Digital Tunisie S.à.r.l.	Bori-Cedria, Tunesien	Produktion	TND	100	100	100

Die Veränderung des Bilanzwertes zum Vorjahr von EUR 8,6 Mio. resultiert aus der Liquidation einer Tochtergesellschaft in China und die Auflösung durch Fusion einer Schweizer Tochtergesellschaft.

Eine Übersicht über alle direkt und indirekt gehaltenen Beteiligungen vermittelt die Darstellung auf Seite 60 ff.

### 2.4 Bankdarlehen / Bankverbindlichkeiten

Finanzierungen von Finanzinstituten bestehen in folgenden Währungen und mit folgenden Fälligkeiten:

	2021	2020
in TEUR		
<b>NACH WÄHRUNGEN</b>		
CHF	1 936	5 526
EUR	75 500	56 700
USD	0	12 210
<b>Bilanzwert</b>	<b>77 436</b>	<b>74 436</b>
<b>NACH FÄLLIGKEITEN</b>		
im 1. Jahr	2 936	29 605
im 2. Jahr	2 000	12 831
im 3. Jahr	30 000	2 000
im 4. Jahr	0	30 000
im 5. Jahr	42 500	0
<b>Bilanzwert</b>	<b>77 436</b>	<b>74 436</b>

Im Berichtsjahr wurde ein Schuldscheindarlehen über EUR 42,5 Mio. ausgegeben und ein Schuldscheindarlehen in USD frühzeitig zurückgeführt.

### 2.5 Finanzverbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen

Diese Position enthält kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (einschliesslich Schulden auf Verrechnungskonten und Verbindlichkeiten aus den Poolverrechnungskonten) in CHF, EUR und USD gegenüber Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

### 2.6 Rückstellungen

Diese Position beinhaltet Rückstellungen für Boni, Ferienguthaben und Dienstjubiläen. Im Vorjahr sind noch Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten von EUR 1,2 Mio., welche zur Strukturierung der Fremdverschuldung bzw. im Rahmen des Währungsmanagements eingesetzt wurden, enthalten.

### 2.7 Aktienkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 960 500 Inhaberaktien zum Nennwert von je CHF 1,00. Die Umrechnung in EUR erfolgte zum Stichtagskurs 31.12.2018 und beträgt EUR 851 961.

### 2.8 Bilanzgewinn

Das Geschäftsjahr 2021 schliesst mit einem Jahresgewinn von EUR 15 760 479, welcher für die Darstellung in CHF zum Durchschnittskurs 2021 von 0,925 umgerechnet wurde. Der Gewinnvortrag des Vorjahres beträgt in EUR 198 599 614 zuzüglich des Fusionsgewinns aus der Fusion der Phoenix Mecano Trading AG von EUR 293 905 und abzüglich der Dividende von EUR 7 010 612. Der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2022 steht somit ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 207 643 386 zur Verfügung. Zum Antrag des Verwaltungsrates bezüglich der Gewinnverwendung siehe Seite 94.

### 2.9 Eigene Aktien

Zum Bilanzstichtag besitzt die Gesellschaft total 189 Eigene Aktien (im Vorjahr 491 Eigene Aktien), welche zu Anschaffungskosten unter Anwendung der FIFO-Methode bilanziert wurden. Dies entspricht einem Anteil von 0,02 % am gesamten Aktienbestand. Im Berichtsjahr wurden folgende Aktien verkauft. Die Gewinne und Verluste aus Verkauf eigener Aktien wurden erfolgswirksam in sonstiger Finanzertrag EUR 13 605 gebucht. Zukäufe erfolgten keine.

	Ankauf Anzahl	Durchschnittskurs CHF	Verkauf Anzahl	Durchschnittskurs CHF
<b>2021</b>				
Februar			130	465.45
Juni			172	480.16
<b>Total Jahr</b>	<b>0</b>		<b>302</b>	<b>473.83</b>

### 2.10 Dividendenertrag

Der Dividendenertrag beinhaltet Gewinnausschüttungen von in- und ausländischen Tochtergesellschaften.

### 2.11 Sonstiger Finanzertrag

Der sonstige Finanzertrag beinhaltet Zins- und Kommissionserträge. Zudem die Auflösung einer Rückstellung für Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten. Im Vorjahr sind Nettowechselkursgewinne in Höhe von EUR 0,94 Mio. (EUR 3,79 Mio. Kursgewinne abzüglich EUR 2,85 Mio. Kursverluste) enthalten.

**2.12 Übrige betriebliche Erträge**

Die übrigen betrieblichen Erträge beinhalten Buchgewinne aus der Übertragung von Beteiligungen innerhalb der Gruppe sowie Kostenweiterverrechnungen innerhalb der Gruppe.

**2.13 Personalaufwand**

Diese Position ergibt sich aus der Übernahme von 4 Mitarbeitenden per 1.1.2020 der Phoenix Mecano Management AG.

**2.14 Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand umfasst Zins- und Wertschriftenaufwendungen sowie Aufwendungen für derivative Finanzinstrumente. Zudem im Berichtsjahr Nettowechselkursverluste in Höhe von EUR 0,26 Mio. (EUR 2,08 Mio. Kursverluste abzüglich EUR 1,82 Mio. Kursgewinne).

**2.15 Übriger betrieblicher Aufwand**

Der übrige betriebliche Aufwand beinhaltet im Berichtsjahr eine Wertberichtigung auf Ausleihungen an eine Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 1,5 Mio. Im Vorjahr ist eine Wertberichtigung einer Beteiligung an einer sich in Liquidation befindlichen Tochtergesellschaft von EUR 3,0 Mio enthalten.

**2.16 Verlust auf Beteiligungen**

Der Verlust auf Beteiligungen im Vorjahr beinhaltet einen Verlust aus dem Verkauf einer Beteiligung von EUR 1,2 Mio.

**2.17 Nettoauflösung stiller Reserven**

Die Erfolgsrechnung beinhaltet im Berichtsjahr wie im Vorjahr keine Nettoauflösung von stillen Reserven.

**3 WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN**

Es besteht ein Rangrücktritt gegenüber Verpflichtungen einer Tochtergesellschaft in Höhe von EUR 1,5 Mio.

**3.1 Vollzeitstellen**

In der Phoenix Mecano AG gibt es unter 10 Vollzeitstellen.

**3.2 Eventualverpflichtungen**

	2021	2020
in TEUR		
Garantien und Patronatserklärungen	229 710	222 985

Die Eventualverpflichtungen sind für Tochtergesellschaften – überwiegend zugunsten von Finanzinstituten – eingegangen worden. Der gesamten Haftungssumme stehen Verbindlichkeiten von Gruppengesellschaften in Höhe von EUR 84,7 Mio. (im Vorjahr EUR 85,0 Mio.) gegenüber. Für eine Tochtergesellschaft wurden zudem ein Letter of Support abgegeben. Im Weiteren besteht eine solidarische Haftung der Phoenix Mecano AG mit ihren Schweizer Tochtergesellschaften im Rahmen der Gruppenbesteuerung bei der Mehrwertsteuer (ohne DewertOkin AG).

**3.3 Bedeutende Aktionäre**

Bedeutende Aktionäre halten per Bilanzstichtag folgende Anteile am Aktienkapital der Phoenix Mecano AG:

Name	Sitz	2021	2020
in %			
Planalto AG <sup>2</sup>	Luxemburg, Luxemburg	34,6 <sup>1</sup>	34,6 <sup>1</sup>
Tweedy, Browne Company LLC, Stamford, USA <sup>3</sup>	Stamford, USA	8,5 <sup>1</sup>	8,5 <sup>1</sup>
Tweedy, Browne Global Value Fund <sup>4</sup> (Wirtschaftlich Berechtigter: Tweedy, Browne Fund Inc.)	Stamford, USA	7,2 <sup>1</sup>	7,2 <sup>1</sup>
J. Safra Sarasin Investmentfonds AG (ehemals Sarasin Investmentfonds AG)	Basel, Schweiz	5,1 <sup>1</sup>	5,1
Credit Suisse Funds AG	Zürich, Schweiz	3,9	< 3
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Basel, Schweiz	3,8	<sup>1</sup>

- <sup>1</sup> Im entsprechenden Geschäftsjahr erfolgte keine Meldung.
- <sup>2</sup> Wirtschaftlich und zur Stimmrechtsausübung berechtigt ist Gisela Goldkamp. Benedikt A. Goldkamp ist Eigentümer der Stimmrechte.
- <sup>3</sup> Tweedy, Browne Company LLC (TBC) ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. An TBC wurde gemäss separater Anlageberatungsvereinbarungen Stimmberechtigung übertragen. Es ist zu beachten, dass in den mit dieser Meldung ausgewiesenen Aktien 68 640 Aktien enthalten sind, die von Tweedy, Browne Global Value Fund, einem Direkterwerber und wirtschaftlich Berechtigten, gehalten werden.
- <sup>4</sup> Gemäss einer Anlageberatungsvereinbarung zwischen Tweedy, Browne Global Value Fund (TBGVF) und TBC hat TBGVF die Stimmberechtigung in Bezug auf 68 640 Inhaberaktien der Phoenix Mecano AG an TBC übertragen. TBC ist kein wirtschaftlich Berechtigter der Aktien. TBGVF ist der alleinige wirtschaftlich Berechtigter der Aktien.

Diese Angaben basieren auf Meldungen der vorgenannten Aktionäre. Einzelne Meldungen können unter folgendem Link der SIX Swiss Exchange eingesehen werden: [www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html](http://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html)

**3.4 Honorar der Revisionsstelle**

Für die Revision der Jahresrechnung 2021 wurden für den Einzelabschluss und für die Konzernrechnung CHF 97 000 (EUR 89 700) plus Barauslagen vereinbart.

**3.5 Beteiligungen durch Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung und deren nahe stehende Personen**

Name	Funktion	Anzahl 31.12.2021	Anzahl 31.12.2020
Benedikt A. Goldkamp	Verwaltungsratspräsident	6 486	5 386
Ulrich Hocker	Independent Lead Director	8 898	8 898
Dr. Florian Ernst	Verwaltungsratsmitglied	10	10
Dr. Martin Furrer	Verwaltungsratsmitglied	200	100
Beat Siegrist	Verwaltungsratsmitglied	807	807
<b>Aktienbesitz Verwaltungsrat</b>		<b>16 401</b>	<b>15 201</b>
Dr. Rochus Kobler	Geschäftsleitungsmitglied/ CEO	1 314	1 214
René Schöffeler	Geschäftsleitungsmitglied/ CFO	1 000	850
<b>Aktienbesitz Geschäftsleitung</b>		<b>2 314</b>	<b>2 064</b>

Darüber hinaus hält die im Besitz der Familie Goldkamp stehende Planalto AG, Luxemburg, einen Aktienanteil von 34,6 % (im Vorjahr 34,6 %).

Als nahe stehende Personen und Gesellschaften gelten Familienmitglieder und Personen oder Gesellschaften, die massgeblich beeinflusst werden können.

Abgesehen von den dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ausgerichteten Entschädigungen und den ordentlichen Beiträgen an die Einrichtungen der Personalvorsorge haben keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Gesellschaften stattgefunden.

**3.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem 25. März 2022 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Phoenix Mecano AG zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

**ANTRAG FÜR DEN BESCHLUSS DER GEWINNVERWENDUNG**

	in EUR	in CHF
Jahresgewinn 2021	15 760 479	17 038 356
Gewinnvortrag der Rechnung 2020	198 599 614	212 171 125
Fusionsgewinn	293 905	315 654
./ Dividende 2020	-7 010 612	-7 681 112
Währungsumrechnungsdifferenzen		- 15 197 326
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>207 643 386</b>	<b>206 646 697</b>

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Verteilung des Bilanzgewinnes vor:

	in EUR	in CHF
Dividende von CHF 15,00 pro Aktie <sup>1</sup>	13 946 460	14 407 500
Vortrag auf neue Rechnung	193 696 926	192 239 197
<b>Summe</b>	<b>207 643 386</b>	<b>206 646 697</b>

<sup>1</sup> Die Dividendensumme bezieht sich auf den gesamten Aktienbestand von 960 500 Inhaberaktien. Die sich im Zeitpunkt der Ausschüttung im Besitz der Gesellschaft befindlichen eigenen Aktien werden nicht dividendenberechtigt sein.



## BERICHT DER REVISIONSSTELLE

### An die Generalversammlung der Phoenix Mecano AG, Stein am Rhein

## BERICHT ZUR PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Phoenix Mecano AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 89 bis 94) zum 31. Dezember 2021 für das dann endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortung der Revisionsstelle» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Wir sind zum Schluss gekommen, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefungrevisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 25. März 2022

BDO AG

Christoph Tschumi  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

David Hämmerli  
Zugelassener Revisionsexperte

# ANHANG

# Adressen

## FINANZ-, DIENSTLEISTUNGS- UND DIVERSE GESELLSCHAFTEN

### SCHWEIZ

#### Phoenix Mecano Management AG

Lindenstrasse 23  
CH-8302 Kloten  
Telefon +41/43/255 42 55  
Telefax +41/43/255 42 56  
info@phoenix-mecano.com  
www.phoenix-mecano.com

### BRASILIEN

#### Phoenix Mecano Holding Ltda.

Av. Prof. Alceu Maynard  
Araújo 185  
CEP 04726-160 São Paulo - SP  
Telefon +55/11/564 341 90  
vendas@dewertokin.com.br  
www.dewertokin.com.br

### DEUTSCHLAND

#### IFINA Beteiligungsgesellschaft mbH

Erbeweg 13-15  
D-32457 Porta Westfalica  
Telefon +49/571/504 11 14  
Telefax +49/571/504 17 114

## DEWERTOKIN TECHNOLOGY GROUP

### BRASILIEN

#### DewertOkin do Brasil Ltda.

Av. Prof. Alceu Maynard  
Araújo,185  
CEP 04726-160 São Paulo - SP  
Telefon +55/11/564 341 90  
vendas@dewertokin.com.br  
www.dewertokin.com.br

### DEUTSCHLAND

#### BEWATEC ConnectedCare GmbH

Orkotten 65  
D-48291 Telgte  
Telefon +49/2504/733 70  
Telefax +49/2504/733 71 90  
www.bewatec.com  
info@bewatec.com

#### DewertOkin GmbH

Weststrasse 1  
D-32278 Kirchlegern  
Telefon +49/5223/979 0  
Telefax +49/5223/751 82  
info@dewertokin.de  
www.dewertokin.de

### SCHWEDEN

#### DewertOkin AB

Box 172  
SE-35104 Växjö  
Telefon +46/70/314 15 60  
info@dewertokin.se  
www.dewertokin.com

### SCHWEIZ

#### DewertOkin AG

Hofwisenstrasse 6  
CH-8260 Stein am Rhein  
Telefon +41/52/742 75 00  
Telefax +41/52/742 75 90

### UNGARN

#### DewertOkin Kft.

Szent István krt. 24.  
H-6000 Kecskemét  
Telefon: +36/76/515 600  
info@dewertokin.hu  
www.dewertokin.hu

#### DewertOkin Services Kft.

Szent István krt. 24  
H-6000 Kecskemét  
Telefon +36/76/515 515  
Telefax +36/76/414 560  
info@phoenix-mecano.hu  
www.phoenix-mecano.hu

### USA

#### OKIN America Inc.

291 CDF Boulevard  
Shannon, MS 38868  
Telefon +1/662/566 10 00  
Telefax +1/662/566 00 09  
sales@okinamerica.com  
www.okinamerica.com

### URUGUAY

#### DewertOkin Latin America S.A.

Calle 26 de Marzo, 3438  
Montevideo, 11.300  
Telefon +55/11/564 341 90  
vendas@dewertokin.com.br  
www.dewertokin.com.br

### VIETNAM

#### Okin Vietnam Company Ltd.

Lot H5-2 (B1 Zone), D9 Street,  
Rach Bap Industrial Park,  
An Dien Ward, Ben Cat District,  
Binh Duong Province, Vietnam  
Telefon +84/27/435 915 39  
pm.trading@phoenix-mecano.com

### VOLKSREPUBLIK CHINA

#### BEWATEC Technologies Co., Ltd.

No. 5, Building 7,  
No. 988 Xinxing'er Road  
Pinghu Economic-Technological  
Development Zone  
314299 Zhejiang, China  
Telefon +86/573/858 505 75  
Telefax +86/573/858 505 97

#### BEWATEC (Zhejiang) Medical Equipment Co., Ltd.

Floor 2, Building 7, No. 1133,  
Taoyuan Road, Gaozhao Street  
Xiuzhou District, Jiaxing City,  
314001 Zhejiang Province, China  
Telefon +86 / 400 998 0998  
Telefax +86 / 400 998 0998  
sales@bewatec.com.cn

#### BEWATEC (Shanghai) Medical Device Co., Ltd.

Room 1171, zone M, Floor 11,  
Building 1  
No. 158 Shuanglian Road  
201702 Qingpu District,  
Shanghai, China  
Telefon +86 / 400 998 0998  
Telefax +86 / 400 998 0998  
sales@bewatec.com.cn

#### DewertOkin Technology Group Co., Ltd.

No. 465, Xinnanyang Road,  
Wangjianjing Development Zone,  
314024 Jiaxing, Zhejiang, China  
Telefon +86/573/822 810 28  
Telefax +86/573/822 809 68  
sales@refinedchina.com  
www.dewertokintechnology.com

#### Haining MyHome Mechanism Co. Ltd

Building1, No.1 Qi'er Road,  
Chang'an town, (Nongfa district)  
Haining, Zhejiang  
Telefon +86/573/87500562  
Telefax +86/573/87687898

## INDUSTRIAL COMPONENTS

### DEUTSCHLAND

#### Hartmann Electronic GmbH

Motorstrasse 43  
D-70499 Stuttgart (Weilimdorf)  
Telefon +49/711/139 89 0  
Telefax +49/711/866 11 91  
info@hartmann-electronic.com  
www.hartmann-electronic.com

#### HPC Sekure GmbH

Im Höllbichl 7  
D-82234 Wessling  
Telefon +49/8153/953 04 50  
Telefax +49/8153/953 04 49  
info@hpc-sekure.de  
www.der-plomben-shop.de

#### Phoenix Mecano Digital Elektronik GmbH

Am Schunkenhofe 7  
D-99848 Wutha-Farnroda  
Telefon +49/36921/20 10  
Telefax +49/36921/20 123  
info@pmde.de  
www.pmde.de

#### PTR HARTMANN GmbH

Gewerbehof 38  
D-59368 Werne  
Telefon +49/2389/798 80  
Telefax +49/2389/798 888  
info@ptr-hartmann.com  
www.ptr-hartmann.com

#### REDUR GmbH & Co KG

Neue Str. 20A  
D-52382 Niederzier  
Telefon +49/2428/90 537-0  
Telefax +49/2428/90 537-21  
info@redur.de  
www.redur.de

## SITZ DER GRUPPE, SCHWEIZ

Phoenix Mecano AG, Hofwisenstrasse 6, CH-8260 Stein am Rhein  
www.phoenix-mecano.com

**RK Antriebs- und Handhabungs-Technik GmbH**

Am Klaepenbergr 5  
D-29553 Bienenbüttel  
Telefon +49/5823/98 01 0  
Telefax +49/5283/98 01 50  
vertrieb@rk-aht.de  
www.rk-aht.de

**RK Rose + Krieger GmbH**

Potsdamer Strasse 9  
D-32423 Minden  
Telefon +49/571/933 50  
Telefax +49/571/933 51 19  
info@rk-online.de  
www.rk-rose-krieger.com

**RK Schmidt Systemtechnik GmbH**

Essener Strasse 8  
D-66606 St. Wendel  
Telefon +49/6851/80 25 50  
Telefax +49/6851/80 25 529  
info@rk-schmidt.de  
www.rk-schmidt.de

**RK System- & Lineartechnik GmbH**

Bahnhofstrasse 136  
D-88682 Salem-Neufrach  
Telefon +49/7553/91 67 30  
Telefax +49/7553/91 67 369  
info@rk-sl.de  
www.rk-sl.de

**W-IE-NE-R Power Electronics GmbH**

Linde 18  
D-51399 Burscheid  
Telefon +49/2174/67 80  
Telefax +49/2174/67 834  
info@wiener-d.com  
www.wiener-d.com

**NIEDERLANDE****PM Special Measuring Systems B.V.**

Euregioweg 330B  
NL-7532 SN Enschede  
Telefon: +31/537/400 740  
info@pm-sms.com  
www.pm-sms.com

**SCHWEDEN****Phoenix Mecano AB**

Uttervägen 6  
SE-35245 Växjö  
Telefon: +46 470 71 79 50  
info@phoenix-mecano.se  
www.phoenix-mecano.se

**TSCHECHIEN****Ismet transformátory s.r.o.**

CZ- 67139 Běhařovice 100  
Telefon +420/515/252 576  
Telefax +420/515/252 578  
info@ismet.cz  
www.ismet.cz

**TUNESIEN****Phoenix Mecano Digital**

**Tunisie S.à.r.l.**  
23, Rue Jamel Abdelnacer Z.I.  
TN-2084 Borj Cedria  
Telefon +21/671/430 666  
Telefax +21/671/430 695

**Phoenix Mecano ELCOM S.à.r.l.**

4, Rue Électronique Z.I.  
2 Djebel Ouest  
TN-1111 Zaghuan  
Telefon +21/672/640 089  
Telefax +21/672/640 589

**USA****Orion Technologies, LLC**

12605 Challenger Pkwy  
Suite 130  
Orlando, FL 32826  
Telefon +1/407/476 21 20  
Telefax +1/407/203 76 59  
info@oriontechnologies.com  
www.oriontechnologies.com

**Tefelen LLC**

7330 Executive Way  
Frederick, MD 21704  
Telefon +1/301/696 94 11  
Telefax +1/301/696 94 94  
info@tefelenamerica.com

**W-IE-NE-R Power Electronics**

Corp.202 N. Limestone Street,  
Suite 320  
Springfield, OH 45503  
Telefon +1/937/32 424 20  
Telefax +1/937/32 424 25  
sales@wiener-us.com  
www.wiener-us.com

**VOLKSREPUBLIK CHINA****PTR HARTMANN (Shaoguan) Co., Ltd.**

No. 19 Le Yuan Road  
Lechang Industrial Zone  
Shaoguan City  
GuangDong Province  
Telefon +86/751/55 666 36  
Telefax +86/751/55 666 31  
info@ptr-hartmann.cn  
www.ptr-hartmann.cn

**ENCLOSURE SYSTEMS****DEUTSCHLAND****Bopla Gehäuse Systeme GmbH**

Borsigstrasse 17-25  
D-32257 Bünde  
Telefon +49/5223/969 0  
Telefax +49/5223/969 100  
info@bopla.de  
www.bopla.de

**Kundisch GmbH & Co. KG**

Steinkirchring 56  
D-78056 Villingen-Schwenningen  
Telefon +49/7720/976 10  
Telefax +49/7720/976 122  
info@kundisch.de  
www.kundisch.de

**Rose Systemtechnik GmbH**

Erbeweg 13-15  
D-32457 Porta Westfalica  
Telefon +49/571/504 10  
Telefax +49/571/504 16  
rose@rose-pw.de  
www.rose-pw.de

**PRODUKTIONS- UND VERTRIEBS- GESELLSCHAFTEN****AUSTRALIEN****Phoenix Mecano Australia Pty Ltd.**

64 Butler Way  
Tullamarine  
Victoria 3043  
Telefon +61/3/933 856 99  
Telefax +61/3/933 853 99  
office@phoenix-mecano.com.au  
www.phoenix-mecano.com.au

**BELGIEN****Phoenix Mecano NV**

Karrewegstraat 124  
B-9800 Deinze  
Telefon +32/9/220 70 50  
Telefax +32/9/220 72 50  
info.pmb@pmk.be  
www.phoenix-mecano.be

**DÄNEMARK****Phoenix Mecano ApS**

Alsion 2  
DK-6400 Sønderborg  
Telefon +45/70/70 20 29  
info@phoenix-mecano.dk

**FRANKREICH****Phoenix Mecano S.à.r.l.**

76 rue du Bois Galon  
F-94124 Fontenay-sous-Bois,  
Cedex  
Telefon +33/1/539 950 50  
Telefax +33/1/539 950 76  
info.pmf@phoenix-mecano.fr  
www.phoenixmecano.fr

**GROSSBRITANNIEN****Phoenix Mecano Ltd.**

26 Faraday Road  
Aylesbury  
GB-Buckinghamshire HP19 8RY  
Telefon +44/1296/61 16 60  
Telefax +44/1296/48 62 96  
info@pmgb.co.uk  
www.phoenix-mecano.co.uk

**INDIEN****Phoenix Mecano (India) Pvt. Ltd.**

388 Bhare, Taluka Mulshi  
Pirangut Industrial Area  
Pune 412115  
Telefon +91/20/667 450 00  
Telefax +91/20/667 451 26  
info@phoenixmecano.in  
www.phoenixmecano.co.in

**ITALIEN****Phoenix Mecano S. r. l.**

Viale Virgilio, 54  
I-41123 Modena  
Telefon +39/02/953 153 50  
Telefax +39/02/953 102 65  
info.pmi@phoenix-mecano.com  
www.phoenix-mecano.it

**KOREA (SÜDKOREA)****Phoenix Mecano Korea Co., Ltd.**

#1011, 90 Centum jungang-ro,  
Haeundae-gu, Busan 48059  
Telefon +82/51/517 6924  
Telefax +82/51/517 6925  
info@pmecano.co.kr  
www.pmecano.co.kr

**NIEDERLANDE**

**Phoenix Mecano B.V.**  
Havenstraat 100  
NL-7005 AG Doetinchem  
Telefon +31/314/368 368  
Telefax +31/314/368 378  
info@pmkomponenten.nl  
www.pmkomponenten.nl

**ÖSTERREICH**

**AVS Phoenix Mecano GmbH**  
Birostrasse 17  
A-1230 Wien  
Telefon +43/1/6150 801  
Telefax +43/1/6150 801 130  
info@avs-phoenix.at  
www.avs-phoenix.at

**RUMÄNIEN**

**Phoenix Mecano Plastic S.r.l.**  
Europa Unita Nr. 10  
RO- 550018 Sibiu  
Telefon +402/69/241 055  
Telefax +402/69/241 210  
pm.office@phoenix-mecano.ro

**RUSSLAND**

**Phoenix Mecano OOO**  
Sosnovaya alleya 6A,  
Building 1, Office 31  
RUS-124489 Zelonograd, Moskau  
Telefon +7/495/984 25 11  
Telefax +7/495/988 76 21  
orders@rose-rf.ru  
www.rose-rf.ru

**SAUDI-ARABIEN**

**Phoenix Mecano  
Saudi Arabia LLC**  
Building No. 3267, King Abdul  
Aziz Road, Unit No.1  
Dharan- 3451, Dammam  
Telefon +966/53/337 82 11  
sales.pmsa@gmail.com

**SCHWEIZ**

**Phoenix Mecano  
Komponenten AG**  
Hofwisenstrasse 6  
CH-8260 Stein am Rhein  
Telefon +41/52/742 75 00  
Telefax +41/52/742 75 90  
info@phoenix-mecano.ch  
www.phoenix-mecano.ch

**SINGAPUR**

**Phoenix Mecano S. E.  
Asia Pte Ltd.**  
53 Ubi Ave 3, #04-01  
Travelite Building  
Singapore 408863  
Telefon +65/674 916 11  
Telefax +65/674 967 66  
+65/674 967 49  
pmsea@pmecano.com.sg  
www.phoenixmecano.com.sg

**SPANIEN**

**Sistemas Phoenix Mecano  
España S.A.**  
C/ Tarento, N°15  
Plataforma Logística PLAZA  
E-50197 Zaragoza  
Telefon +34/976/786 080  
info@phoenix-mecano.es  
www.phoenix-mecano.es

**TAIWAN**

**Niederlassung der  
Phoenix Mecano S.E.  
Asia Pte Ltd.**  
Rm.220, 2F., No.31, Sec2,  
Nanchang Rd., Zhongzheng Dist.,  
Taipei City 100, Taiwan, R.O.C.  
Telefon +886/2/2725 2627  
Telefax +886/2/2725 2575  
pmtwn@pmecano.com.tw

**UNGARN**

**Phoenix Mecano  
Kecskemét Kft.**  
Szent István krt. 24  
H-6000 Kecskemét  
Telefon +36/76/515 500  
Telefax +36/76/414 560  
info@phoenix-mecano.hu  
www.phoenix-mecano.hu

**USA**

**Phoenix Mecano Inc.**  
7330 Executive Way  
Frederick, MD 21704  
Telefon +1/301/696 94 11  
Telefax +1/301/696 94 94  
PMinfo@pm-usa.com  
www.pm-usa.com

**Niederlassung der  
Phoenix Mecano Inc.**  
13913 Magnolia Avenue  
Chino, CA 91710  
Telefon +1/800/325 39 91  
Telefax +1/909/465 01 60  
PMinfo@pm-usa.com  
www.pm-usa.com

**VEREINIGTE ARABISCHE  
EMIRATE**

**Rose Systemtechnik  
Middle East (FZE)**  
Warehouse No. Q4-102,  
SAIF Zone  
P.O. Box 8993  
Sharjah – U.A.E.  
Telefon +971/6/557 85 00  
Telefax +971/6/557 85 50  
info@rosemiddleeast.com  
www.rose-systemtechnik.com

**VOLKSREPUBLIK CHINA**

**Mecano Components  
(Shanghai) Co.,Ltd.**  
No. 1001, Jiaqian Road  
Nanxiang Town Jiading District  
201802 Shanghai  
Telefon +86/21/691 765 90  
Telefax +86/21/691 765 32  
info@mecano.com.cn  
www.mecano.com.cn

**Phoenix Mecano  
Hong Kong Ltd.**  
Rm. 09, 9/F, New City Centre  
2 Lei Yue Mun Road  
Kwun Tong, Kowloon,  
Hong Kong  
Telefon +86/852/272 777 90  
Telefax +86/852/272 778 92  
info@phoenix-mecano.hk

FINANZKALENDER

17. FEBRUAR 2022	MEDIENMITTEILUNG	
07.00 Uhr	Provisorische Zahlen Geschäftsjahr 2021	
21. APRIL 2022	MEDIENMITTEILUNG	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2021
07.00 Uhr	Geschäftsjahr 2021, 1. Quartal 2022	
10.30 Uhr	BILANZPRÄSENTATION	Widder Hotel, Zürich, und Webcast
	Geschäftsjahr 2021, 1. Quartal 2022	
20. MAI 2022	GENERALVERSAMMLUNG	Vienna House zur Bleiche, Schaffhausen
15.00 Uhr		
11. AUGUST 2022	MEDIENMITTEILUNG	Detaillierter Bericht 1. Halbjahr 2022
07.00 Uhr	Halbjahresresultate 2022	
2. NOVEMBER 2022	MEDIENMITTEILUNG	
07.00 Uhr	3. Quartal 2022	

WEITERE AUSKÜNFTE

**Benedikt A. Goldkamp**  
Präsident des Verwaltungsrates

**Dr. Rochus Kobler**  
Chief Executive Officer

**Philipp Eberhard**  
Corporate Communications/  
Investor Relations

Telefon +41 43 255 42 55  
info@phoenix-mecano.com  
www.phoenix-mecano.com

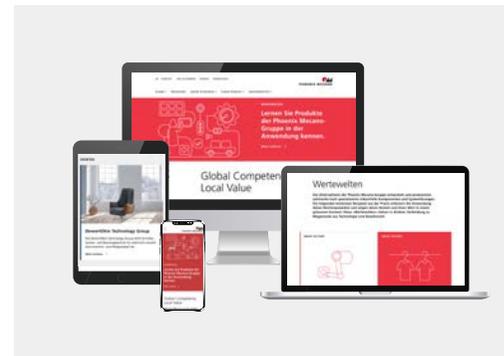
SITZ DER GRUPPE

**Phoenix Mecano AG**  
Hofwisenstrasse 6  
Postfach  
8260 Stein am Rhein

KONTAKTADRESSE

**Phoenix Mecano Management AG**  
Lindenstrasse 23  
8302 Kloten  
Telefon +41 43 255 42 55  
info@phoenix-mecano.com  
www.phoenix-mecano.com

MULTIMEDIAL



[phoenix-mecano.com/geschaeftsbericht](http://phoenix-mecano.com/geschaeftsbericht)

Phoenix Mecano hält die Auflage des gedruckten Geschäftsberichts als Beitrag zur Nachhaltigkeit möglichst klein und schafft dafür multimedialen Mehrwert.

Ausführliche Informationen jederzeit und überall nutzbar finden Sie online:

- Video-Interview mit Benedikt A. Goldkamp, Verwaltungsratspräsident und Dr. Rochus Kobler, CEO
- Kurzbericht
- interaktives Chart-Tool
- Download-Center

IMPRESSUM

**Redaktion**

Ruoss Markus  
Corporate Communications  
8808 Pfäffikon

**Inhaltskonzept und Beratung**

Walter Steiner  
Steiner Kommunikationsberatung  
8142 Uitikon

**Unterstützung im Bereich Nachhaltigkeitsreporting**

Nathalie Benkert  
Amstein + Walthert AG  
8050 Zürich

**Konzept, Design, Beratung und Realisation**

Linkgroup AG  
8008 Zürich

**Illustrationen**

Franco Troxler  
Linkgroup AG  
8008 Zürich

**Fotos**

Julius Hatt  
Julius Hatt Photographer  
8224 Löhningen